



A MITEL
PRODUCT
GUIDE

Unify OpenScape Desk Phone CP600/CP600E

OpenScape 4000

Bedienungsanleitung HFA
09/2024

Notices

The information contained in this document is believed to be accurate in all respects but is not warranted by Mitel Europe Limited. The information is subject to change without notice and should not be construed in any way as a commitment by Mitel or any of its affiliates or subsidiaries. Mitel and its affiliates and subsidiaries assume no responsibility for any errors or omissions in this document. Revisions of this document or new editions of it may be issued to incorporate such changes. No part of this document can be reproduced or transmitted in any form or by any means - electronic or mechanical - for any purpose without written permission from Mitel Networks Corporation.

Trademarks

The trademarks, service marks, logos, and graphics (collectively “Trademarks”) appearing on Mitel’s Internet sites or in its publications are registered and unregistered trademarks of Mitel Networks Corporation (MNC) or its subsidiaries (collectively “Mitel”), Unify Software and Solutions GmbH & Co. KG or its affiliates (collectively “Unify”) or others. Use of the Trademarks is prohibited without the express consent from Mitel and/or Unify. Please contact our legal department at iplegal@mitel.com for additional information. For a list of the worldwide Mitel and Unify registered trademarks, please refer to the website: <http://www.mitel.com/trademarks>.

© Copyright 2024, Mitel Networks Corporation

All rights reserved

Wichtige Hinweise

	Aus Sicherheitsgründen darf das Telefon nur wie folgt mit Strom versorgt werden: • mit dem zugehörigen Original-Netzteil, • über LAN mit PoE (Power over Ethernet), welches dem Standard IEEE 802.3af entspricht.
	Öffnen Sie niemals das Telefon! Bei Problemen wenden Sie sich an die Systembetreuung.
	Benutzen Sie nur Original-Zubehör! Das Benutzen von anderem Zubehör ist gefährlich und führt zum Erlöschen der Garantie, Produzentenhaftung und der CE- und anderer Kennzeichnungen.

Kennzeichen



Die Konformität des Gerätes zur EU-Richtlinie wird durch das CE-Kennzeichen bestätigt. Die CE-Konformitätserklärung und ggf. andere vorhandene Konformitätserklärungen sowie weitere Informationen zu Richtlinien, die die Verwendung von Substanzen in Produkten einschränken oder die Deklaration von Substanzen in Produkten betreffen, finden Sie im Unify-Experten-WIKI unter <http://wiki.unify.com/> im Kapitel "Declarations of Conformity".



Das nebenstehende Symbol weist darauf hin, dass in den Ländern der Europäischen Union installierte, verkaufte und unter die WEEE2-Richtlinie 2012/19/EU fallende Elektro- und Elektronikgeräte vom Hausmüll getrennt in geeigneten Sammelsystemen zu entsorgen sind.

Informationen zur fachgerechten Entsorgung Ihres Unify Produktes im Business-to-Business Marktsegment erhalten Sie bei dem für Sie zuständigen Ansprechpartner im Unify- oder Partnervertrieb.

Softwareupdate

Während eines Software-Updates darf das Telefon nicht vom Netzgerät und/oder vom LAN getrennt werden. Der Update-Vorgang ist erkennbar durch entsprechende Displayanzeigen und/oder durch blinkende Leuchtdioden.

Pflege- und Reinigungshinweise

- Sprühen Sie das Telefon niemals mit Flüssigkeiten ein, da die eindringenden Flüssigkeiten zu Funktionsstörungen oder zur Zerstörung des Gerätes führen können.
- Verwenden Sie auch keine Substanzen wie Alkohol, Chemikalien, Lösungsmittel oder Scheuermittel, da derartige Substanzen eine Beschädigung der Oberfläche verursachen können.
- Reinigen Sie das Telefon mit einem weichen und nur leicht mit Wasser angefeuchteten Tuch.

Dokumentation im Internet

Dieses Dokument und weitere Informationen erhalten Sie im Internet: <http://www.unify.com/> → Support.

Technische Hinweise, aktuelle Informationen zu Firmware-Updates, häufig gestellte Fragen und vieles mehr finden Sie im Internet: <http://wiki.unify.com/>.

Lizenzinformationen

Weitere Informationen zu EULA- und Open Source-Lizenzen finden Sie auf der Web-Oberfläche, im Abschnitt „Lizenzen“ → Seite 169.

Hinweise zum Aufstellort

- Der Betrieb des Telefons ist nur an einer gebäudeinternen LAN-Verkabelung erlaubt. Das Gerät ist mit einem geschirmten LAN-Kabel an die IP-Infrastruktur anzuschließen: Cat-5 für 100 Mb/s oder Cat-6 für 1000 Mb/s. In der Gebäudeinstallation ist sicherzustellen, dass der Schirm dieses Kabels geerdet ist.
- Das Telefon ist für den Betrieb in geschützten Räumen mit einem Temperaturbereich von 5 °C bis 40 °C ausgelegt.
- Das Aufstellen in einem Raum mit hoher Staubentwicklung kann die Lebensdauer des Gerätes beeinträchtigen.
- Setzen Sie das Gerät nicht direkter Sonneneinstrahlung oder anderen Hitzequellen aus. Dies kann zu Beschädigungen elektrischer Bauteile oder des Gehäuses führen.
- Stellen Sie das Telefon nicht in Bädern oder Duschräumen auf.

Wichtige Hinweise 3

Kennzeichen	3
Softwareupdate	3
Pflege- und Reinigungshinweise	3
Dokumentation im Internet	3
Lizenzinformationen	4
Hinweise zum Aufstellort	4

Allgemeine Informationen 11

Über diese Bedienungsanleitung	11
Beschreibungs-Symbole in diesem Handbuch	12
Darstellungen für die Beschreibung der Bedienung	12
Ausgewählte Aktion	12
Nicht ausgewählte Aktion	13
Konversationsdisplay	13
Service	15
Bestimmungsgemäßer Gebrauch	15
Informationen zum Telefontyp	15
Freisprechqualität und Display-Lesbarkeit	15
MultiLine-Telefon	15

Das OpenScape Desk Phone CP600/CP600E kennenlernen. 16

Die Bedienoberfläche Ihres Telefons	16
Anschlüsse auf der Unterseite des Telefons	17
Netzwerk-Anschlüsse besser nutzen	18
OpenScape Key Module 600	18
Tasten	19
Softkeys	19
Audio-Bedienelemente	19
Mode Keys	19
Navigator	20
Wähltastatur	21
Verschiedene Display-Oberflächen	23
Konversationen	23
Hauptmenü	23
Kontextabhängige Anzeigen	26
Aktion mit Softkey	26
Aktion über Wähltastatur	27
Aktion mit Navigator-Taste	27

Die Bedienung Ihres OpenScape Desk Phone CP600/CP600E . 28

Navigieren in Menüs	28
Konversationen	29
Details einer Konversation öffnen oder ein Gespräch führen	30
Konversationen bearbeiten	31
Konversationen oder Kontakte suchen	36
Verlauf einer Konversation anzeigen	37
Konversation löschen	38
Telefonie-Oberfläche	39
Telefonie-Ansicht	39
Freiprogrammierbare Tasten	41

Freiprogrammierbare Tasten im Menü Favoriten	41
Freiprogrammierbare Tasten des OpenScape Key Module 600	43
Bedeutung der LED-Anzeigen bei Funktionstasten	43
Display-Funktion der Funktionstasten	44
Benutzereinstellungen	45
Benutzer - Einstellungen	46
Administration	50

Telefon einstellen. 51

Display	51
Displayneigung	51
Display-Helligkeit	51
Energiesparmodus	52
Kontrast für OpenScape Key Module 600	53
Helligkeit für OpenScape Key Module 600	54
Ruhebildschirm	55
Ruhebildschirm aktivieren	55
Eigene Bilder für Ruhebildschirm hochladen	56
Einstellen des Bildschirm Typs für Ruhebildschirm	56
Automatischer Start des Ruhebildschirms	57
Anzeigezeit für Ruhebildschirm einstellen	58
Audio	59
Lautstärken im Verbindungszustand ändern	59
Ruftonlautstärke im Ruhezustand oder während des Läutens ändern	59
Rufton ausschalten	60
Aufmerksamkeitsruf einschalten	60
Raumakustik	61
Rufton	62
Verwendung des Headset-Anschlusses einstellen	63
Gesprächseinstellungen	64
Zweituanruf ein-/ausschalten	64
Zentrale Kurzwahlnummern	64
Kurzwahl mit Erweiterung	65
Individuelle Kurzwahlnummern	65

Funktionstasten programmieren 66

Funktionstasten einrichten	66
Zielwahltaste einrichten	67

Telefonieren. 68

Angerufen werden	68
Anruf über Hörer annehmen	68
Anruf über Lautsprecher annehmen (Freisprechen)	68
Anruf über Headset annehmen	68
Anruf mit Direktruftaste annehmen	69
Anrufe für Kollegin/Kollegen im Team übernehmen	69
Anrufe gezielt übernehmen	70
Über Lautsprecher angesprochen werden (Direktansprechen)	70
Mikrofon aus-/einschalten	71
Gespräch beenden	71
Wählen/Anrufen	72
Mit abgehobenem Hörer wählen	72
Mit aufliegendem Hörer wählen	72

Mit angeschlossenem Headset wählen	72
Aus Konversationen wählen	73
Anrufen mit einer Direktruffaste	73
Wahl wiederholen	73
Entgangenen Anruf zurückrufen	73
Kurzwahl verwenden	75
Anrufe umleiten	76
Anrufumleitung nutzen	76
Rückruf nutzen	79
Rückruf speichern	79
Rückruf annehmen	79
Gespeicherten Rückruf kontrollieren/löschen	80
Während des Gesprächs	81
Auf Freisprechen umschalten	81
Auf Hörer umschalten	81
Lauthören im Raum während des Gesprächs	81
Gespräch parken	82
Zweiten Teilnehmer anrufen (Rückfrage)	84
Gespräch weitergeben	84
Zweit'anruf (Anklopfen) nutzen	85
MFV-Nachwahl/Tonwahl durchführen	86
Rollover	86

Bluetooth verwenden 87

Erkennbarkeit	87
Kopplung	87
NFC-fähiges Gerät koppeln	87
Bluetooth Headset nutzen	89
Bluetooth Headset anschließen	89
Bluetooth Headset testen	90
Übertragen von Kontakten	91
vCARD empfangen	91
vCARD senden	92
Bluetooth Konferenzgerät nutzen	93
Bluetooth-Gerät verwenden	94
Ankommender HFAG-Anruf	94
Verbundener HFAG-Anruf	94
Ausgehende HFAG-Anrufe	95
HFAG-Rufzustände im Hauptmenü	96
HFAG-Rufzustände in dem Konversationen-Bildschirm	97
Anonym-Modus	98
Bluetooth-Tastatur verwenden	99
Tastaturpaarungsmodi	100
Using Bluetooth "Remote button"	101
Trigger on reconnect	103
Bluetooth-Einstellungen	104
Bluetooth ein-/ausschalten	104
Bluetooth-Name Ihres OpenScape CP600 ändern	104
Bluetooth-Geräte verwalten	105
Schwarze Liste für Bluetooth-Geräte	109
Bluetooth-Gerät aus der Schwarzen Liste löschen	111
Eddystone Beacon	111

Über mehrere Leitungen telefonieren (MultiLine) 113

Leitungstasten	113
----------------	-----

Leitungsnutzung	114
Vorschau	115
Anrufe auf Leitungstasten annehmen	116
Anrufe in angebotener Reihenfolge annehmen	116
Anrufe bevorzugt annehmen	116
Läuten (Ruf) aus-/einschalten	117
Anrufe für Leitungen umleiten	117
Rufumschaltung	118
Mit Leitungstasten wählen	119
Anklopfen mit einer Direktrufaste	120
Während des Gesprächs	121
Gespräch auf Leitungstaste halten	121
Gespräch auf einer Leitungstaste halten und wieder aufnehmen	121
Gespräch auf einer Leitungstaste exklusiv halten und wieder annehmen	121
Gehaltene Leitung gezielt übernehmen	122
Wahlwiederholung für eine bestimmte Leitung (gespeicherte Rufnummer)	122
Letztgewählte Rufnummer für eine bestimmte Leitung	123
Rufnummer für „Wahlwiederholung auf Leitung“ speichern	123
Leitungsbriefkasten	124
Nachrichten abfragen	124
Benutzte Leitung identifizieren	125
Abwechselnd auf mehreren Leitungen telefonieren	125
Verbindung auf Leitungstaste beenden	125
In ein Gespräch auf einer Leitung eintreten (Dreierkonferenz)	126
Eintreten erlauben oder verhindern	126
Eintreten verhindern	127
Zeugenzuschaltung	128
Anruf für Chef im Sekretariat annehmen	129
Anruf für Chef während eines Gesprächs annehmen	129
Anrufe direkt zum Chef umschalten	130
Anrufe beim Chef annehmen	130
Anruf für anderes „Chef-/ Sekretariat“ Team annehmen	130
Zweittelefon für Chef benutzen	131
Zweittelefon für Chef ein-/ausschalten	131
Signalruf benutzen	132
Boten rufen	132
Vertretung für Sekretariat festlegen	132

Weitere Einstellungen und Funktionen 133

Termine speichern	133
Terminfunktion	133
Termine speichern	133
An einen Termin erinnert werden	134
Anderes Telefon wie das eigene benutzen	134
Sich an einem anderen Telefon identifizieren	134
Identifizierung am anderen Telefon ausschalten	135
Eigenen Anschluss auf ein anderes Telefon legen (Mobility)	136
Mobility-Varianten	136
Anschluss zum „Gast-Telefon“ verlegen	136
Anschluss wieder zum „Home-Telefon“ legen	138
Anschluss zum nächsten Telefon verlegen	139
OpenScape 4000 als Hausrufanlage (Sprech- und Gegensprechanlage)	140
Anlagenweites Direktansprechen	141

Direktansprechen in einer Gruppe	142
Durchsage (Rundruf) an alle Mitglieder einer Leitungsgruppe.	144
Anrufe für anderen Anschluss umleiten	145
Ziel für anderes Telefon speichern – Umleitung einschalten	145
Ziel für Fax/PC/Besetztfall speichern – Umleitung einschalten	146
Umleitung für anderes Telefon abfragen/ausschalten	147
Umleitung für Fax/PC/Besetztfall abfragen/ausschalten	148
Umleitung für anderen Anschluss ändern	148

Spezielle Funktionen bei Parallelruf (ONS) 149

Aus Sammelanschluss herausschalten /wieder hineinschalten	150
---	-----

Privatsphäre / Sicherheit 151

Anrufschutz ein-/ausschalten	151
Ansprechschutz ein-/ausschalten	152
Rufnummernanzeige beim Angerufenen unterdrücken	152
Benutzerpasswort	152
Telefon gegen Missbrauch sperren.	155
Telefon im System sperren	155
Telefon lokal sperren	155
Sprachverschlüsselung	157
Status abfragen im Ruhemodus	157
Status abfragen im Gesprächsmodus	157
Hinweise auf die Sprachverschlüsselung.	157
Anonymen Anrufer identifizieren („Fangen“).	158

Lokale Telefon-Einstellungen. 159

Audio-Einstellungen	159
Lautstärken	159
Lokale Ruftöne einstellen	160
Anruftyp auswählen und konfigurieren.	160
Rufton Modus.	161
Warnung bei unsicherem Anruf.	162
Blockwahl für abgehende Anrufe	162
Exchange-Zugang einrichten	163
SD-Karte	164
Netzwerkinformationen anzeigen	165
Benutzerdaten zurücksetzen.	167
Zurücksetzen durchführen	167
Ausgewählte Benutzerdaten zurücksetzen	167
Alle Benutzerdaten werden zurückgesetzt.	168

Web-Schnittstelle 169

Allgemein	169
Web-Schnittstelle öffnen	169
Lizenzen.	169
Administratorseiten	169
Benutzerseiten	170
Benutzermenü	170

Ratgeber 174

Auf Fehlermeldungen am Display reagieren.	174
---	-----

Ansprechpartner bei Problemen 175

Stichwortverzeichnis 176

Allgemeine Informationen

Über diese Bedienungsanleitung

Die Informationen in diesem Dokument enthalten allgemeine Beschreibungen der technischen Möglichkeiten, welche im Einzelfall nicht immer vorliegen müssen. Die gewünschten Leistungsmerkmale sind im Einzelfall bei Vertragsabschluss festzulegen.

Wenn an Ihrem Telefon eine Funktion nicht wie beschrieben verfügbar ist, dann kann dies folgende Ursachen haben:

- Die Funktion ist für Sie und Ihr Telefon nicht eingerichtet – bitte wenden Sie sich an Ihre Systembetreuung.
- Ihre Kommunikationsplattform verfügt nicht über diese Funktion – bitte wenden Sie sich an Ihren Vertriebspartner zur Hochrüstung.

Diese Bedienungsanleitung wird Ihnen helfen, das OpenScape Desk Phone CP600/CP600E und dessen Funktionen kennen zu lernen. Sie enthält wichtige Informationen für den sicheren und ordnungsgemäßen Betrieb des OpenScape Desk Phone CP600/CP600E. Befolgen Sie bitte diese Anleitungen genau, damit Bedienungsfehler vermieden werden und Sie Ihr multifunktionales Telefon im Netzwerk optimal nutzen können.

Diese Bedienungsanleitung sollte von jeder Person gelesen und befolgt werden, die das OpenScape Desk Phone CP600/CP600E installiert, bedient oder programmiert.



Zu Ihrer eigenen Sicherheit lesen Sie bitte sorgfältig den Abschnitt mit den Sicherheitshinweisen. Befolgen Sie diese Anweisungen genau, damit Sie weder sich selbst noch andere gefährden und auch das Gerät nicht beschädigt wird.

Diese Bedienungsanleitung ist benutzerfreundlich aufgebaut. Das heißt, Sie werden Schritt für Schritt durch die Bedienung des OpenScape Desk Phone CP600/CP600E geführt.

Administrative Aufgaben sind in einem separaten Handbuch beschrieben. Die Kurzbedienungsanleitung enthält eine schnelle und zuverlässige Erläuterung oft genutzter Funktionen.

Beschreibungs-Symbole in diesem Handbuch

Hinweise



Weist auf eine Einstellung über die Web-Schnittstelle hin.



Weist auf zusätzliche wichtige Informationen zur Handhabung hin.



Weist auf einen erforderlichen Eingriff des Administrators hin.

Darstellungen für die Beschreibung der Bedienung

Ausgewählte Aktion

Original-Darstellung im Display



Schritt-für-Schritt-Darstellung in der Bedienungsanleitung

Um die Lesbarkeit in der Bedienungsanleitung zu gewährleisten, wird auf die Wiedergabe eines dunklen Hintergrunds in der Schritt-für-Schritt-Darstellung verzichtet.

Der linke Informationsbereich wird in einem linksbündigen Feld dargestellt.

Andre-Marie Ampere
3336

Rückfrage



OK

Ist eine Aktion ausgewählt, so wird sie rechtsbündig und grün dargestellt. Mit dem Softkey wird die Aktion ausgeführt.

Alternativ kann die ausgewählte Funktion auch mit der Taste  des Navigators (→ Seite 20) bestätigt werden.

Nicht ausgewählte Aktion

Darstellung im Displays



Schritt-für-Schritt-Darstellung in der Bedienungsanleitung

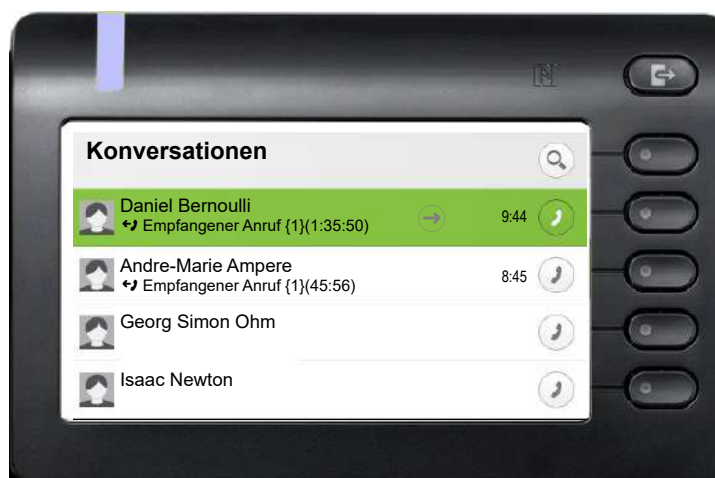
Übergabe einleiten



Ist eine Aktion nicht selektiert so wird sie rechtsbündig und hell dargestellt. Der dazugehörige Softkey wird mit abgebildet. Die Aktion kann mit Drücken des Softkeys ausgeführt werden ohne dass sie ausgewählt wurde.

Konversationsdisplay

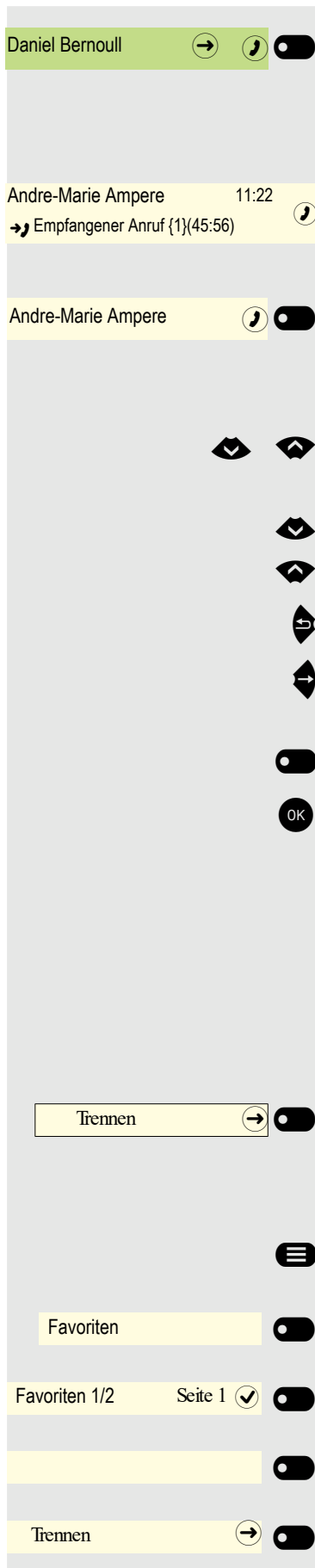
Im Ruhezustand des Telefons ist der erste Eintrag der Konversations-Liste ausgewählt.



Darstellung einer ausgewählten Konversation

Daniel Bernoulli 11:22
→ Empfangener Anruf {1} (1:35:50)

Ist eine Konversation (ist zugleich Kontakt und Historie) in der Liste ausgewählt, so wird sie grün dargestellt. Diese Beschreibung wird nur dann verwendet, wenn sie zum Verständnis beiträgt. In der Regel erfolgt die Darstellung wie folgt:



Ausgewählte Konversation mit dem Softkey bestätigen, um die Verbindung herzustellen oder mit der Taste  das Kontextmenü öffnen.

Darstellung einer nicht ausgewählten Konversation

Eine nicht ausgewählte Konversation wird hell dargestellt. Diese Beschreibung wird nur dann verwendet, wenn sie zum Verständnis beiträgt. In der Regel erfolgt die Darstellung wie folgt:

Direkt mit dem Softkey anrufen, um die Verbindung herzustellen.

Navigation und Aktion in Listen

Auswählen in der Auswahlliste und Verschieben der Liste mit den Tasten des Navigators.

Mit langem Drücken an das Ende der Liste springen.

Mit langem Drücken an den Anfang der Liste springen.

Zurückgehen.

Kontakte und Details öffnen. In eine Ebene tiefer wechseln.

Ausführen der Softkey-Aktion im Listenelement.

Hat die gleiche Funktion wie mit Softkey wirkt aber nur auf ein ausgewähltes Element.

OpenScape Key Module 600

Für den Fall, dass ein OpenScape Key Module 600 angeschlossen ist, können auf die Tasten Funktionen und Rufnummern programmiert sein.

Die programmierten Funktions- bzw. Zielwahltasten werden in der Bedienungsanleitung folgendermaßen abgebildet:

Die hier abgebildete Taste des OpenScape Key Module 600 wird in der Bedienungsanleitung als Funktionstaste bezeichnet.

Funktionstasten im Menü Favoriten

Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.

Mit Softkey öffnen.

Mit Softkey erforderliche Seite auswählen.

Eine nicht belegte Funktionstaste im Menü Favoriten.

Ein z. B. mit der Funktion Trennen belegte Funktionstaste,

Service



Der Service kann nur bei Problemen oder Defekten am Gerät selbst Hilfestellung leisten.

Sollten Sie Fragen zum Betrieb haben, wird Ihnen Ihr Fachhändler oder ein Netzwerkadministrator gerne weiterhelfen. Sollten Sie Fragen zum Telefonanschluss haben, wenden Sie sich bitte an Ihren Netzanbieter.

Wählen Sie bei Problemen oder Defekten am Gerät bitte die Service-Rufnummer Ihres Landes.

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Das OpenScape Desk Phone Telefon wurde als Gerät für die Sprachübertragung und zum Anschluss an ein LAN entwickelt und soll auf einem Schreibtisch Platz finden, bzw. an der Wand montiert sein. Jegliche sonstige Nutzung gilt als nicht bestimmungsgemäß.

Informationen zum Telefontyp

Die Bezeichnungsdaten des Telefons finden Sie auf der Unterseite des Geräts; darauf ist die genaue Produktbezeichnung und die Seriennummer angegeben. Eventuell erforderliche Angaben zur Kommunikationsplattform erhalten Sie von Ihrem zuständigen Administrator.

Diese Daten müssen Sie bei Kontakt mit der Service-Abteilung stets angeben, wenn Probleme oder Störungen auftreten.

Freisprechqualität und Display-Lesbarkeit

- Um eine gute Freisprechqualität zu gewährleisten, achten Sie darauf, den Bereich vor dem Mikrofon frei zu halten (vorne rechts).
Die optimale Distanz beträgt ca. 50 cm.
- Um die bestmögliche Lesbarkeit am Display zu erreichen, gehen Sie wie folgt vor:
 - Richten Sie das Display durch Drehen des Telefons und Kippen des Displays so aus, dass Sie möglichst frontal auf das Display blicken und dabei Lichtreflexe im Display vermeiden.

MultiLine-Telefon

Ihr OpenScape Desk Phone CP600/CP600E ist „multilineefähig“. Dies bedeutet, dass an Ihrem Telefon, im Gegensatz zu SingleLine-Telefonen, mehrere Leitungen eingerichtet werden können. Jede dieser Leitungen verfügt über eine eigene Rufnummer, über die Sie Anrufe tätigen, bzw. annehmen können.

Das OpenScape Desk Phone CP600/CP600E kennenlernen

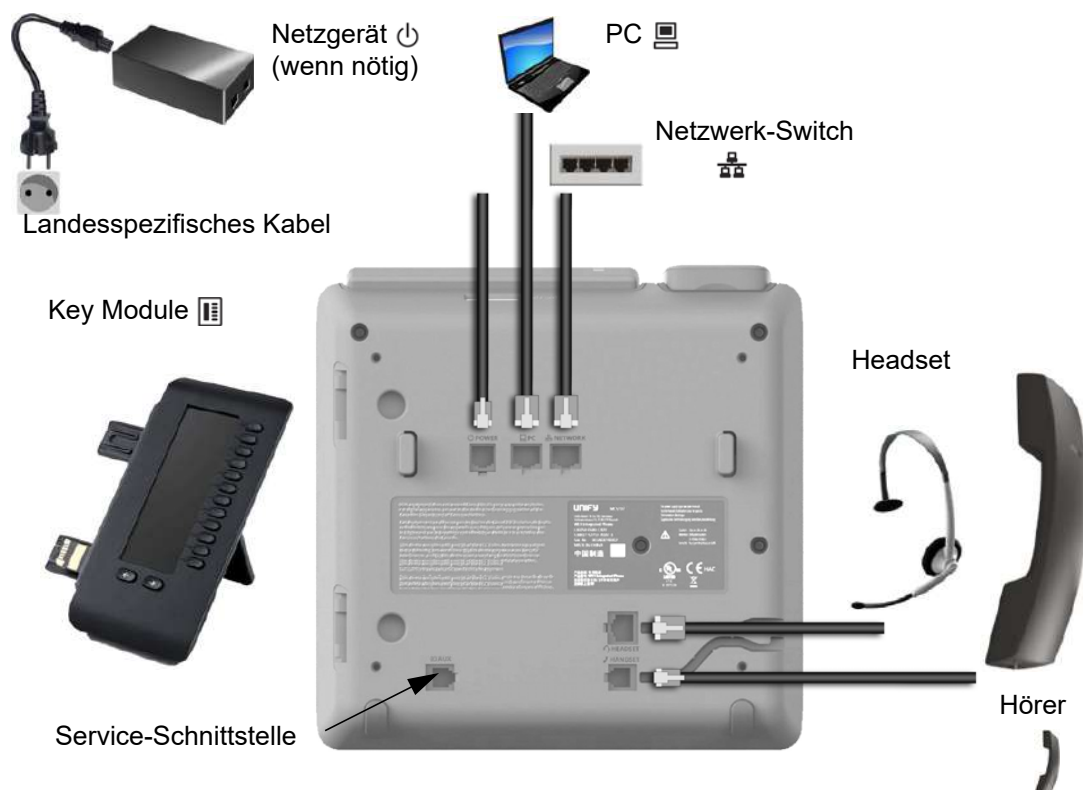
Die nachfolgenden Informationen dienen zum Kennenlernen häufig genutzter Bedienelemente und Anzeigen im Display.

Die Bedienoberfläche Ihres Telefons



1	Mit dem Hörer können Sie wie gewohnt telefonieren.
2	Das Grafik-Display unterstützt Sie intuitiv bei der Bedienung des Telefons → Seite 23. Bitte beachten Sie, dass der Bildschirm auf dem CP600E in Graustufen angezeigt wird.
3	Mit der Taste Menü wechseln Sie zum Hauptmenü.
4	Mit dem Navigator navigieren Sie in den Anwendungen Ihres Telefons → Seite 20.
5	Mit den Softkeys aktivieren Sie eine Funktion oder öffnen ein Menü → Seite 19.
6	Um die Audio-Eigenschaften Ihres Telefons optimal einzurichten, stehen Ihnen die Audio-tasten zu Verfügung → Seite 19.
7	Über die Signalisierungs-LED werden eingehende Anrufe, neue Sprachnachrichten und verpasste Anrufe optisch signalisiert → Seite 43.
8	Die Wähltastatur dient zum Eingeben der Rufnummer und Schreiben von Text → Seite 21.
9	Über die Taste Anrufumleitung öffnen Sie z. B. ein Menü, über das Sie variable Umleitung einrichten können, wenn UC nicht verwendet wird → Seite 25.
10	NFC-Sender (Logo: ) zur einfachen Bluetooth-Koppelung → Seite 87. Bitte beachten Sie, dass Bluetooth und NFC nur auf dem CP600 verfügbar sind.

Anschlüsse auf der Unterseite des Telefons



Eigenschaften Ihres OpenScape Desk Phone CP600/CP600E

Displaybauart	4,3" Farb-Grafik-Display, 480 x 272 Pixel. Bitte beachten Sie, dass der Bildschirm auf dem CP600E in Graustufen angezeigt wird.
Displaybeleuchtung	✓
Voll-duplex Freisprechfunktion	✓
Headset	✓
Bluetooth 2.1 BR/EDR und Bluetooth 4.1 LE → Seite 104	✓ Bitte beachten Sie, dass Bluetooth und NFC nur auf dem CP600 verfügbar sind.
10/100/1000 Mbps Switch → Seite 18	✓
Web-based Management (WBM) → Seite 169	✓
Signalisierungs-LED (rot/grün/orange)	✓
OpenScape Key Module 600 optional	✓

Netzwerk-Anschlüsse besser nutzen

Das OpenScape Desk Phone CP600/CP600E verfügt über einen Gigabit Ethernet-Switch. Das bedeutet, Sie können auch einen PC mit einem Gigabit-LAN-Anschluss direkt über das Telefon mit dem LAN verbinden. Die Verbindungsmöglichkeit von Telefon zu PC muss vom Administrator am Telefon erst aktiviert werden.



Durch diese Anschlussart sparen Sie einen Netzwerk-Anschluss des verwendeten Switches und nutzen kürzere Leitungswege.

OpenScape Key Module 600

Das OpenScape Key Module 600 ist ein seitlich am Telefon zu montierendes Beistellgerät, das Ihnen zusätzliche 12 beleuchtete, in zwei Ebenen freiprogrammierbare Funktionstasten bietet. Diese Tasten können Sie nach Ihren Wünschen belegen und nutzen → Seite 41.



Die Abbildung zeigt das OpenScape Key Module 600. Sie können bis zu vier OpenScape Key Module 600 an OpenScape Desk Phone CP600 und bis zu zwei OpenScape Key Module 600 an OpenScape Desk Phone CP600E anschließen.

Tasten

Softkeys



Taste	Funktion bei Tastendruck
	Aktiviert Funktion der linken Displayoption bzw. öffnet ein weiteres Menü. Wird im Menü Favoriten als Funktionstaste verwendet → Seite 41.

Audio-Bedienelemente

Audiotasten



Taste	Funktion bei Tastendruck
	Lautsprecher ein-/ausschalten → Seite 68.
	Headset verwenden → Seite 68.
	Mikrofon aus-/einschalten (auch bei Freisprechen) → Seite 71.

Volume

Mit Drücken stellen Sie über den Regler die Eigenschaften, z. B. die Lautstärke Ihres Telefons, ein.



Mode Keys

Mit diesen Tasten wechseln Sie in die gewünschte Anwendung.



Taste	Funktion bei Tastendruck
	Zum Hauptmenü wechseln → Seite 23.
	Anrufumleitung konfigurieren → Seite 25.

Navigator

Mit diesem Bedienelement navigieren Sie innerhalb von Listen und führen im selektierten Bereich Aktionen aus.

Bedienung	Funktionen bei Tastendruck
 Taste  drücken.	Im Konversationsmodus: • Teilnehmer-Information öffnen In Einstellungen: • Eine Ebene tiefer gehen
 Taste  drücken.	In Listen und Menüs: • eine Ebene zurück In Eingabefeldern: • Zeichen links vom Cursor löschen
 Taste  drücken.	In Listen und Menüs: • nach unten blättern • Lang drücken: zum Listen-/Menüende springen
 Taste  drücken.	In Listen und Menüs: • nach oben blättern • Lang drücken: zum Listen-/Menüanfang springen
 Taste  drücken.	Für den ausgewählten Eintrag eine Aktion ausführen.

Wähltastatur

Zifferneingabe

Haben Sie z. B. im Ruhezustand des Telefons eine Ziffer eingegeben, so öffnet sich automatisch ein Eingabefeld für numerischen Inhalt. Über die Tastatur können Sie im „123-Modus“ (am linken Rand des Eingabefeldes gekennzeichnet) nur die Ziffern 0 bis 9 sowie die Zeichen * und # eingeben.



Die alphabetische Beschriftung der Wähltasten hilft Ihnen auch bei der Eingabe von Vanity-Nummern (Rufnummer in Form eines Namens; z. B. 0700 - MUSTER = 0700 - 687837).

Texteingabe

In Situationen, in denen eine Texteingabe möglich ist, können Sie neben den Ziffern 0 bis 9, dem Raute- und dem Asterisk-Zeichen mit den Wähltasten auch Text, Interpunktions- und Sonderzeichen eingeben. Drücken Sie dazu die Zifferntasten mehrfach.

Beispiel: Um ein „U“ im Feld "Firma" zu schreiben, drücken Sie 2x die Taste **8 TUV** auf der Wähltastatur. Während der Eingabe werden alle möglichen Zeichen dieser Taste angezeigt. Das fokussierte Zeichen wird nach kurzer Zeit in das Eingabefeld übernommen.



Möchten Sie in einem alphanumerischen Eingabefeld eine Ziffer eingeben, drücken Sie, um die Zeichenauswahl zu umgehen, die entsprechende Taste lang.

Eingabe beenden:



Drücken Sie den Softkey bei ✓, um die Eingabe abzuschließen.

Zeichenübersicht (abhängig von der aktuellen Spracheinstellung)

Taste	1x	2x	3x	4x	5x	6x	7x	8x	9x	10x	11x	12x	13x	14x	15x	16x	17x
1 ☎	1	⌂	;	=	\$	\	&	[	]	{	}	%					
2 ABC	a	b	c	2	ä												
3 DEF	d	e	f	3													
4 GHI	g	h	i	4													
5 JKL	j	k	l	5													
6 MNO	m	n	o	6	ö												
7 PQRS	p	q	r	s	7	ß											
8 TUV	t	u	v	8	ü												
9 WXYZ	w	x	y	z	9												
0 +	0	+															
* ✱	.	*	1	#	,	?	!	'	"	+	-	(	)	@	/	:	-
# 123																	

Tasten mit Mehrfachfunktion

Taste	Funktion bei Texteingabe	Funktion bei Langdruck
* ✱	Sonderzeichen schreiben.	• 2 Sekunden: Rufton aus • 3 Sekunden: Piepton statt Rufton
# 123	Zwischen Groß- und Kleinschreibung und Zifferneingabe umschalten. • „Abc“-Modus • „ABC“-Modus • „123“-Modus	Telefonsperre aktivieren → Seite 155.
1 ☎	Sonderzeichen schreiben (nicht im 123-Modus)	

Verschiedene Display-Oberflächen

Ihr OpenScape Desk Phone CP600 ist mit einem Farb-Grafik-Display → Seite 17, in dem situationsabhängig verschiedene Inhalte angezeigt werden.

Ihr OpenScape Desk Phone CP600E ist mit einem Graustufen-Grafik-Display ausgestattet → Seite 17, in dem situationsabhängig verschiedene Inhalte angezeigt werden.

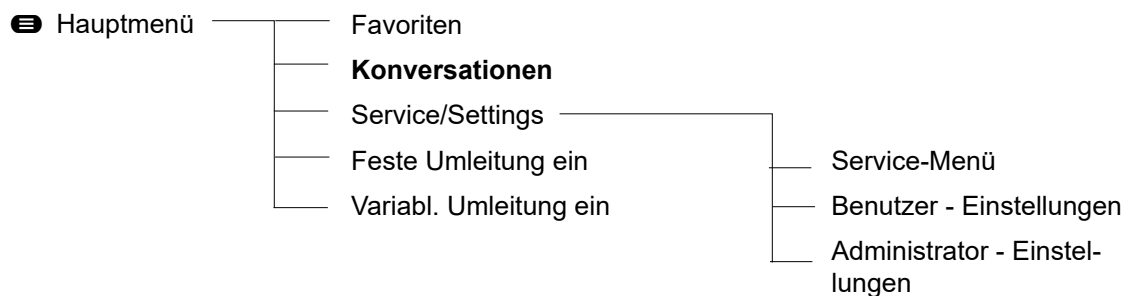
Konversationen

Die Konversationsliste wird im Hauptmenü mit der Option Konversationen aufgerufen und ist eine Sammlung von Kontaktdaten und Daten aus dem Rufjournal. Ausführliche Informationen finden Sie ab → Seite 29.



Hauptmenü

Das Hauptmenü erreichen Sie aus jeder Situation mit der Taste . Es werden die Uhrzeit, Wochentag und Datum sowie die eigene Rufnummer im Infobereich angezeigt. Das Hauptmenü kann – wie im Screenshot gezeigt – viel mehr. Es ist, wie der Name sagt, der Ausgangspunkt des gesamten Menübaums. Da aber auf einem Telefon die Telefonie Vorrang hat, ist das Start-Display die Konversationsliste.



Zusätzlich zeigen Symbole unterschiedliche Situationen und Schalter an:

Symbol	Bedeutung
	Der Rufton ist ausgeschaltet → Seite 60
	Der Rufton ist auf Piepton eingestellt → Seite 60
	Der Anrufschutz ist eingeschaltet → Seite 151
	Die Telefonsperre ist eingeschaltet → Seite 155

Symbol	Bedeutung
	Die Bluetooth-Funktion ist aktiviert → Seite 87

Kontextabhängige Anzeigen

Im Grafik-Display Ihres OpenScape Desk Phone CP600/CP600E werden abhängig von der Situation verschiedene Inhalte angezeigt, auf die Sie intuitiv reagieren können.

Aktion mit Softkey



Mit Drücken des obersten Softkeys starten Sie eine alphanumerische Suche → Seite 36.



Mit dem Softkey rufen Sie den jeweiligen Teilnehmer an.

Sie können vorher mit den Navigator-Tasten und eine Konversation auswählen und mit Details zur Konversation öffnen → Seite 30.

Aktion über Wähltastatur

Mit Drücken einer Taste der Wähltastatur beginnen Sie die Rufnummernwahl mit automatischer Rufnummernsuche.



Nach Eingabe der ersten Ziffer öffnet sich ein Eingabefeld für die Rufnummernwahl und es werden Ihnen Konversationen angeboten, die mit der bisherigen Eingabe in den entsprechenden Stellen übereinstimmen. Ist die Konversation vor der vollständigen Eingabe bereits in der Liste aufgeführt, so können Sie sie sofort mit der dazugehörigen Softkeys anwählen → Seite 30 oder einen Anruf mit einer neuen Nummer starten.

Aktion mit Navigator-Taste



Sie können eine ausgewählte Konversation mit der Taste  des Navigators öffnen, um Details zu erfahren → Seite 26.

Die Bedienung Ihres OpenScape Desk Phone CP600/CP600E

Durch die nachfolgenden Beschreibungen erhalten Sie einen Überblick über die Bedienung Ihres Telefons.



Bevor Sie sich mit den Funktionen und Einstellungen beschäftigen, sollten Sie das Benutzer-Passwort einrichten, um Ihr Telefon vor unbefugtem Zugriff zu schützen → Seite 152.

Navigieren in Menüs

Bewegen in Listen

Mit den Navigator-Tasten blättern Sie durch Einträge und bestätigen gewünschte Funktionen → Seite 20.

Kontextmenüs öffnen

Erscheint der Pfeil (→) bei einem ausgewählten Eintrag, ist zu diesem Eintrag ein Kontextmenü verfügbar → Seite 26.

Konversationen

Eine Konversation ist ein Kontakt mit Anrufliste. Neue Konversationen werden angelegt bzw. aktualisiert bei

- einem zuvor angenommenen Anruf
- einem ausgehenden Anruf
- einem verpassten Anruf
- einem Exchange-Eintrag nach automatischer Synchronisation
- dem Empfang einer vCard über Bluetooth

Eine Rufnummer wird automatisch mit einem Namen ergänzt, wenn diese Information aus der Kommunikationsanlage kommt oder in einem Firmenverzeichnis (LDAP) gefunden wird.

Die Liste ist chronologisch nach dem letzten Ereignis geordnet. Das neueste Ereignis ist oben in der Liste. Aktive Gespräche werden vor den Konversationen angezeigt.



Der Status einer Konversation wird mit Symbol und Text angezeigt.

Symbol	Text
	Aktiver Anruf
	Verpasster Anruf (gerade)
	Verpasster Anruf (älter)
	Gewählter Anruf
	Angenommener Anruf

Details einer Konversation öffnen oder ein Gespräch führen

Eine ausgewählte Konversation öffnen Sie mit der Navigations-Taste  oder starten einen Anruf mit dem Softkey  oder mit der Navigations-Taste . Bei einer nicht ausgewählten Konversation starten Sie einen Anruf mit dem Softkey .



Öffnen Sie Details zur Konversation mit der Taste  für z. B. folgende Displaydarstellung:



Konversationen bearbeiten



Öffnen Sie die Details zur Konversation mit der Taste .



Öffnen Sie mit dem Softkey das Menü „Kontaktdaten“.



Drücken Sie den Softkey bei  um in den Editiermodus zu gelangen. Für einen Kontakt können Sie folgende Felder ausfüllen:

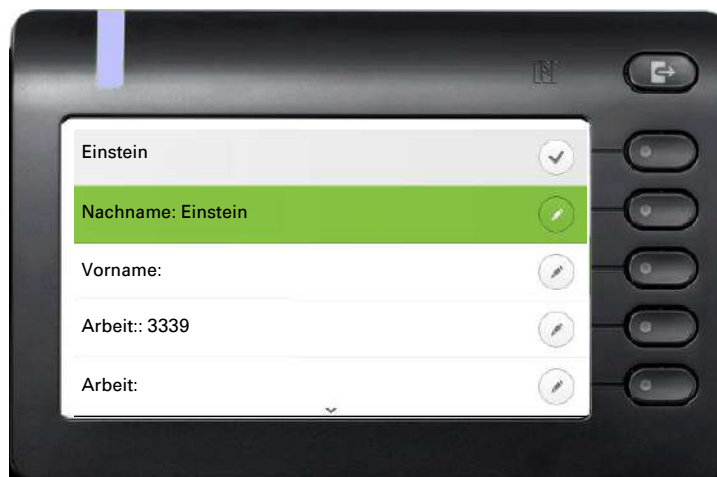
- Nachname:
- Vorname:
- Arbeit 1:
- Arbeit 2:
- Mobil:
- Privat:
- Firma:
- Adresse 1
- Adresse 2
- Rolle:
- E-Mail:
- Benutzerbild:



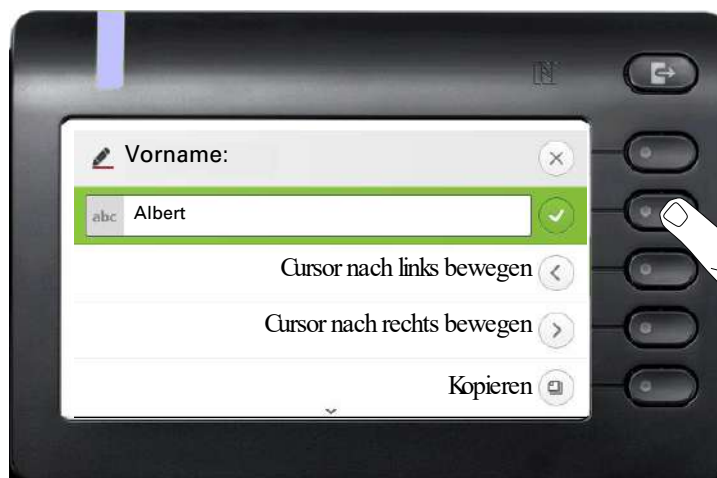
Drücken Sie den Softkey bei  um den Nachnamen einzugeben.



Löschen Sie die Ziffern mit der Taste  und geben Sie den Nachnamen ein. Drücken Sie den Softkey beim Eingabefeld um die Eingabe für dieses Feld zu beenden.



Wechseln Sie mit der Taste  oder  z. B. zu „Vorname“, um ggf. hier den Vornamen einzugeben.



Geben Sie den Vornamen ein und beenden Sie die Eingabe für dieses Feld mit dem Softkey.



Speichern Sie die Kontaktdaten ab. Fehlende Eintragungen können Sie ggf. nachholen.

Diese Eingaben bzw. Änderungen bestehender Informationen werden lokal im Endgerät abgespeichert.

Einen neuen Kontakt / eine neue Konversation erstellen

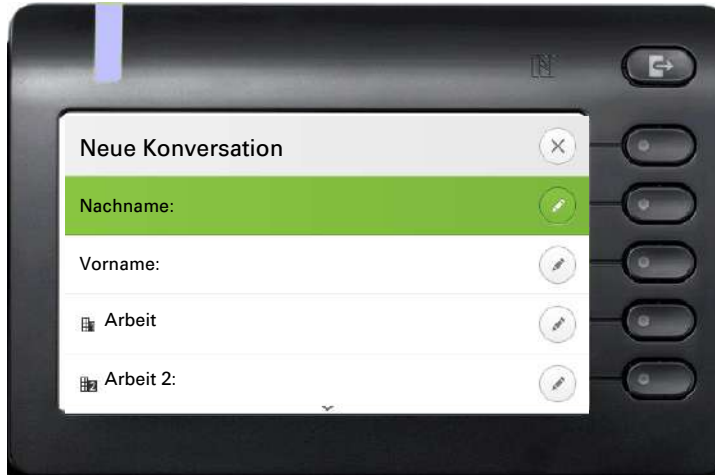
Sie können einen neuen Kontakt aus der Konversationsliste ohne vorherigen Verlauf erstellen. Wählen Sie die Kopfzeile der Konversationsliste mit der Taste  aus. Anschließend können Sie mit der Navigator-Taste  auf die Listenoptionen der Konversationen zugreifen.



Im Listenoptionen-Menü wählen Sie die Option Neue Konversation.



Neues Kontaktformular kann jetzt aktualisiert werden. Verwenden Sie die Taste  oder  , um beispielsweise auf "Vorname" zu wechseln, und geben Sie ggf. den Vornamen ein. Speichern Sie die Kontaktdaten, nachdem Sie die Kontaktinformationen eingegeben haben.



Konversationen oder Kontakte suchen

Sie haben mehrere Möglichkeiten die Suche nach Konversationen oder Kontakten einzuleiten. Wissen Sie annähernd die Rufnummer, so bietet sich an,

den Hörer abzuheben, oder

die Lautsprechartaste oder

die Headsettaste zu drücken

und mit der Eingabe der Ziffern zu beginnen.



Sie können einen gefundenen Teilnehmer, dessen Rufnummer mit hier z. B. 33 enthält mit dem Softkey sofort wählen.



Eine gezielte alphanumerische Suche nach einem Kontakt in einem beliebigen Verzeichnis (Telefon, Exchange oder LDAP Server) können Sie über den ersten Softkey  in der Konversationsliste starten.

Mit der Taste  können Sie von alphanumerisch zu numerisch wechseln.

Verlauf einer Konversation anzeigen

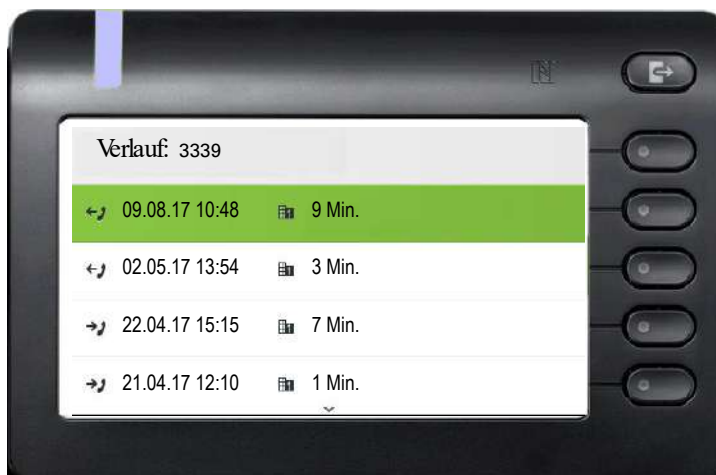
Der aktuelle Verlauf einer Konversation steht direkt in der Konversations-Liste. Weitere Verläufe finden Sie unter Details, oder während eines Gesprächs auch direkt unter der Option Verlauf.



Öffnen Sie die Details zur Konversation mit der Taste .



Die letzten drei aktuellen Verläufe stehen im Informationsfeld auf der linken Seite unter dem Namen/Nummer des Teilnehmers. Um eine Liste der letzten 10 möglichen Verläufe zu erhalten drücken Sie den Softkey bei . Scrollen Sie anschließend ggf. mit der Taste  oder .



Konversation löschen

Haben Sie z. B. versehentlich einen Teilnehmer gewählt, den Sie nicht anrufen wollten und daher gleich wieder aufgehängt haben, so wird trotzdem ein Eintrag in der Konversationsliste generiert. Diesen Eintrag können Sie gleich wieder löschen. Auch Einträge von eingegangenen Anrufen, die nicht mehr benötigt werden oder Einträge aus V-Cards können Sie aus der Liste nehmen.



Öffnen Sie den betreffenden Eintrag mit der Navigator-Taste .



Drücken Sie den Softkey bei  um den Eintrag zu löschen. Es erfolgt keine Sicherheitsabfrage.

Telefonie-Oberfläche

Telefonie-Ansicht

Ankommender Anruf

Das Telefon läutet und die Signalisierungs-LED blinkt. Begleitend zu den „klassischen“ Telefonfunktionen werden am Display zusätzliche Informationen und Funktionen angeboten:



Im Gespräch:



Menü während einer Verbindung wechseln

Mit der Taste  oder  erreichen Sie das Hauptmenü um von dort aus in den Einstellungen vielleicht die Helligkeit des Displays zu regeln.



Auswählen des ersten Softkeys führt Sie wieder zurück in die vorherige Darstellung.

Symbole im Verbindungsstatus



Symbol	Bedeutung
	Das Telefon läutet
	Nach der Anwahl läutet es beim anderen Teilnehmer
	Die Verbindung ist aktiv.
	Die Verbindung wird von Ihrem Gesprächspartner gehalten.
	Die Sprachverbindung ist gesichert.
	Die Sprachverbindung ist ungesichert.

Freiprogrammierbare Tasten

Freiprogrammierbare Tasten stehen Ihnen im Menü Favoriten oder an einem optional angeschlossenen OpenScape Key Module 600 zur Verfügung → Seite 43.

Freiprogrammierbare Tasten im Menü Favoriten

Sie haben über das Menü Favoriten Zugang zu 16 programmierbaren Tasten (vier Seiten mit je vier Tasten), die Sie mit Funktionen und Rufnummern belegen können. Programmieren Sie sich bevorzugt Funktionen, die Ihnen in Menüs nicht angeboten werden. Um auch die zweite Ebene zu erreichen ist es sinnvoll, sich zuerst eine Taste für „Ebenenumschaltung“ einzurichten. Um diese Taste zu programmieren, gehen Sie wie folgt vor:



Mit dem Softkey bei Favoriten öffnen Sie folgendes Menü:



Drücken Sie den Softkey bei ✓ um die erste Seite von vier möglichen einzustellen.



Drücken Sie den zweiten Softkey lange, um die erste von vier Funktionstasten auf Seite 1 zu belegen.



Drücken Sie den zweiten Softkey um in die Liste der Funktionen zu wechseln.



Wählen Sie mit der Taste  „Ändern“ aus. Bestätigen Sie mit dem Softkey.



Wählen Sie die gewünschte Funktion über den Softkey aus und bestätigen Sie mit speichern.

Freiprogrammierbare Tasten des OpenScape Key Module 600

Das OpenScape Key Module 600 verfügt über 12 Tasten, die Sie mit Funktionen oder Rufnummern in zwei Ebenen belegen können. Bei Verwendung einer Funktions- oder Zielwahltaste schalten Sie mit den Tasten und in die erforderliche Ebene.

Erhöhen Sie die Anzahl der freiprogrammierbaren Funktions- bzw. Zielwahltasten durch den Anschluss eines weiteren Key Modules → Seite 18.

Das OpenScape Key Module 600 verfügt über Displayzeilen die jeweils einer Taste zugeordnet sind. Dargestellt werden die Bezeichnung der Funktion oder eines Ziels und ein Aktions-Symbol. Den Status einer Funktion erkennen Sie an der LED-Anzeige der entsprechenden Taste.

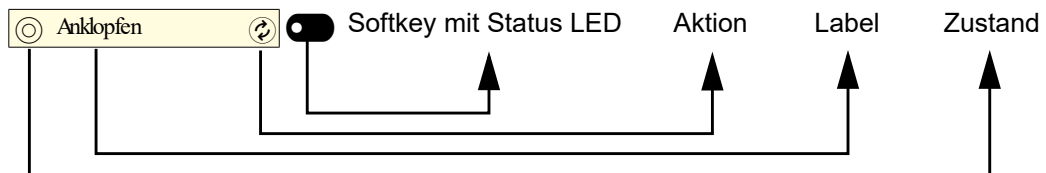
Leitungs- und Direktruffasten können nur vom Administrator über das Servicemenü programmiert werden → Seite 50.

Bedeutung der LED-Anzeigen bei Funktionstasten

Status LED		Bedeutung Funktionstaste
	aus	Die Funktion ist ausgeschaltet.
	LED blinkt ¹	Weist auf den Zustand der Funktion hin (z. B. grün oder rot).

¹ Blinkende Tasten-LEDs werden in diesem Handbuch, ohne Rücksicht auf das Blinkintervall, durch dieses Symbol dargestellt. Das Blinkintervall steht für unterschiedliche Zustände, die an den entsprechenden Stellen im Handbuch genau beschrieben sind.

Display-Funktion der Funktionstasten



Benutzereinstellungen

Mit der Taste  rufen Sie das Hauptmenü auf und wechseln dann zu den Einstellungen.



Das Menü besteht sowohl aus einem Konfigurationsbereich für Anlagen-, lokale Benutzer- als auch lokale Administrator-Einstellungen.



Wenn Sie bereits ein Benutzerpasswort vergeben haben, müssen Sie dies hier eingeben. Wie Sie das Passwort einrichten, erfahren Sie auf der Seite 152.

Benutzer - Einstellungen

Menü

Über das Menü „Benutzer - Einstellungen“ haben Sie die Möglichkeit lokale Einstellungen für Ihr OpenScape Desk Phone CP600/CP600E vorzunehmen.

Die Menüstruktur umfasst mehrere Ebenen.



Alle Einstellungen können Sie auch über die **Webschnittstelle** Ihres OpenScape Desk Phone CP600/CP600E durchführen → Seite 169.

Schalter

In den Menüs finden Sie Schalter, mit denen Sie Funktionen ein- und ausschalten. Beispiel:



Auf den Softkey bei „Warnung bei unsicherem Anruf“ drücken, um die Funktion einzuschalten. Der Schalter wird nach rechts geschoben. Alternativ können Sie mit **OK** bestätigen, um den Schalter zu betätigen.



Drücken Sie den Softkey bei ✓ um Ihre neue Einstellung zu speichern.

Parameter

In einigen Untermenüs stellen Sie neue Werte ein.



Drücken Sie den Softkey bei ✎ um die Einstellung zu öffnen.



Drücken Sie den Softkey z. B. bei Hallend. Sie kehren mit geänderter Einstellung in das vorherige Menü zurück.



Verlassen Sie das Menü.

Pegel

In Menüs mit Pegel stellen Sie z. B. Lautstärken oder Helligkeit ein. Hier ein Beispiel für Display-Helligkeit. Wechseln Sie dazu in das Menü für Telefon-Einstellungen



und öffnen Sie das Menü für Display mit dem Softkey.



Öffnen Sie das Menü für die Helligkeits-Einstellung



Stellen Sie die gewünschte Helligkeit ein. Sie können dazu auch die Taste  verwenden. Das Display wird sofort angepasst.



Beenden Sie die Einstellung mit dem Softkey bei .



Speichern Sie Ihre neuen Einstellungen.

Administration

Über die Funktion „Admin“ und die Eingabe des Admin-Passwortes erhalten Sie Zugang zum Administrationsbereich.

Eine detaillierte Beschreibung dazu finden Sie in der Administrationsanleitung zu Ihrem Telefon.



Während eines Software-Updates darf das Telefon nicht vom Netzgerät, von der LAN- oder der Telefon-Leitung getrennt werden.

Der Update-Vorgang ist erkennbar durch entsprechende Displayanzeigen und/oder durch blinkende Leuchtdioden.

Telefon einstellen

Display

Displayneigung

Sie können die Display-Einheit kippen. Stellen Sie die Display-Einheit so ein, dass Sie die Anzeigen des Displays von Ihrer Sitzposition aus gut lesen können.

Display-Helligkeit

Passen Sie die Helligkeit des Displays den Lichtverhältnissen Ihrer Umgebung an.

Diese Einstellung können Sie auch über die WEB-Oberfläche vornehmen
→ Seite 169

Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.

Mit Softkey öffnen

„Benutzer“ auswählen.

Mit Softkey öffnen

Benutzer-Passwort eingeben und bestätigen.

„Telefon“ auswählen.

Mit Softkey öffnen.

Mit Softkey öffnen

Mit Softkey öffnen¹.

Mit Softkey heller einstellen.

bzw.

Mit Softkey dunkler einstellen

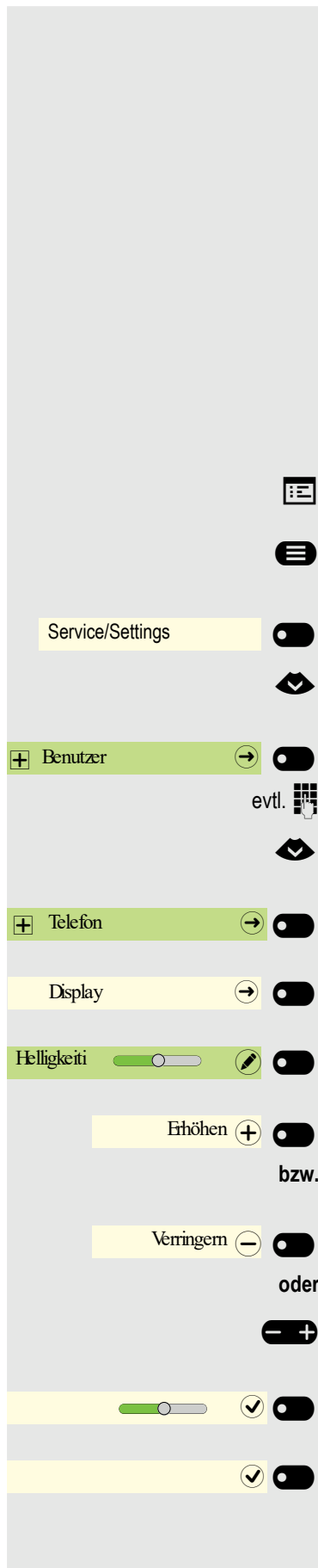
oder

mit der Wipp-Taste einstellen

Einstellung mit Softkey bestätigen.

Einstellungen speichern.

1. Die Displayanzeige zeigt die aktuelle Einstellung



Energiesparmodus

Stellen Sie ein, nach welcher Zeit, ohne Aktivität, das OpenScape CP 600/600E automatisch die Hintergrundbeleuchtung des Displays reduzieren oder abschalten soll.

Sie können folgende Zeiten-Kombinationen für „Beleuchtung reduzieren/Beleuchtung aus“ einstellen :

- 1 Minute/5 Minuten
- 5 Minuten/20 Minuten
- 30 Minuten/2 Stunden
- 45 Minuten/4 Stunden
- 60 Minuten/8 Stunden

Diese Einstellung können Sie auch über die WEB-Oberfläche vornehmen
→ Seite 169.

Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.

Mit Softkey öffnen.

Mit Softkey öffnen.

Benutzer-Passwort eingeben und bestätigen.

„Telefon“ auswählen.

Mit Softkey öffnen.

Mit Softkey öffnen

Mit Softkey öffnen¹.

Neue Zeit in der Liste auswählen

Mit Softkey bestätigen, um die neuen Zeiten für die Hintergrundbeleuchtung einzustellen.

Mit Softkey die Einstellung speichern.

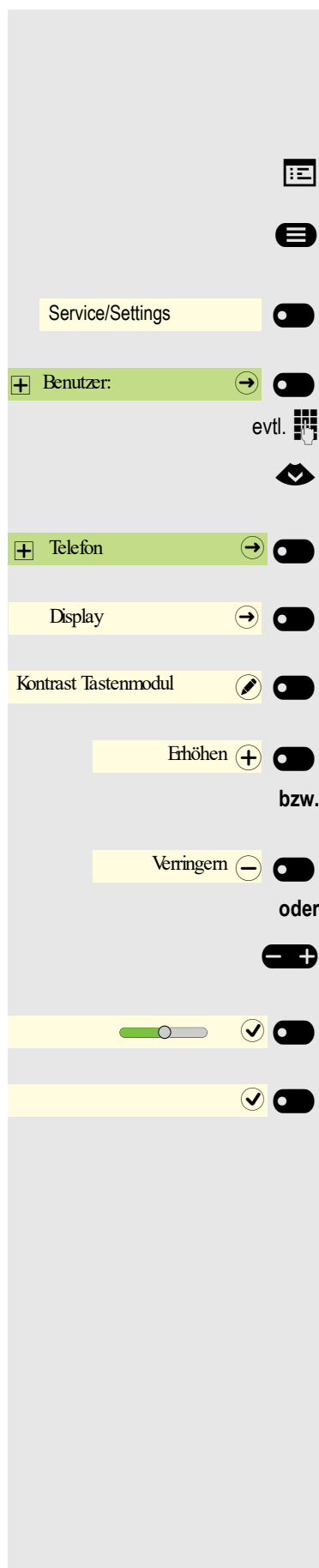
1. Die Displayanzeige zeigt die aktuelle Einstellung

Kontrast für OpenScape Key Module 600

Wenn Sie ein OpenScape Key Module 600 angeschlossen haben, können Sie den Kontrast für die Tastenbeschriftung den Lichtverhältnissen Ihrer Umgebung anpassen.

Diese Einstellung können Sie auch über die WEB-Oberfläche vornehmen
→ Seite 169.

Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.



Mit Softkey öffnen

Mit Softkey öffnen

Benutzer-Passwort eingeben und bestätigen.

„Telefon“ auswählen.

Mit Softkey öffnen.

Mit Softkey öffnen

Mit Softkey öffnen¹.

Mit Softkey den Kontrast erhöhen.

bzw.

Mit Softkey den Kontrast verringern.

oder

mit der Wipp-Taste einstellen

Einstellung mit Softkey bestätigen.

Einstellungen speichern.

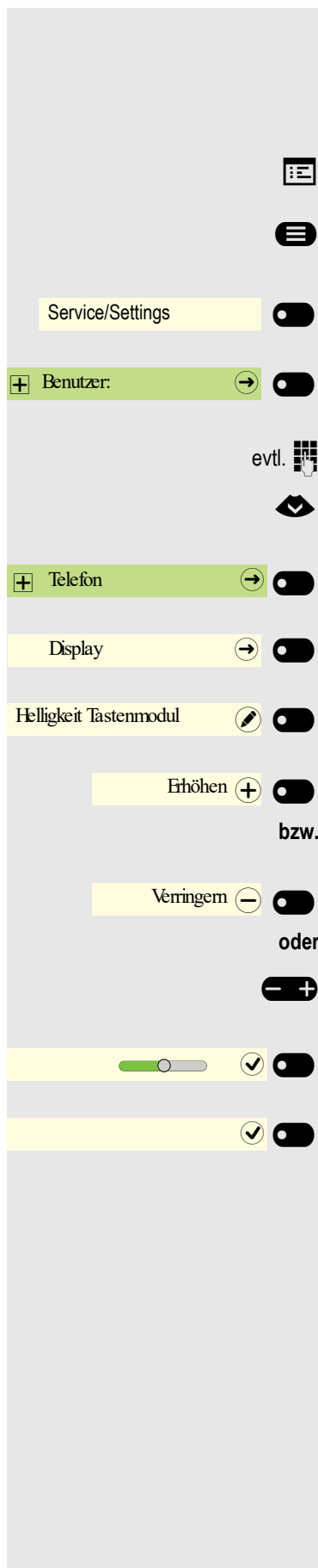
1. Die Displayanzeige zeigt die aktuelle Einstellung

Helligkeit für OpenScape Key Module 600

Wenn Sie ein OpenScape Key Module 600 angeschlossen haben, können Sie die Helligkeit für die Tastenbeschriftung den Lichtverhältnissen Ihrer Umgebung anpassen.

Diese Einstellung können Sie auch über die WEB-Oberfläche vornehmen
→ Seite 169

Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.



Mit Softkey öffnen

Mit Softkey öffnen

evtl.

Benutzer-Passwort eingeben und bestätigen.



„Telefon“ auswählen.

Mit Softkey öffnen.

Mit Softkey öffnen

Mit Softkey öffnen¹.

Mit Softkey heller einstellen.

bzw.

Mit Softkey dunkler einstellen

oder



mit der Wipp-Taste einstellen

Einstellung mit Softkey bestätigen.

Einstellungen speichern.

1. Die Displayanzeige zeigt die aktuelle Einstellung

Ruhebildschirm

Die Einstellungen für den Bildschirmschoner können Sie auch über die WEB-Oberfläche vornehmen → Seite 169.

Ruhebildschirm aktivieren

Aktivieren Sie einen Ruhebildschirm für den Ruhezustand des Telefons.



Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.

Mit Softkey öffnen

Mit Softkey öffnen.

Benutzer-Passwort eingeben und bestätigen.

„Telefon“ auswählen.

Mit Softkey öffnen.

Mit Softkey öffnen.

Mit Softkey einschalten.

Einstellung mit Softkey speichern.

Eigene Bilder für Ruhebildschirm hochladen

Wenn Sie eigene Bilder für den Ruhebildschirm installieren wollen, dann müssen Sie die Übertragung der Bilder über die WEB-Oberfläche vornehmen
→ Seite 169.

Nach dem Aufruf der WEB-Oberfläche klicken Sie auf "Dateitransfer" und die Option „Diaschau Bilder“ und dann "Wählen Sie die gewünschte Bilddatei aus".

Suchen Sie auf Ihrem Rechner oder im Netz nach geeigneten Bildern und speichern Sie das Suchergebnis ab. Sie können mehrere Bilder hintereinander hochladen.

Beim nächsten Start des Ruhebildschirms werden Ihre neuen Bilder verwendet.

Einstellen des Bildschirm Typs für Ruhebildschirm

Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.

Mit Softkey öffnen

Mit Softkey öffnen.

Benutzer-Passwort eingeben und bestätigen.

„Telefon“ auswählen.

Mit Softkey öffnen.

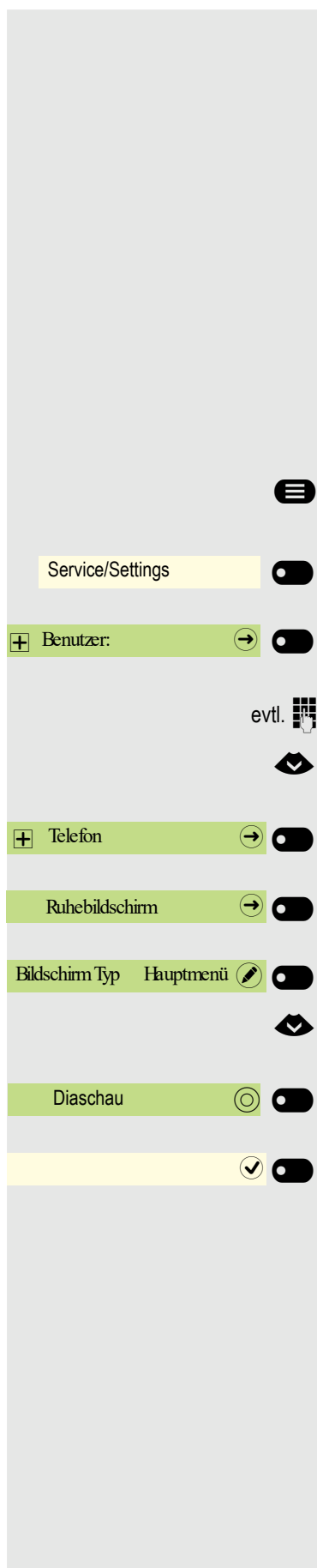
Mit Softkey öffnen.

Mit Softkey öffnen¹.

Andere Option auswählen

Mit Softkey bestätigen, um z. B. Diaschau einzustellen.

Einstellung mit Softkey speichern.



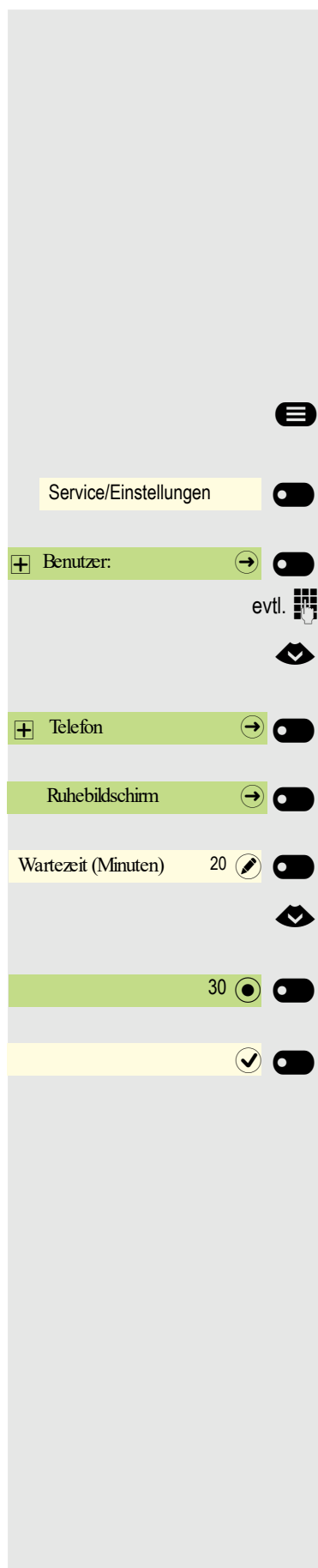
1. Die Displayanzeige zeigt die aktuelle Einstellung

Automatischer Start des Ruhebildschirms

Stellen Sie ein, nach welcher Zeit, ohne Aktivität, das OpenScape CP 600/600E automatisch den Ruhebildschirm starten soll.

Sie können folgende Zeiten einstellen:

- 0 Minuten (ausgeschaltet)
- 5 Minuten
- 10 Minuten
- 20 Minuten
- 30 Minuten
- 60 Minuten
- 120 Minuten



Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.

Mit Softkey öffnen

Mit Softkey öffnen.

Benutzer-Passwort eingeben und bestätigen.

„Telefon“ auswählen.

Mit Softkey öffnen.

Mit Softkey öffnen.

Mit Softkey öffnen¹.

Neue Zeit in der Liste auswählen

Mit Softkey bestätigen, um die neue Zeit einzustellen.

Mit Softkey die Einstellung speichern.

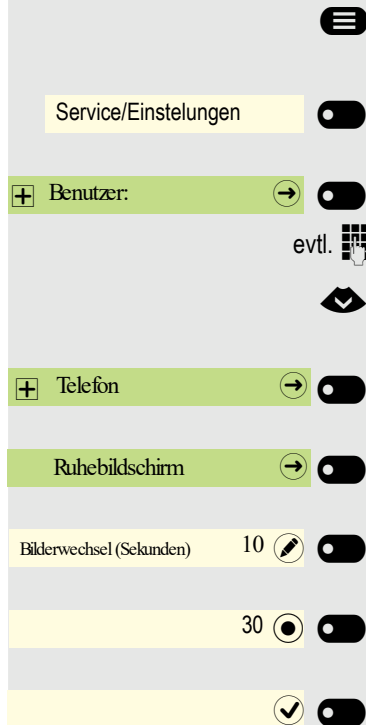
1. Die Displayanzeige zeigt die aktuelle Einstellung

Anzeigezeit für Ruhebildschirm einstellen

Stellen Sie hier ein, in welchen Zeitabständen die Bilder des Ruhebildschirms wechseln.

Folgende Anzeigezeiten sind möglich:

- 5 Sekunden
- 10 Sekunden
- 20 Sekunden
- 30 Sekunden
- 60 Sekunden



Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.

Mit Softkey öffnen.

Mit Softkey öffnen

Benutzer-Passwort eingeben und bestätigen.

„Telefon“ auswählen.

Mit Softkey öffnen.

Mit Softkey öffnen.

Mit Softkey öffnen¹.

Mit Softkey bestätigen, um die neue Zeit einzustellen.

Mit Softkey die Einstellung speichern.

1. Die Displayanzeige zeigt die aktuelle Einstellung

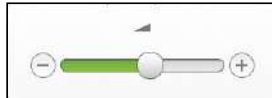
Audio

Lautstärken im Verbindungszustand ändern

Ändern Sie folgende Einstellungen:

- Gesprächslautstärke für Hörer
- Freisprechlautstärke
- Lautstärke für Headset
- Lautstärke für Lauthören

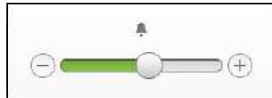
Sie können die Lautstärke auch über das Benutzermenü ändern → Seite 45.



Lauter oder leiser stellen. Tasten so oft drücken, bis die gewünschte Lautstärke eingestellt ist.

Ruftonlautstärke im Ruhezustand oder während des Läutens ändern

Sie können die Lautstärke auch über das Benutzermenü ändern → Seite 45.



Taste so oft drücken, bis die gewünschte Lautstärke eingestellt ist.

Rufton ausschalten

Wenn Sie nicht durch das Läuten eines eingehenden Anrufs gestört werden wollen, können Sie den Rufton abschalten.

Ausschalten



Taste drücken, bis im Display das Symbol für den ausgeschalteten Rufton erscheint.



Einschalten



Taste drücken bis im Display das Symbol für den ausgeschalteten Rufton erlischt.



Aufmerksamkeitsruf einschalten

Sie können den Rufton ausschalten aber dafür einen kurzen einmaligen Aufmerksamkeitsruf einschalten.



Taste lange drücken, bis im Display der Hinweis und das Symbol für Aufmerksamkeitsruf erscheint





Raumakustik

Damit Ihr Gesprächspartner Sie bei aktivierter Freisprechfunktion optimal verstehen kann, können Sie das Telefon auf die Raumakustik folgender Raumeigenschaften anpassen:

- Normal
- Hallend
- Gedämpft

Diese Einstellung können Sie auch über die WEB-Oberfläche vornehmen
→ Seite 169.

Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.

Mit Softkey öffnen.

Mit Softkey öffnen

Benutzer-Passwort eingeben und bestätigen.

Mit Softkey öffnen

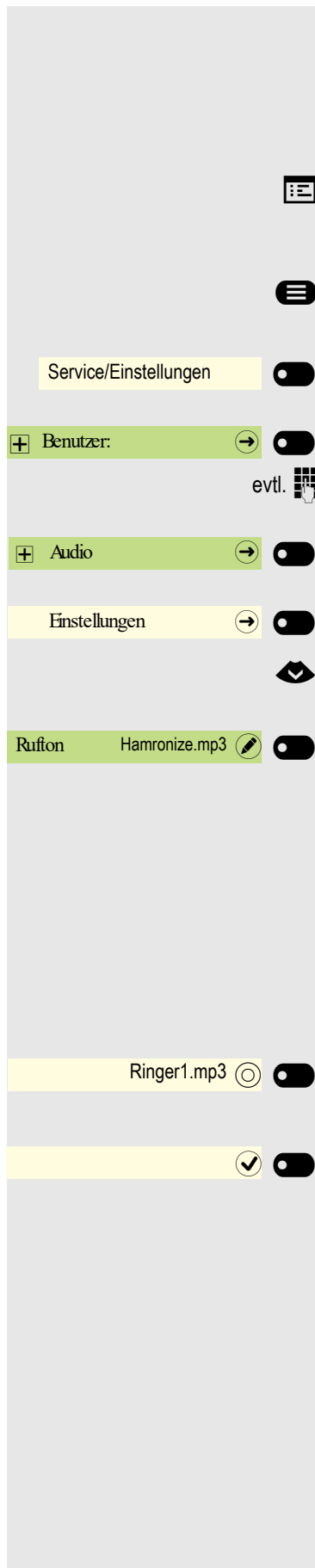
Mit Softkey öffnen

Mit Softkey öffnen¹.

Mit Softkey z. B. Gedämpft einstellen.

Einstellung mit Softkey speichern.

1. Die Displayanzeige zeigt die aktuelle Einstellung



Rufton

Wählen Sie aus den vorhandenen Audiodateien Ihren bevorzugten Rufton. Falls keine individuellen Audiodateien zur Verfügung stehen, ist der Rufton „Muster“ voreingestellt. Zum Hochladen eigener Dateien in den Formaten „.mp3“ oder „.wav“ wenden Sie sich bitte an Ihren zuständigen Administrator.

Diese Einstellung können Sie auch über die WEB-Oberfläche vornehmen → Seite 169).

Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.

Mit Softkey öffnen.

Mit Softkey öffnen

Benutzer-Passwort eingeben und bestätigen.

Mit Softkey öffnen

Mit Softkey öffnen

Zum Rufton wechseln.

Mit Softkey öffnen¹.

Es werden Ihnen folgende Optionen in der Voreinstellung angeboten:

- Muster
- Harmonize.mp3
- Ringer1.mp3
- Ringer2.mp3
- Ringer3.mp3
- Ringer4.mp3
- Ringer5.mp3
- Ringer6.mp3

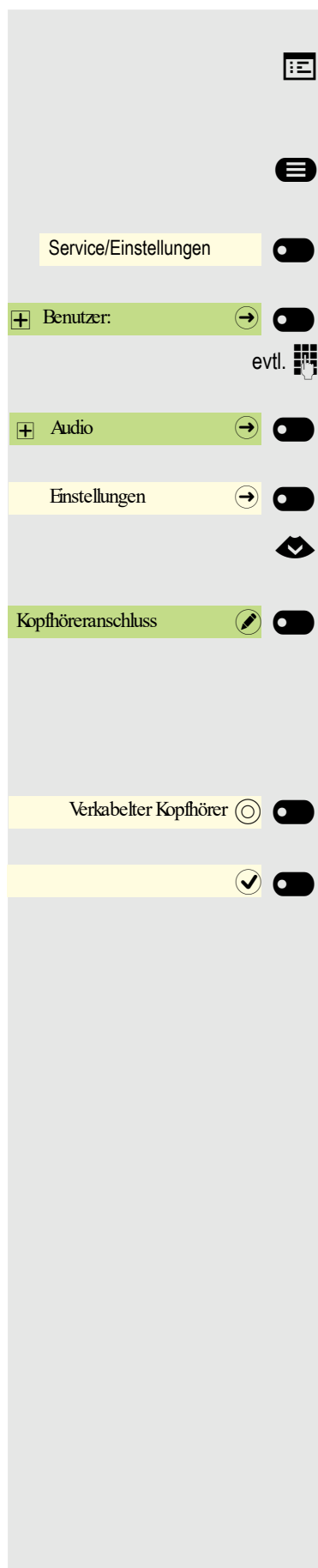
Mit Softkey bestätigen, um zu wechseln. Sie hören sofort die dazugehörige Ruftonmelodie.

Mit Softkey die Einstellung speichern.

1. Die Displayanzeige zeigt die aktuelle Einstellung

Verwendung des Headset-Anschlusses einstellen

Diese Einstellung können Sie auch über die WEB-Oberfläche vornehmen
→ Seite 169 .



Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.

Mit Softkey öffnen.

Mit Softkey öffnen

Benutzer-Passwort eingeben und bestätigen.

Mit Softkey öffnen

Mit Softkey öffnen

Kopfhörer Anschluss auswählen

Mit Softkey öffnen¹.

Es werden Ihnen folgende Optionen angeboten:

- Verkabelter Kopfhörer
- Schnurloser Kopfhörer
- Konferenzgerät

Mit Softkey bestätigen, um zu wechseln

Mit Softkey die Einstellung speichern.

1. Die Displayanzeige zeigt die aktuelle Einstellung

Gesprächseinstellungen

Zweitanruf ein-/ausschalten

Sie können festlegen, ob Sie während eines Gesprächs Zweitanrufer (Anklopfer) annehmen möchten oder nicht.



Gehört Ihr Telefon zu einer ONS-Gruppe (Parallelruf → Seite 149), beachten Sie die folgenden Besonderheiten:

Zusätzlich zum Aufmerksamkeitston am besetzten Telefon wird der Zweitanruf bei den anderen Telefonen der ONS-Gruppe mit einem Rufton signalisiert.



Schalter?



Menü öffnen → Seite 23.

Auswählen und bestätigen.

Zweitanruf?



Auswählen und bestätigen.

Einschalten?



Auswählen und bestätigen.

oder

Ausschalten?



Auswählen und bestätigen.

Zentrale Kurzwahlnummern



Kurzwahlnummern werden von Ihrem zuständigen Administrator eingerichtet.

Kurzwahlnummern werden in der Anlage gespeichert.

Das zentrale Kurzwahlverzeichnis erhalten Sie z. B. ausgedruckt bei Ihrem zuständigen Administrator.

Kurzwahl mit Erweiterung



Kurzwahlnummern mit Sequenzen werden von Ihrem zuständigen Administrator eingerichtet.

Auf eine Kurzwahlnummer können Funktionen inklusive Rufnummern, sowie weitere ZugangsCodes gespeichert sein.

Da die Anzahl der Zeichen für einen Kurzwahl-Eintrag begrenzt ist, können für längere Sequenzen auch Kurzwahlnummern (bis zu 10) verkettet sein.

Beispiel:

Sie wollen, wenn Sie das Büro verlassen, Ihr Telefon absperren und gleichzeitig eine Anrufumleitung aktivieren. Diese beiden Aktionen können als Sequenz auf eine Kurzwahlnummer gespeichert sein.

Für das Aufheben der Sperre und der Umleitung kann ebenfalls eine Kurzwahl gespeichert sein.

Individuelle Kurzwahlnummern



Diese Funktion muss von Ihrem zuständigen Administrator eingerichtet sein.

Die Tasten **0 +** bis **9 wxyz** können Sie mit 10 häufig genutzten Rufnummern belegen.

Menü öffnen → Seite 23.

Bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Gewünschte Kurzwahltaste drücken. Ist die entsprechende Taste bereits belegt, wird die zugehörige Rufnummer angezeigt.

Bestätigen.

Rufnummer eingeben.

Bestätigen.
Ihre Eingabe wird gespeichert.

Kurzwahl verwenden → Seite 75.



Ziele?



Kurzwahl?



Neuer Eintrag?



Speichern?



Funktionstasten programmieren

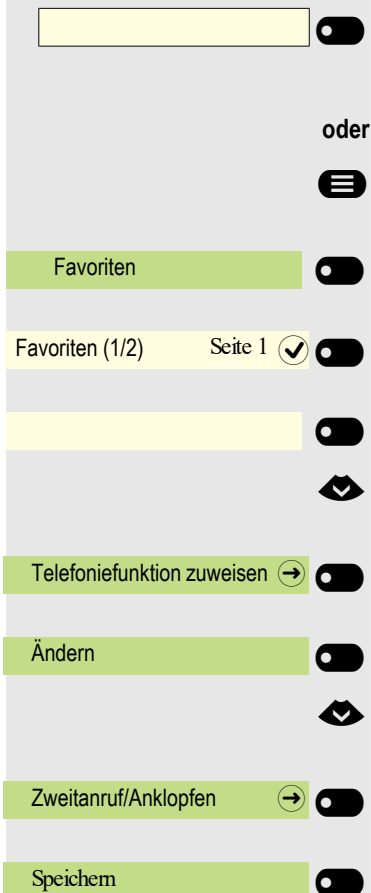
Sie haben über das Menü Favoriten Zugang zu 16 programmierbaren Tasten (vier Seiten mit je vier Tasten), die Sie mit Funktionen und Rufnummern belegen können. Programmieren Sie sich bevorzugt Funktionen, die Ihnen in Menüs nicht angeboten werden. Um auch die zweite Ebene zu erreichen ist es sinnvoll, sich zuerst eine Taste für „Ebenenumschaltung“ einzurichten.

Dies funktioniert gleichermaßen auch für das Key Modul KM600.

Funktionstasten einrichten

Die Auswahl der zur Verfügung stehenden Funktionen ist konfigurationsabhängig. Fragen Sie bitte Ihren Administrator wenn Sie eine Funktion vermissen.

Beispiel: Zweitanruf einrichten



Funktionstaste des OpenScape Key Module 600, die mit einer Funktion belegt werden soll, lange drücken, bis das Menü Tastenprogrammierung angezeigt wird.

oder



Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.

Favoriten



Mit Softkey öffnen.

Favoriten (1/2)

Seite 1



Gewünschte Seite (1 bis 4) auswählen.



Funktionstaste, die programmiert werden soll lange drücken.



„Telefoniefunktion zuweisen“ auswählen

Telefoniefunktion zuweisen



Bestätigen.

Ändern



Bestätigen.



„Zweitanruf/Anklopfen“ auswählen

Zweitanruf/Anklopfen



Bestätigen.

Speichern



Bestätigen. Die Taste ist programmiert.

Zielwahltaste einrichten

Falls Sie eine Zielwahltaste auf der zweiten Ebene des OpenScape Key Module 600 einrichten wollen, so können Sie vorher auf diese Ebene umschalten.

Ggf. auf die 2. Ebene umschalten.

Funktionstaste des OpenScape Key Module 600, die mit einer Funktion belegt werden soll, lange drücken, bis das Menü Tastenprogrammierung angezeigt wird.

Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.

Mit Softkey öffnen.

Gewünschte Seite (1 bis 4) auswählen.

Ggf. auf die 2. Ebene umschalten.

Funktionstaste, die programmiert werden soll lange drücken.

Bestätigen.

Bestätigen

Rufnummer eingeben und bestätigen.

Mit Softkey die Einstellung speichern. Die Taste ist programmiert.



Telefonieren



Um die hier beschriebenen Schritte besser zu verstehen, wird empfohlen das Einführungskapitel „Das OpenScape Desk Phone CP600/CP600E kennenlernen“ → Seite 16 zu lesen.

Angerufen werden



Wenn Sie während eines eingehenden Anrufs gerade Einstellungen am Telefon vornehmen, wird dieser Vorgang abgebrochen.

Anruf über Hörer annehmen

Das Telefon läutet.



Hörer abheben¹

Anruf über Lautsprecher annehmen (Freisprechen)

Das Telefon läutet.



Taste drücken. LED leuchtet¹.

Anruf über Headset annehmen

Voraussetzung: Sie haben ein Headset angeschlossen.

Das Telefon läutet. Die Taste  blinkt.



Taste drücken¹.

1. Lautstärke einstellen → Seite 59.

Anruf mit Direktruftaste annehmen

Voraussetzung: Sie haben an Ihrem Telefon Direktruftasten eingerichtet
→ Seite 16.

Das Telefon läutet.

Direktruftaste drücken.

Die Tasten-LED leuchtet. Sie können Freisprechen.

oder

Hörer abheben¹.



Beachten Sie die Bedeutung der LED-Anzeigen der Direktruftasten
→ Seite 16

Anrufe für Kollegin/Kollegen im Team übernehmen

Nimmt ein angerufener Team-Teilnehmer einen Anruf nicht innerhalb von 15 Sekunden (anlagenabhängig) an, so hören die übrigen einen Aufmerksamkeitsruf.

Im Ruhemodus

Das Telefon läutet. „Anruf für“ wird im Display angezeigt.

Hörer abheben



und

Übernahme



blinkende Taste „Übernahme“ drücken (→ Seite 41). Damit haben Sie das Gespräch übernommen.



Die Tasten-LED leuchtet. Sie können Freisprechen.

oder



Hörer abheben¹.

Während eines Gesprächs

blinkende Taste „Übernahme“ drücken.

Der erste Teilnehmer wartet, während Sie mit dem zweiten verbunden sind.

Zweites Gespräch beenden – zurück zum ersten

Bestätigen, um zu trennen

Beenden und zurück? ▼

1. Lautstärke einstellen → Seite 59.

Anrufe gezielt übernehmen

Sie hören ein anderes Telefon klingeln, dessen Rufnummer Sie kennen, oder eine Kollegin/ein Kollege bittet Sie durch Zuruf, einen Anruf für ein bestimmtes Telefon zu übernehmen.

Hörer abheben.

Auswählen und bestätigen.

Rufnummer des Telefons eingeben, für das Sie den Anruf übernehmen wollen oder sollen. Dadurch nehmen Sie das Gespräch an¹.

Gerufene Nebenstelle anzeigen lassen

Wenn Sie in einer Anrufübernahmegruppe die Rufnummer, für die Sie einen Anruf übernehmen wollen, nicht angezeigt bekommen (Standard Anzeige bei Anrufübernahmegruppe ist deaktiviert), können Sie nach Abnehmen des Hörers die Kennzahl für „Display auf Wunsch“ eingeben. Fragen Sie Ihren zuständigen Administrator nach dieser Kennzahl.

Hörer abheben.

Anlagen-Kennzahl für „Display auf Wunsch“ (ggf. den zuständigen Administrator fragen) eingeben.

Nach Eingabe der Kennzahl wird die Rufnummer angezeigt.

Über Lautsprecher angesprochen werden (Direktansprechen)

Sie werden von einer Kollegin oder einem Kollegen über Lautsprecher direkt angesprochen. Freisprechen und Lauthören sind automatisch eingeschaltet.

Die Lautsprecher-Taste leuchtet.

Antworten durch Freisprechen ist sofort möglich.

oder

Hörer abheben und antworten.



Selbst Kollegin/Kollegen direkt ansprechen → Seite 73.

Mikrofon aus-/einschalten



Um das Mithören des Gesprächspartners, z. B. bei einer Rückfrage im Raum, zu verhindern, können Sie das Mikrofon des Hörers oder das Freisprechmikrofon zeitweise ausschalten

Gespräch beenden



Leuchtende Taste drücken. Taste erlischt.

oder



Leuchtende Taste drücken. Taste erlischt.

oder



Hörer auflegen.

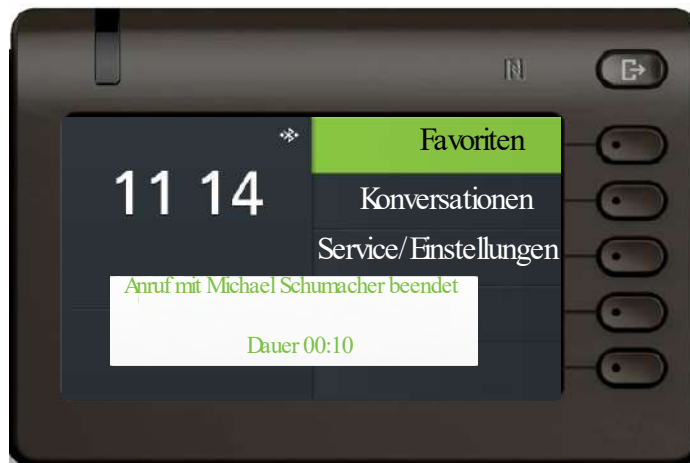
oder

Trennen?



Taste drücken, wenn sie eingerichtet ist.

Nach Beendigung des Anrufs (entweder von Ihnen oder von der Gegenstelle) wird die Benachrichtigung über das Ende des Anrufs mit der Dauer des Anrufs auf dem Telefonbildschirm angezeigt.



Wählen/Anrufen

Mit abgehobenem Hörer wählen



Hörer abheben.

Intern: Rufnummer eingeben.

Extern: Extern-Kennzahl und Rufnummer eingeben.

Mit aufliegendem Hörer wählen



Intern: Rufnummer eingeben.

Extern: Extern-Kennzahl und Rufnummer eingeben.

Ihr Gesprächsteilnehmer meldet sich über Lautsprecher. Die Lautsprecher-Taste leuchtet.

Teilnehmer meldet sich über Lautsprecher:

Bei aufliegendem Hörer: Freisprechen.

oder



Hörer abheben.

Teilnehmer antwortet nicht oder ist besetzt:



Taste drücken. LED erlischt.

Mit angeschlossenem Headset wählen



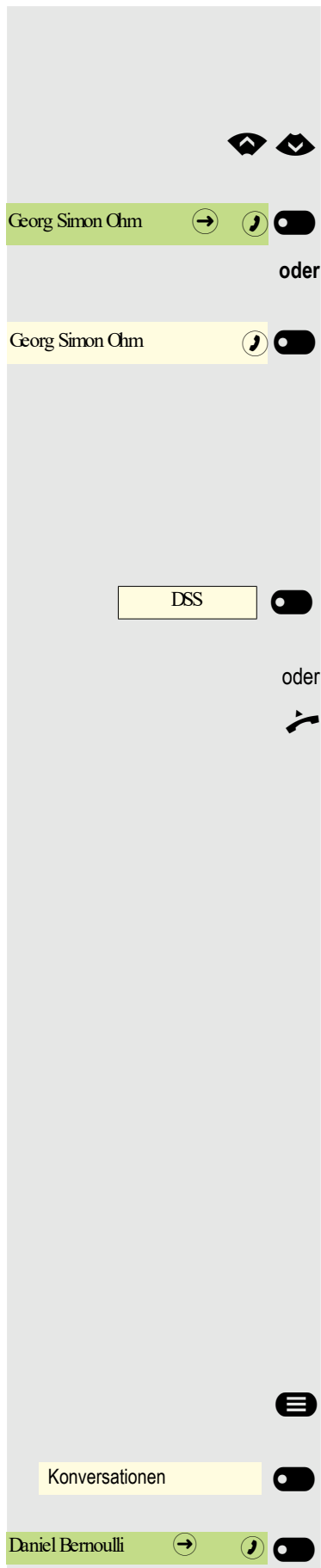
Voraussetzung: Das Headset ist angeschlossen.

Intern: Rufnummer eingeben.

Extern: Extern-Kennzahl und Rufnummer eingeben.



Die Taste leuchtet.



Aus Konversationen wählen

Die Konversations-Liste wird am Display angezeigt. Falls Ihr gewünschter Kontakt nicht sichtbar ist, dann mit

auswählen oder mit Eingabe der Rufnummer oder des Namens suchen.

Ausgewählten Kontakt mit Softkey bestätigen. Die Rufnummer wird gewählt.

wenn sichtbar, gleich mit Softkey des Kontakts bestätigen. Die Rufnummer wird gewählt.

Anrufen mit einer Direktruf Taste

Voraussetzung: Sie haben an Ihrem Telefon Direktruf Tasten eingerichtet
→ Seite 16.

Direktruf Taste drücken.

Wenn sich der Teilnehmer meldet, freisprechen.

Hörer abheben.



Beachten Sie die Bedeutung der LED-Anzeigen der Direktruf Tasten
→ Seite 16

Wahl wiederholen

Sie können die Konversationsliste verwenden, um den zuletzt verbundenen Anruf anzurufen. Sie können das über den Verlauf einer Konversation (weitere Informationen finden Sie unter "Verlauf einer Konversation anzeigen" → Seite 37) oder über Kontaktdetails (für weitere Informationen, siehe "Details einer Konversation öffnen oder ein Gespräch führen" → Seite 30).

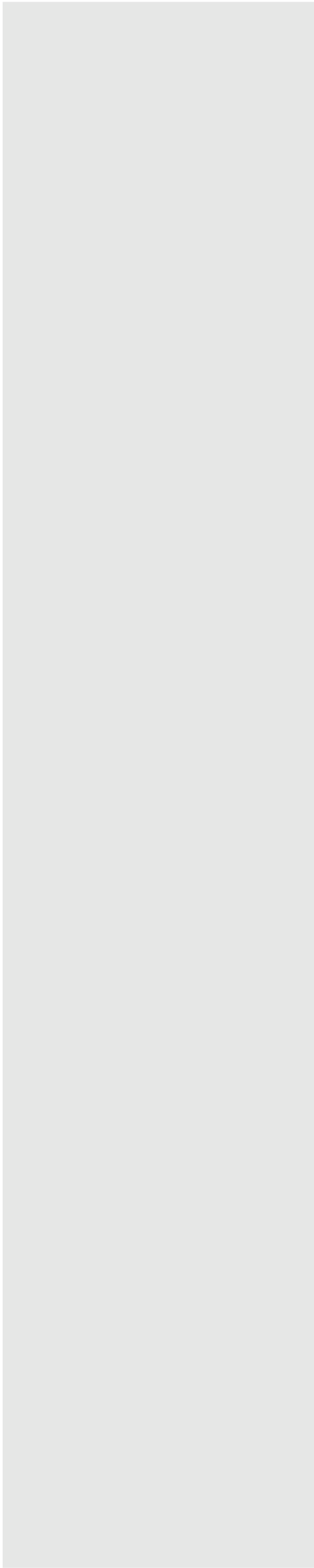
Entgangenen Anruf zurückrufen

Kontakte, die versucht haben, Sie zu erreichen, werden in der Konversations-Liste mit einem Symbol entsprechend gekennzeichnet und stehen in der Reihenfolge der Liste oben. Neben der Menübezeichnung Konversationen steht mit rotem Hintergrund die Anzahl der entgangenen Anrufe.

Die Signalisierungs-LED leuchtet rot. Neben der Menübezeichnung „Konversationen“ steht die Anzahl der entgangenen Anrufe.

Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.

Mit Softkey öffnen.



Ein Kontakt ist als „**Neuer entgangener Anruf**“ mit  gekennzeichnet. Kontakt auswählen und bestätigen, um den Kontakt anzurufen.

Kurzwahl verwenden



Diese Funktion muss von Ihrem zuständigen Administrator eingerichtet sein.

Kurzwahlnummern können auch Befehls- oder Zugriffscode-Sequenzen enthalten und können mit anderen Kurzwahlnummern verkettet sein → Seite 64.

Mit zentralen Kurzwahlnummern wählen

Voraussetzung: Sie kennen die zentralen Kurzwahlnummern → Seite 64.

Menü öffnen → Seite 23.

Auswählen und bestätigen.

Kurzwahlnummer eingeben.

Die Verbindung wird sofort hergestellt.

Mit individuellen Kurzwahlnummern wählen

Voraussetzung: Sie haben individuelle Kurzwahlnummern eingerichtet.

Menü öffnen → Seite 23.

Auswählen und bestätigen.

Eingerichtete Kurzwahltaste drücken.

Die Verbindung wird sofort hergestellt.



oder

Variabel: Besetzt

Kein Ziel gesetzt ☐



Bestätigen.

oder

Variabel: Nichtmelden

Kein Ziel gesetzt ☐



Bestätigen.

oder

Variabel: Besetzt oder Nichtmelden

Kein Ziel gesetzt ☐



Bestätigen.

oder

Fest: Alle Anrufe

Kein Ziel gesetzt 

Bestätigen.

Ziel



Editor für Ziel mit Softkey öffnen

123 3335



Zielrufnummer über die Wähltastatur ein.



Zielrufnummer eingeben. Beenden Sie Ihre Eingabe mit dem Softkey.

Umleitung mit Taste einschalten

Der Vorteil einer eingerichteten Taste ist der, dass nicht jedes Mal eine Rufnummer neu eingegeben werden muss. Die programmierte Taste beinhaltet bereits ein Ziel. Sie können sich daher mehrere Tasten mit unterschiedlichem Umleitungsziel einrichten.

Taste drücken, wenn sie eingerichtet ist. Die LED leuchtet.

Umleitung über Ruhemenü einrichten



Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.



„Feste Umleitung ein“ auswählen.

Feste Umleitung ein



Bestätigen.



Rückruf nutzen

Wenn ein angerufener interner Anschluss besetzt ist oder sich niemand meldet, können Sie einen Rückruf veranlassen. Dies gilt auch bei externen Anrufen über Vermittlungsstellen. Damit können Sie sich wiederholte Anrufversuche sparen. Sie erhalten den Rückruf

- sobald der Teilnehmer nicht mehr besetzt ist,
- sobald der Teilnehmer, der sich nicht gemeldet hat, wieder ein Gespräch geführt hat.



Wenn eingerichtet (zuständigen Administrator fragen), werden alle Rückrufaufträge automatisch über Nacht gelöscht.

Rückruf speichern

Voraussetzung: Ein angerufener Anschluss ist besetzt oder niemand meldet sich.

Bestätigen.

Rückruf annehmen

Ein Teilnehmer, für den ein Rückruf gespeichert wurde, ist jetzt nicht mehr besetzt oder hatte zwischenzeitlich telefoniert. Ihr Telefon läutet jetzt.

Hörer abheben.



oder



Taste drücken. LED leuchtet.

oder

Rückruf abbrechen über Softkey auswählen.

Rückruf



Gespeicherten Rückruf kontrollieren/löschen



Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.



„Rückruf-Aufträge“ auswählen

Rückruf-Aufträge



Bestätigen.

nächsten anzeigen



Bestätigen, um ggf. weitere Einträge anzuzeigen.

löschen



Bestätigen.

Abfrage beenden

beenden



Bestätigen,

oder



Taste drücken.

oder



Während des Gesprächs

Auf Freisprechen umschalten

Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch über Hörer.

Taste gedrückt halten und dabei Hörer auflegen, anschließend Taste loslassen und das Gespräch fortsetzen.

US-Modus

Ist die Ländereinstellung auf US eingestellt (zuständigen Administrator fragen), brauchen Sie beim Umschalten auf Freisprechen die Lautsprecher-Taste nicht gedrückt halten, wenn Sie den Hörer auflegen.

Taste drücken.

Hörer auflegen. Gespräch fortsetzen.

Auf Hörer umschalten

Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch durch Freisprechen.

Hörer abheben. Gespräch fortsetzen. Das Freisprech-Mikrofon ist ausgeschaltet.

Lauthören im Raum während des Gesprächs

Sie können andere Personen im Raum am Gespräch beteiligen. Sagen Sie dem Gesprächspartner, dass Sie den Lautsprecher einschalten.

Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch über Hörer.

Einschalten

Taste drücken. LED leuchtet. Das Freisprech-Mikrofon bleibt ausgeschaltet.

Ausschalten

Taste drücken. LED erlischt.

Gespräch parken

Sie können bis zu 10 interne und/oder externe Gespräche parken. An einem anderen Telefon können Sie eine geparkte Verbindungen wieder aufnehmen. Auf diese Weise können Sie z. B. ein Gespräch an einem anderen Telefon fortsetzen.

Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch.

Funktionstaste des OpenScape Key Module 600 drücken, wenn eingerichtet.

Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.

Mit Softkey öffnen.

Mit Softkey erforderliche Seite auswählen.

Wenn sichtbar, Softkey der Funktionstaste drücken.

Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.

Mit Softkey öffnen.

Mit Softkey öffnen.

Bestätigen.

„Parking“ auswählen.

Bestätigen.

Eine Parkpositionsnummer 0 – 9 eingeben und merken. Wird die eingegebene Parkpositionsnummer nicht übernommen, ist diese bereits besetzt; bitte eine andere Nummer eingeben.

Geparktes Gespräch übernehmen

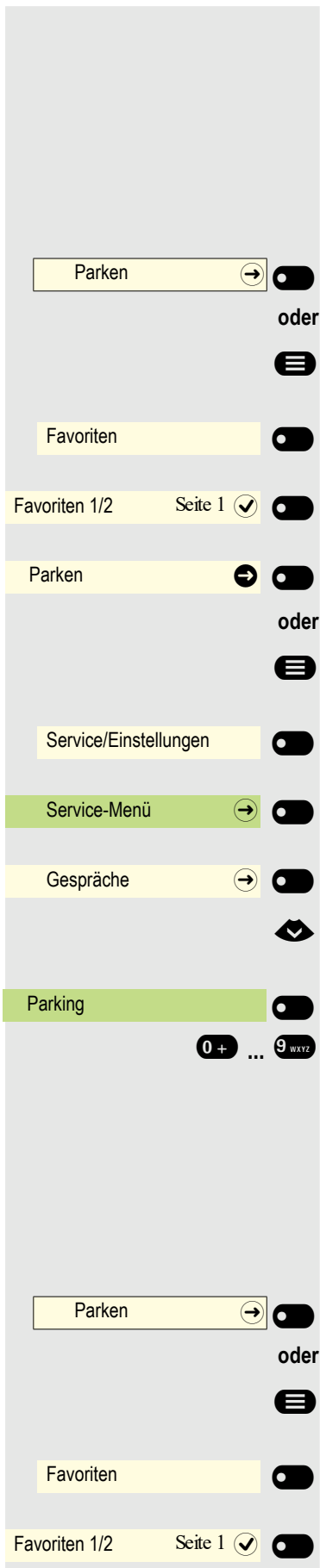
Voraussetzung: Mindestens ein Gespräch wurde geparkt. Das Telefon befindet sich im Ruhezustand.

Funktionstaste des OpenScape Key Module 600 drücken, wenn eingerichtet.

Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.

Mit Softkey öffnen.

Mit Softkey erforderliche Seite auswählen.



Parken	→	●	Wenn sichtbar, Softkey der Funktionstaste drücken.
		oder	
		☰	Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.
Service/Einstellungen		●	Mit Softkey öffnen.
Service-Menü	→	●	Mit Softkey öffnen.
Gespräche	→	●	Bestätigen.
		☑	„zurück aus Parken“ auswählen.
zurück aus Parken		●	Bestätigen.
	0 + ... 9 WXYZ		Gewünschte (gemerkte) Parkpositionsnummer eingeben. Ist die eingegebene Parkpositionsnummer nicht belegt, können Sie das Gespräch nicht entgegennehmen.

 Wird ein geparktes Gespräch nicht übernommen, landet der Anruf nach einer gewissen Zeit wieder dort, wo er geparkt wurde (= Wiederanruf).

Zweiten Teilnehmer anrufen (Rückfrage)

Während eines Gesprächs können Sie einen zweiten Teilnehmer anrufen. Der erste Teilnehmer wartet.

Bestätigen.

Zweiten Teilnehmer anrufen:

Rufnummer des gewünschten Teilnehmers eingeben.

Aus der Konversationsliste auswählen.

Zurück zum ersten Teilnehmer, zweiter Teilnehmer antwortet nicht:

Bestätigen.

Rückfrage beenden:

Bestätigen

Zum jeweils wartenden Teilnehmer wechseln (Makeln)

Makeloption über Softkey auswählen.

Gespräch weitergeben

Möchte Ihr Gesprächspartner noch mit einem anderen Ihrer Kollegen sprechen, übergeben Sie die Verbindung.

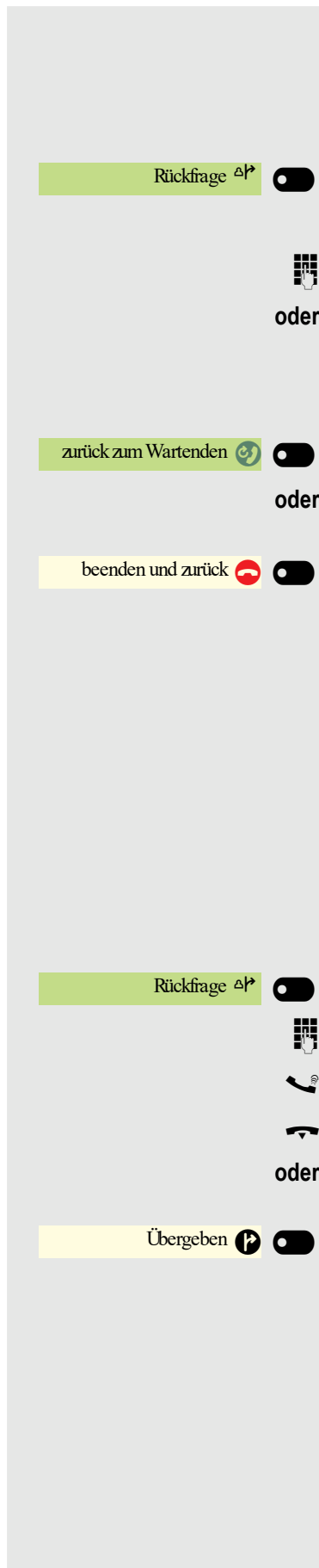
Bestätigen.

Rufnummer des gewünschten Teilnehmers eingeben.

Gespräch evtl. ankündigen.

Hörer auflegen.

Bestätigen



Zweitanruf (Anklopfen) nutzen

Wenn Sie ein Telefongespräch führen, bleiben Sie für einen Anrufer weiter erreichbar. Ein Hinweiston und die Anzeige „Ruf: <x>“ im Display melden Ihnen den zweiten Anruf.

Sie können den Zweitanruf ignorieren oder annehmen.

Nehmen Sie den Zweitanruf entgegen, können Sie das erste Gespräch zuvor beenden, aber auch auf Halten legen und später weiterführen.

Den Zweitanruf oder den Hinweiston können Sie auch verhindern → Seite 64.

Voraussetzung: Sie telefonieren und hören einen Hinweiston (ca. alle sechs Sekunden).

Erstes Gespräch beenden und Zweitanruf entgegennehmen



Hörer auflegen. Ihr Telefon läutet.



Zweitanruf entgegennehmen. Hörer abheben.

Erstes Gespräch auf warten legen und Zweitanruf entgegennehmen

Anklopfen annehmen



Bestätigen. Sie sind mit dem Zweitanrufer verbunden. Der erste Gesprächsteilnehmer wartet.

beenden und zurück



Bestätigen

oder



Hörer auflegen.

oder



Hörer abheben.

MFV-Nachwahl/Tonwahl durchführen

Zum Steuern von Geräten, wie z. B. Anrufbeantworter oder automatischen Auskunftssystemen, können Sie während einer Verbindung MFV-Signale (**M**ehr-**F**requenzwahl-**V**erfahren) aussenden.

Bitte fragen Sie Ihren Administrator nach der Kennziffer um die MFV-Töne zu senden.



Beim Beenden der Verbindung wird auch die MFV-Nachwahl beendet. Ihr System kann auch so konfiguriert sein, dass Sie nach dem Verbindungsaufbau sofort mit der MFV-Nachwahl beginnen können. Sie können sich auch eine Taste für MFV-Wah einrichten.

Rollover

Sie können die Lautstärke für alle Benachrichtigungen einstellen, die während Ihres Anrufs auftreten. Weitere Informationen finden Sie unter "Lautstärken" → Seite 159.

Bluetooth verwenden

Bluetooth dient zur drahtlosen Kommunikation z. B. zwischen PCs oder Tablets und Smartphones oder Headsets. Bluetooth kann über eine Entfernung von bis zu 10 Metern eingesetzt werden. Um Daten zwischen Bluetooth-fähigen Geräten austauschen zu können, bedarf es einer einmaligen Kopplung der Geräte.



Bitte beachten Sie, dass Bluetooth und NFC nur auf dem CP600 verfügbar sind.

Erkennbarkeit

Zum erstmaligen Einrichten einer Verbindung zu einem Bluetooth-Gerät muss diese Funktion aktiviert sein → Seite 105.

Das OpenScape CP600 ist standardmäßig für andere Bluetooth-Geräte erkennbar, wenn Sie das Kopplungs-Menü geöffnet haben.

Um Missbrauch zu vermeiden, wird nach Verlassen des Kopplungs-Menüs die Erkennbarkeit des OpenScape CP600 abgeschaltet.



Zu bereits gekoppelten Geräten wird auch bei ausgeschalteter Erkennbarkeit weiterhin eine Verbindung aufgebaut.

Kopplung

Kopplung ist der Prozess, bei welchem zwei Bluetooth-fähige Geräte sich „sehen“ und „feststellen“, dass Sie die Möglichkeit haben, Daten auszutauschen. Es dient also zur Überprüfung der Zutrittsberechtigung eines Bluetooth-Gerätes in ein Bluetooth-Netz. Dabei wird ein Verbindungsschlüssel erzeugt, der zur späteren Identifizierung dient.



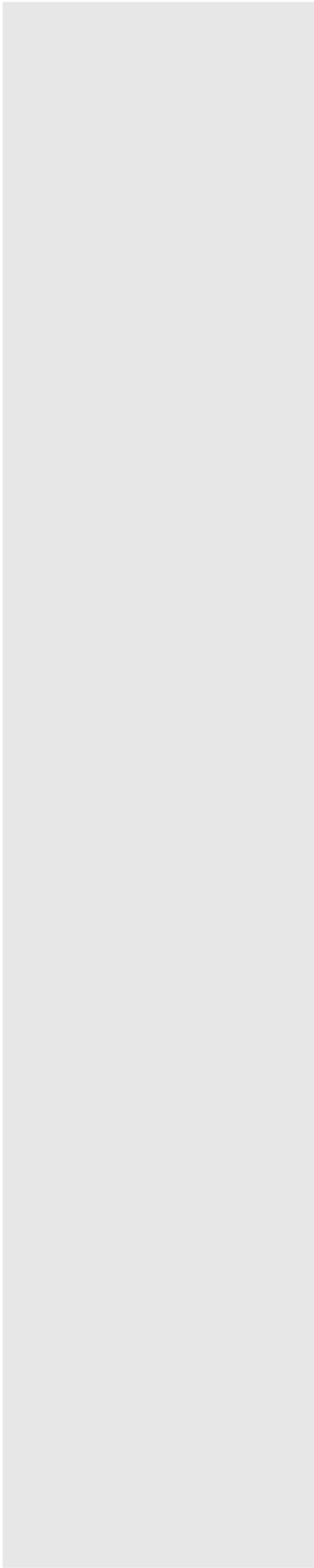
Das Koppeln findet nur beim ersten Kontakt eines Bluetooth-Gerätes mit Ihrem OpenScape CP600 statt. Wurden die Bluetooth-Geräte einmal erfolgreich gekoppelt, ist eine erneute Prüfung der Zutrittsberechtigung nicht mehr notwendig. Stattdessen wird bei jeder weiteren Prüfung der zuvor erzeugte Verbindungsschlüssel genutzt.

NFC-fähiges Gerät koppeln

Besitzt Ihr Bluetooth-Gerät einen NFC-Leser (**N**ear **F**ield **C**ommunication), kann es sehr einfach mit Ihrem OpenScape CP600 gekoppelt werden (oft Smartphones, aber nicht Headsets).

Der NFC-Sender am OpenScape CP600 befindet sich im oberen rechten Bereich des Displays, links neben der Umleitungstaste unter dem „N“-Logo.





Zum Koppeln des Bluetooth-Gerätes halten Sie es über dieses Logo und folgen Sie den Anweisungen (siehe Anleitung des Bluetooth-Gerätes).

Bluetooth Headset nutzen

An Ihr OpenScape CP600 können Sie ein Bluetooth Headset anschließen, das zur Verwendung am OpenScape CP600 freigegeben ist. Fragen Sie Ihr zuständiger Administrator nach den freigegebenen Headset-Typen.

Bluetooth Headset anschließen

Voraussetzung: Die Bluetooth-Funktion Ihres OpenScape CP600 ist eingeschaltet → Seite 104.

Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.

Mit Softkey öffnen.

Mit Softkey öffnen

Benutzer-Passwort eingeben und bestätigen.

Mit Softkey öffnen

Mit Softkey öffnen.

Bluetooth Headset suchen und koppeln

Schalten Sie jetzt Ihr Bluetooth Headset in den Kopplungsmodus (siehe Bedienungsanleitung des Geräts).

Bereits gekoppelte Geräte werden angezeigt.

Mit Softkey die Suche nach neuen Geräten starten. Ggf. Pageing-Funktion am Bluetooth-Gerät starten bzw. einstellen.

Gefundene Geräte werden angezeigt. Suche ggf. mit Softkey wiederholen.

Betreffendes Headset auswählen und mit Softkey öffnen.

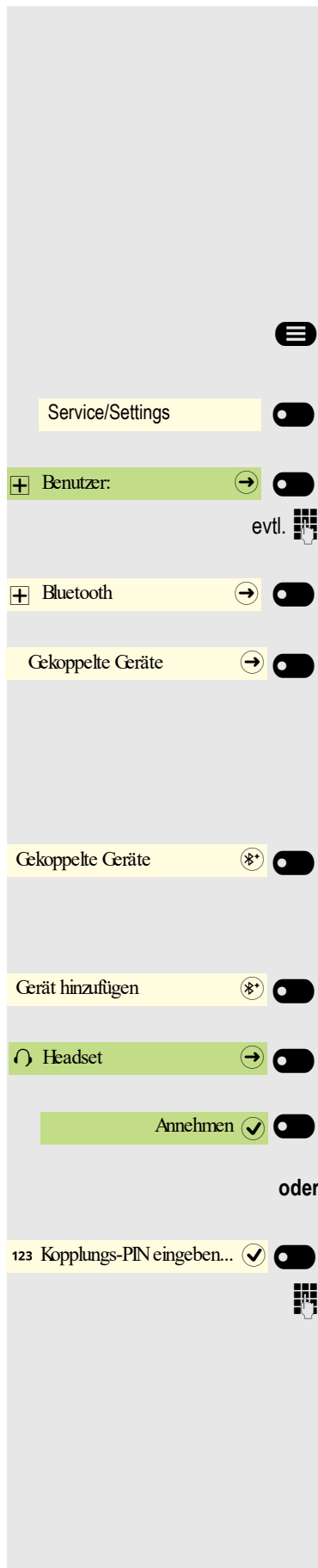
Kopplungs Anfrage mit Softkey bestätigen. Das Bluetooth-Gerät wird gekoppelt und in der Liste aufgeführt.

oder

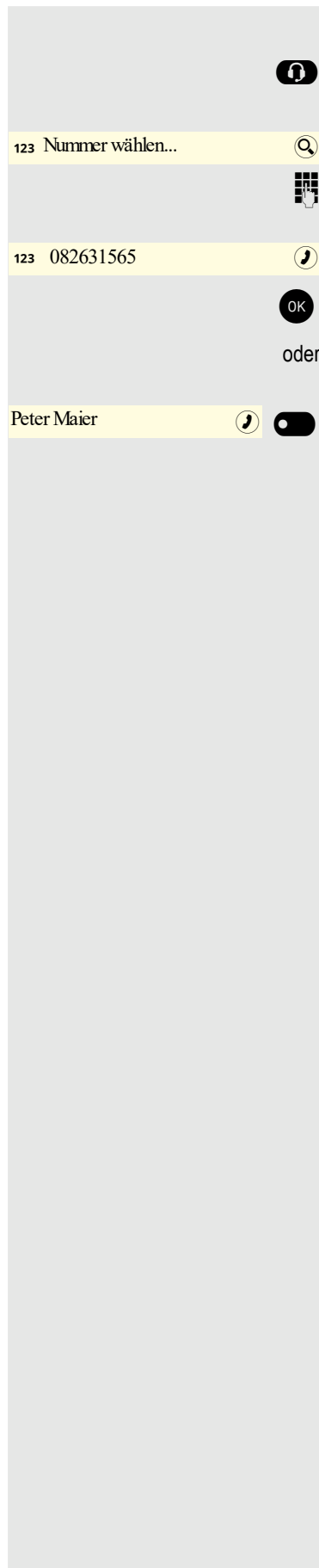
Es wird ein Kopplungs-PIN angefordert

Kopplung-PIN eingeben und mit Softkey bestätigen.

Das Bluetooth-Gerät wird gekoppelt und automatisch verbunden.



Bluetooth Headset testen



Taste drücken. Sie sollten jetzt im Headset das Freizeichen hören.

Das Eingabefeld wird geöffnet.

Rufnummer eingeben.

Bestätigen, wenn die Rufnummer vollständig ist.

Der gewünschte Kontakt wird in der Liste angezeigt. Mit dem Softkey bestätigen. Die Verbindung wird aufgebaut.

Ggf. Gesprächslautstärke am Headset einstellen.

Übertragen von Kontakten

Mit Hilfe der Bluetooth-Funktion Ihres OpenScape CP600 haben Sie die Möglichkeit von anderen Bluetooth-fähigen Geräten, Kontakte im **vCARD-Format** (Dateiendung: .vcf) auf Ihr OpenScape CP600 zu übertragen und in der Liste „Konversationen“ zu speichern. Sie können auch Einträge aus der Konversations-Liste als vCARD zu anderen Bluetooth-fähigen Geräten senden.



Bei der derzeitigen Vielfalt am PC- Smartphone- und Tablet-Markt kann in dieser Anleitung keine allgemeingültige Anleitung für das Übertragen einer vCARD-Datei bereitgestellt werden.

Befolgen Sie hierfür die Anleitungen zum Datentransfer über Bluetooth in den entsprechenden Dokumenten der jeweiligen Hersteller.

vCARD empfangen

Voraussetzung: Die Bluetooth-Funktion Ihres OpenScape CP600 ist eingeschaltet → Seite 104. Auf Ihrem Bluetooth-fähigen Gerät (PC, Tablet, Mobiltelefon usw.) ist eine vCARD-Datei gespeichert. Starten Sie die Datenübertragung.

Wird eine vCARD übertragen, werden Sie gefragt, ob Sie die Datenübertragung annehmen wollen.

Beispiel:



Annehmen ✓



Softkey drücken, um den Datentransfer zuzulassen.

Kontakt übernehmen

Speichern ✓



Softkey nochmals drücken, um die vCard(s) in die Kontaktliste zu übernehmen. Sie erhalten eine Bestätigung.

vCARD senden

An gekoppeltes Gerät senden

Voraussetzung: Das Empfangsgerät ist in der Liste der gekoppelten Geräte aufgeführt, Bluetooth ist an dem Gerät eingeschaltet und es kann vCard empfangen.

Im Menü Konversationen gewünschten Kontakt auswählen.

Der ausgewählte Kontakt ist markiert.

Kontakt öffnen.

Softkey drücken. Das Menü für gekoppelte Geräte wird geöffnet. Es wird nach Geräten gesucht.

Teilen am betreffenden gekoppelten Gerät mit dem Softkey bestätigen. Die vCard des Eintrags wird gesendet. (Sie erhalten eine Bestätigung)

Führen Sie am Zielgerät die erforderlichen Schritte durch, um die Daten der vCard zu speichern.

oder

An ungekoppeltes Gerät senden

Voraussetzung: Bluetooth ist an dem Gerät eingeschaltet und das Gerät kann vCard empfangen.

Im Menü Konversationen gewünschten Kontakt auswählen.

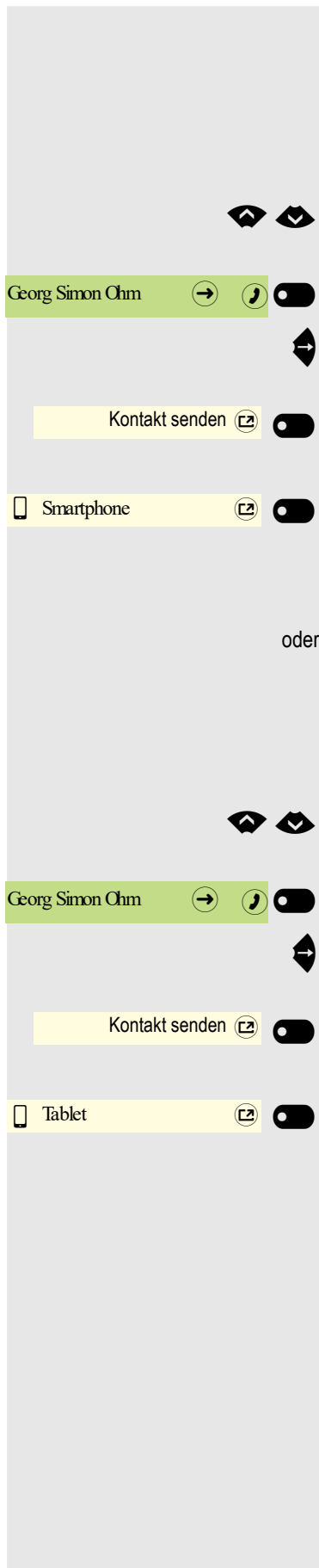
Der ausgewählte Kontakt ist markiert.

Kontakt öffnen.

Softkey drücken. Das Menü für gekoppelte Geräte wird geöffnet. Es wird nach Geräten gesucht. Warten, bis das betreffende, ungekoppelte Gerät erscheint.

Teilen am betreffenden Gerät mit dem Softkey bestätigen. Die vCard des Eintrags wird gesendet (Sie erhalten eine Bestätigung).

Führen Sie am Zielgerät die erforderlichen Schritte durch, um die Daten der vCard zu speichern. Gefundene Geräte werden anschließend wieder aus dieser Liste gelöscht.



Bluetooth Konferenzgerät nutzen

An Ihr OpenScape CP 600 können Sie ein Bluetooth Konferenzgerät anschließen, das zur Verwendung am OpenScape CP 600 freigegeben ist. Das Pairing und Verbinden funktioniert sinngemäß wie bei einem Headset. Fragen Sie Ihren zuständigen Administrator nach den freigegebenen Konferenz-Geräten.

Bitte aktivieren Sie an dem Bluetooth-Gerät den Pairing-Modus. Hinweise dazu entnehmen Sie bitte der entsprechenden Bedienungsanleitung.

Nachdem die beiden Geräte erfolgreich verbunden wurden, muss das Konferenzgerät mit einem Parameter im CP600 konfiguriert werden, damit anschließend die Gesprächsannahme bzw. der Wechsel in den Freisprechmodus über die Lautsprecher-Taste funktioniert. Ansonsten würde das Konferenzgerät wie ein Bluetooth-Headset über die Headset-Taste angesteuert werden.

Der Parameter befindet sich unter Bluetooth im Benutzermenü. Dort kann man die gekoppelten Geräte einrichten und an dieser Stelle die gekoppelte Konferenzeinrichtung als solche markieren.

Teilnehmer anrufen

Voraussetzung: Das Konferenzgerät ist betriebsbereit aber **ausgeschaltet**. Das OpenScape CP600 ist im Ruhezustand.



Taste drücken.

oder

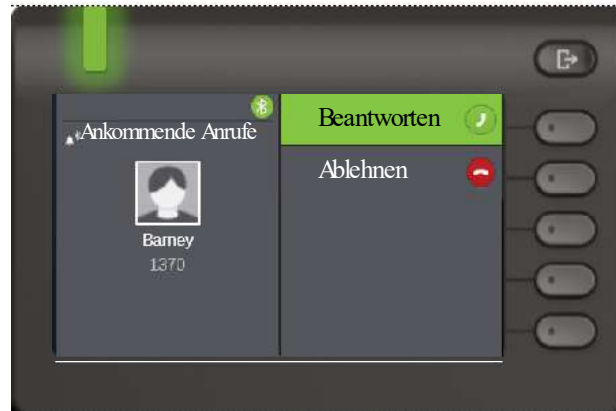


Rufnummer eingeben. Das „Konferenzgerät“ schaltet sich automatisch ein. Nachdem der Teilnehmer sich gemeldet hat, können Sie über eine Rückfrage oder ein Zweitgespräch eine Konferenz aufbauen.

Bluetooth-Gerät verwenden

Sie können Anrufe auf dem HFAG (Freisprech-Audio-Gateway, z. B. mobiles Gerät) von Ihrem OpenScape CP600-Telefon aus über Bluetooth steuern.

Ankommender HFAG-Anruf



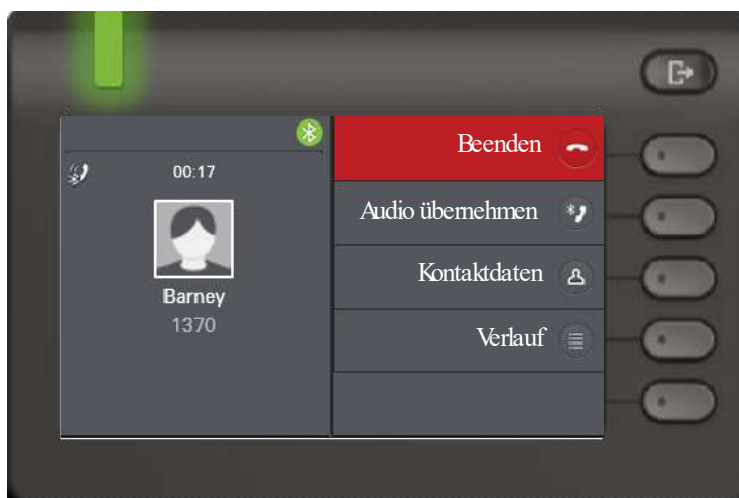
Das Bluetooth-Statussymbol zeigt einen HFAG-Anruf an.

Weitere Informationen zu einem ankommenden Anruf finden Sie unter "Ankommende Anrufe".

Verbundener HFAG-Anruf



Das Bluetooth-Statussymbol zeigt einen HFAG-Anruf an. Die Taste "Audio beenden" überträgt das HFAG-Audio vom OpenScape CP600 an den HFAG.



Mit der Taste „Audio übernehmen“ wird der Audiostrom vom HFAG zum Open-Scape CP 600 zurückgeleitet.

Mit der Schaltfläche „Auf Mobiltelefon schieben“ wird der Audiostrom vom Telefon zum HFAG umgeleitet. Anruf wird vom Telefon entfernt.

Weitere Informationen zu einem ankommenden Anruf finden Sie unter "Während des Gespräches".

Ausgehende HFAG-Anrufe

Ausgehende Anrufwahl



Das Bluetooth-Statussymbol zeigt einen HFAG-Anruf an.

Ein Fehler beim Wählen des ausgehenden HFAG-Anrufs wird durch einen der unerwarteten Antwortcodes angezeigt:

- NO CARRIER
- BESETZT
- NICHTMELDEN
- VERZÖGERT
- ZUR SCHWARZEN LISTE HINZUGEFGÜGT

Läutende Anrufe



HFAG-Rufzustände im Hauptmenü

Ankommender HFAG-Anruf im Hauptmenü



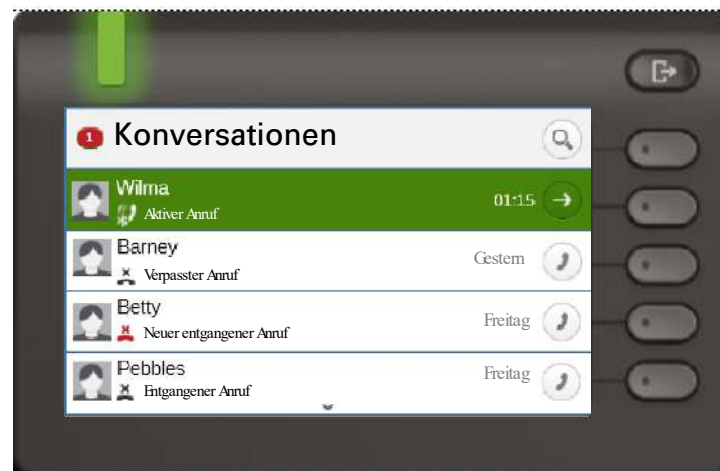
Das Symbol mit dem Bluetooth-Runenindex zeigt einen ankommenden HFAG-Anruf an.

Verbundener HFAG-Anruf im Hauptmenü



Das Symbol mit dem Bluetooth-Runenindex zeigt einen verbundenen HFAG-Anruf an.

HFAG-Rufzustände in dem Konversationen-Bildschirm



Verbundene HFAG-Anrufe werden in der Konversationsliste angezeigt. Der HFAG-Anruf unterscheidet sich von systemeigenen Anrufen durch ein spezielles Anrufstatus-Symbol unter dem Benutzernamen.

Anonym-Modus

Als Benutzer können Sie "Verberge Mobiltelefonaten" konfigurieren. In diesem Modus werden keine Kundeninformationen angezeigt, nur Anwesenheit und Status des Anrufs. Alle Bluetooth-Anrufe werden in der anonymen Konversation protokolliert.



Bluetooth-Tastatur verwenden

Die Bluetooth-Tastatur kann unter "Gekoppelte Geräte" mit dem Telefon gekoppelt werden. Nach dem erfolgreichen Pairing wird die Tastatur in der Liste der gekoppelten Geräte angezeigt.

Es kann nur eine Tastatur gleichzeitig angeschlossen sein.

In der Statusleiste sollte ein spezielles "Tastatursymbol" angezeigt werden, wenn die Bluetooth-Tastatur angeschlossen ist.



Die parallele Verwendung der Bluetooth-Tastatur und der Telefontastatur ist möglich. Die Telefonschnittstelle unterscheidet zwischen Ereignissen über die Bluetooth-Tastatur und die Telefontastatur und zeigt die Rechtschreibprüfung und ihre Einstellungen nur für die Telefontastatur an.

Unterstützte Sprachen

- Deutsch, Englisch, Französisch, Italienisch und Spanisch
- Für andere Sprachen wird das englische Layout verwendet.

Navigationstasten

Navigationstasten funktionieren wie folgt:

- Richtungstasten → sollte als Richtungstasten auf dem 5-Wege-Navigator funktionieren
- Enter → OK
- Backspace → Zurück
- Esc → Gehen Sie zum Startbildschirm
- Volume Tasten → Volume Tasten
- Mute Taste → Mikrofon ausschalten
- Page down Taste → Verschiebt die Markierung um die Anzahl der Bildschirmzeilen nach unten. Da dies nur CP600 ist, entspricht dies 5 Down-Navis.Tastendrücke
- Page Up Taste → entspricht 5 Drücken der Navigationstaste nach oben
- Home Taste → entspricht langem Drücken der Navigationstasten nach oben
- End Taste → entspricht langem Drücken der Navigationstasten nach unten

Wenn sich das Telefon im Ruhezustand befindet, können Sie durch Drücken der Zifferntasten auf der Tastatur das Wählen wie auf dem Tastenfeld ausführen.

Wenn Sie während eines Anrufs die Zifferntasten auf der Tastatur drücken, werden DTMF-Töne auf dieselbe Weise gesendet wie die Zifferntasten auf der Tastatur.

Tastaturpaarungsmodi

Die Tastatur startet das Pairing und legt den Pairing-Modus fest. Der Pairing-Modus unterscheidet sich je nach Tastaturtyp und Hersteller.

Es werden drei mögliche Paarungsmodi unterstützt:

- Einfaches Pairing (Kennworteingabe) - Wenn die Tastatur ein "einfaches Pairing" auslöst, wird die PIN über die Tastatur generiert. Das CP600 zeigt diese PIN auf dem Display an und wartet, bis die Nummer auf der Tastatur eingegeben wird.
- Legacy (numerischer Vergleich) - Wenn die Tastatur ein "Legacy-Pairing" einleitet, generiert das CP600 eine Zufallszahl, zeigt sie dem Benutzer an und wartet, bis die Nummer auf der Tastatur neu geschrieben wird.
- Just works - Wenn die Tastatur das Pairing "just works" einleitet, zeigt das CP600 die Bluetooth-Pairing-Anforderung an und wartet, bis sie bestätigt wird.

Using Bluetooth “Remote button”

Bluetooth Remote button can be paired with the phone in User section under "Paired devices". After successful pairing, the Remote button is shown with a keyboard profile in paired devices list.

The Remote button device behaves as Bluetooth keyboard device until the user configures it to be a Remote button. When Remote button is enabled then the device appears, and behaves, as a Bluetooth Remote button device.



By pressing the Remote button, you can trigger certain action (e.g. under the Funktionstaste or on OpenScape Key Module 600) configured by you on your OpenScape CP 600. You can choose from the following keys:

- Funktionstastes.
- Key Module keys

Please note that the shifted level function of an Funktionstaste cannot be selected.

Using the Configuration option leads to the Configuration Menu for that device. The device name is "Selfie" in the screens shown.



In this Configuration Menu the device can be identified as a Bluetooth Remote button device via the "Remote button" status. The action of the entry allows the Bluetooth Remote button device to be configured.



Selecting the "Remote button" menu above leads to the screen that allows this Bluetooth Remote button device (called Selfie) to be configured. The Funktionstastes are identified by their key label in the "Select key" screen.

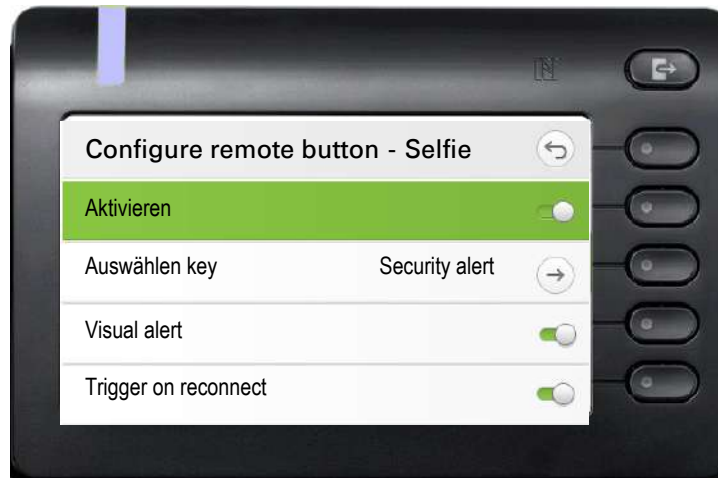


Selecting the "Select key" menu above leads to the screen that allows the Funktionstaste for this Bluetooth Remote button device to be configured.



Only a Funktionstaste with a function configured can be selected to be triggered by the Bluetooth Remote button click. All unallocated keys are hidden.

Funktionstastes from any attached Key Module are potentially available to be selected. No shifted level keys can be selected.



The “Configure remote button” screen now shows the label for the Funktionstaste that has been configured to be triggered by this Bluetooth Remote button device.

Trigger on reconnect

If the Bluetooth Remote button is disconnected (e.g. the device is in energy saving mode) and you want to reconnect it, the following may happen based on the settings of the functionality “Trigger on reconnect”.

- If enabled, the remote button will connect and trigger the configured Function key at the same time. You need to press the Remote button only once.
- If disabled, you need to press the Remote button twice. First time it will reconnect and second it will trigger the configured Function key.



Bluetooth-Einstellungen

Bluetooth ein-/ausschalten



Die Bluetooth-Funktion wurde für Ihr Telefon vom Administrator aktiviert.

Diese Einstellung können Sie auch über die WEB-Oberfläche vornehmen
→ Seite 169).

Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.

Mit Softkey öffnen.

Mit Softkey öffnen

Benutzer-Passwort eingeben und bestätigen.

Mit Softkey öffnen

Mit Softkey öffnen

Mit Softkey einschalten. Die Bluetooth-Funktion wurde aktiviert und steht nun zur Verfügung.

Einstellung mit Softkey speichern.

Bluetooth-Name Ihres OpenScape CP600 ändern

Bestimmen Sie hier, mit welchem Namen sich Ihr OpenScape CP600 bei anderen Bluetooth-fähigen Geräten anmeldet.

Diese Einstellung können Sie auch über die WEB-Oberfläche vornehmen
→ Seite 169).

Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.

Mit Softkey öffnen.

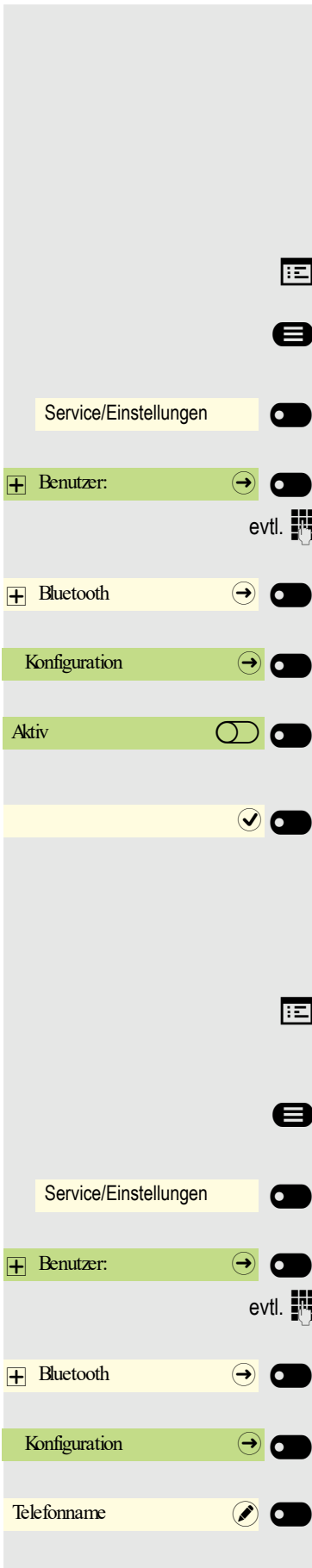
Mit Softkey öffnen

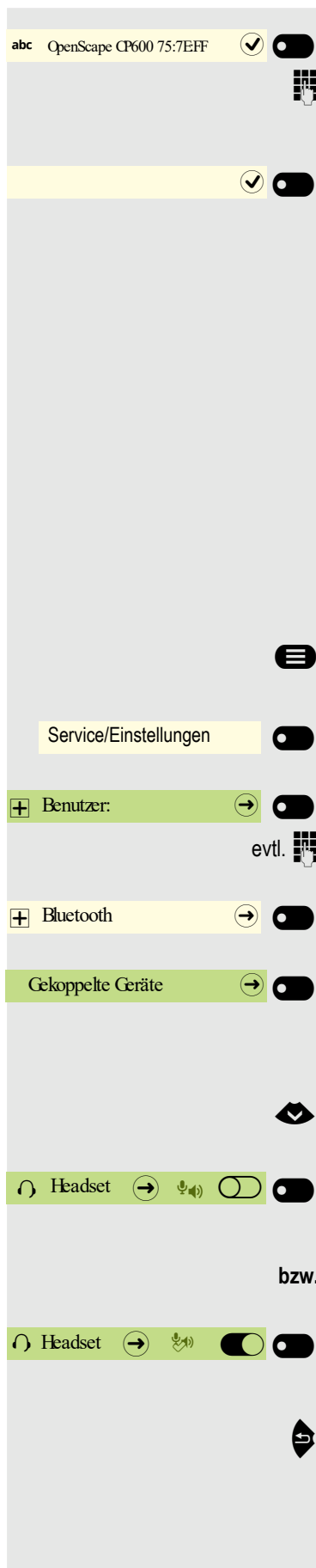
Benutzer-Passwort eingeben und bestätigen.

Mit Softkey öffnen

Mit Softkey öffnen

Mit Softkey öffnen. Der aktuelle Name wird angezeigt.





Der voreingestellte Name ist eingetragen.

Auf den gewünschten Namen ändern und mit dem Softkey die Eingabe beenden.

Einstellung mit Softkey speichern.

Bluetooth-Geräte verwalten

Im Bluetooth-Kopplungsmanager stehen folgende Funktionen zur Verfügung:

- Bluetooth-Gerät hinzufügen
- Gekoppelte Bluetooth-Geräte verbinden oder trennen
- Einzelne Bluetooth-Geräte löschen
- Bluetooth-Geräte in der Liste umbenennen

➡ Während Sie sich in diesem Menü befinden, ist das OpenScape CP 600 für andere Bluetooth-Geräte in der Nähe sichtbar.

Bluetooth-Gerät verbinden/trennen

Voraussetzung: Mindestens ein Bluetooth-Gerät ist aufgelistet.

Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.

Mit Softkey öffnen.

Mit Softkey öffnen

Benutzer-Passwort eingeben und bestätigen.

Mit Softkey öffnen

Mit Softkey öffnen. Gekoppelte Geräte werden angezeigt.

➡ Sie erhalten eine Meldung, dass das OpenScape CP 600 jetzt für andere Bluetooth-Geräte sichtbar ist, während Sie sich in diesem Menü befinden.

Betreffendes Bluetooth-Gerät auswählen.

Mit Softkey bestätigen, um zu verbinden. Sie erhalten eine entsprechende Bestätigung. Es genügt oft schon, das Bluetooth-Gerät einzuschalten um die Verbindung automatisch herzustellen.

bzw.

Mit Softkey bestätigen, um zu trennen. Sie erhalten eine entsprechende Bestätigung. Die Verbindung wird automatisch getrennt, wenn Sie das Bluetooth-Gerät ausschalten.

Das Menü mit der Rückwärtstaste verlassen.

Proximity Detection über Bluetooth

Sie können ein gekoppeltes Bluetooth Gerät, z.B. ein Headset dazu verwenden ihr OpenScape Desk Phone CP600 automatisch abzusperrern, wenn Sie mit dem Headset Ihren Arbeitsplatz verlassen. Damit wird verhindert, dass jemand sich während Ihrer Abwesenheit Zugang zu Ihren persönlichen Einträgen im Telefon verschafft. Wenn Sie wieder mit dem Headset an Ihren Arbeitsplatz zurückkehren wird das Telefon automatisch wieder aufgesperrt.

Die Entfernung, ab der diese Sperre funktioniert können Sie im Benutzermenü selbst festlegen. An dieser Stelle finden Sie auch die Option, das Feature zu de-/aktivieren. Die Standardeinstellung ist, dass die Näherungsüberwachung aktiviert ist. Sie können sie jedoch jederzeit deaktivieren.

Es gibt natürlich auch die Möglichkeit das Telefon ohne Bluetooth Headset lokal / manuell zu sperren. Siehe Seite 155.

Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.

Mit Softkey öffnen.

Mit Softkey öffnen

Benutzer-Passwort eingeben und bestätigen.

Mit Softkey öffnen

Mit Softkey öffnen.

 Sie erhalten eine Meldung, dass das OpenScape CP 600 jetzt für andere Bluetooth-Geräte sichtbar ist, während Sie sich in diesem Menü befinden.

Gekoppelte Geräte werden angezeigt.

Betreffendes Bluetooth-Gerät auswählen.

und öffnen. Der Status des Geräts wird angezeigt, z. B. mit „(aud)“ eingeschaltet.

Konfigurations-Menü mit Softkey öffnen.

Funktion „Näherungsüberwachung“ auswählen.

Mit Softkey ausschalten.

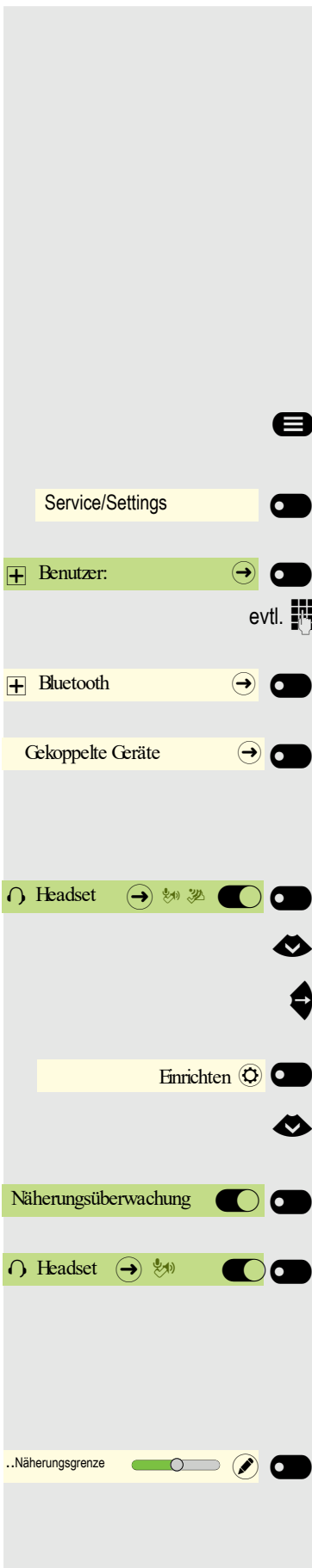
Die Näherungsüberwachung ist ausgeschaltet.

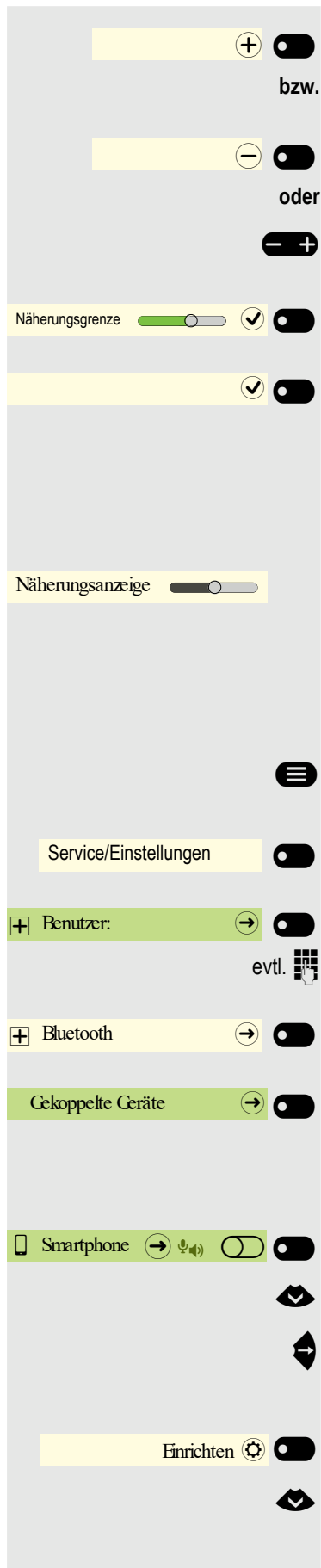
Einstellung der Näherungsgrenze

Ggf. können Sie noch die „Näherungsgrenze“ nach den erforderlichen Gegebenheiten einstellen.

Einstellung für Näherungsgrenze mit Softkey öffnen¹.

1. Die Displayanzeige zeigt die aktuelle Einstellung





Mit Softkey näher einstellen.

bzw.

Mit Softkey weiter einstellen

oder



mit der Wipp-Taste einstellen

Näherungsgrenze



Einstellung mit Softkey bestätigen.



Einstellung mit Softkey speichern und Menü verlassen.

Näherungsanzeige überprüfen

Überprüfen Sie unterschiedliche Standpunkte Ihres Bluetooth-Geräts, an denen die Verbindung noch aufrecht erhalten werden kann.

Diese Einstellung kann nur gelesen werden.

Audio-Eigenschaft an-/abschalten

Ist für Ihr Bluetooth-Gerät keine Audio-Funktion vorgesehen, so sollten Sie Audio in den Einstellungen für das Gerät abschalten. In der Voreinstellung ist es eingeschaltet.

Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.

Service/Einstellungen



Mit Softkey öffnen.

+ Benutzer:



Mit Softkey öffnen

evtl. 

Benutzer-Passwort eingeben und bestätigen.

+ Bluetooth



Mit Softkey öffnen

Gekoppelte Geräte



Mit Softkey öffnen.



Sie erhalten eine Meldung, dass das OpenScape CP 600 jetzt für andere Bluetooth-Geräte sichtbar ist, während Sie sich in diesem Menü befinden.

Smartphone



Gekoppelte Geräte werden angezeigt.



Betreffendes Bluetooth-Gerät auswählen.



und öffnen. Der Status des Geräts wird angezeigt, z. B. mit „pxp“ für „Proximity Monitoring“ eingeschaltet.

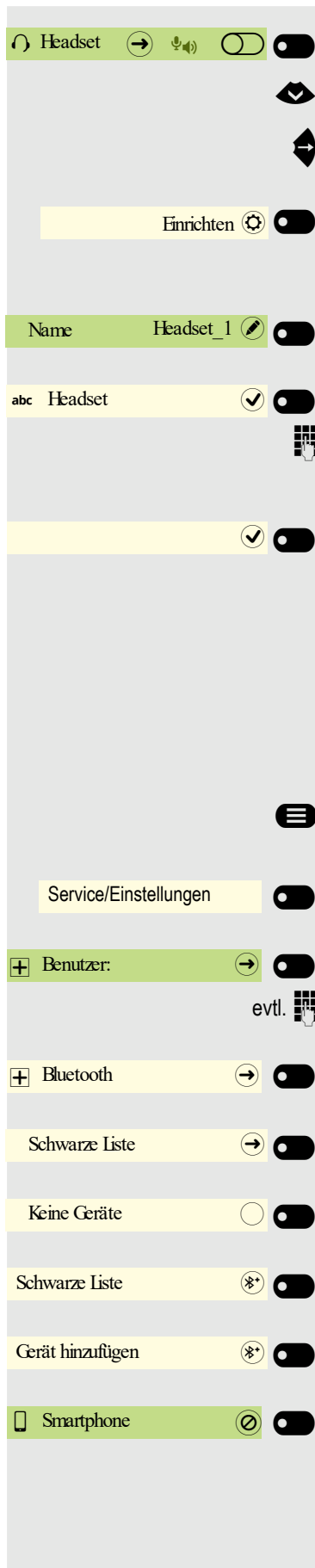
Einrichten



Konfigurations-Menü mit Softkey öffnen.



Funktion „Audio“ auswählen.



Gekoppelte Geräte werden angezeigt.

Betreffendes Bluetooth-Gerät auswählen und öffnen.

Konfigurations-Menü mit Softkey öffnen.

Aktueller Name wird angezeigt. Feld Name mit Softkey öffnen.

Der voreingestellte Name ist eingetragen.

Auf den gewünschten Namen ändern und mit dem Softkey die Eingabe beenden.

Einstellung mit Softkey speichern.

Schwarze Liste für Bluetooth-Geräte

In die schwarze Liste werden die Bluetooth-Geräte aufgenommen, deren Verbindungsversuch vom OpenScape CP 600 zurückgewiesen werden soll. Nur wenn der Verbindungsversuch vom OpenScape CP 600 aus erfolgt, wird die Verbindung nicht verhindert.

Bluetooth-Gerät in die Schwarze Liste hinzufügen

Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.

Mit Softkey öffnen.

Mit Softkey öffnen

Benutzer-Passwort eingeben und bestätigen.

Mit Softkey öffnen

Mit Softkey öffnen.

Es sind z. B. keine Geräte eingetragen.

Mit Softkey die Suche nach Geräten in der Nähe starten.

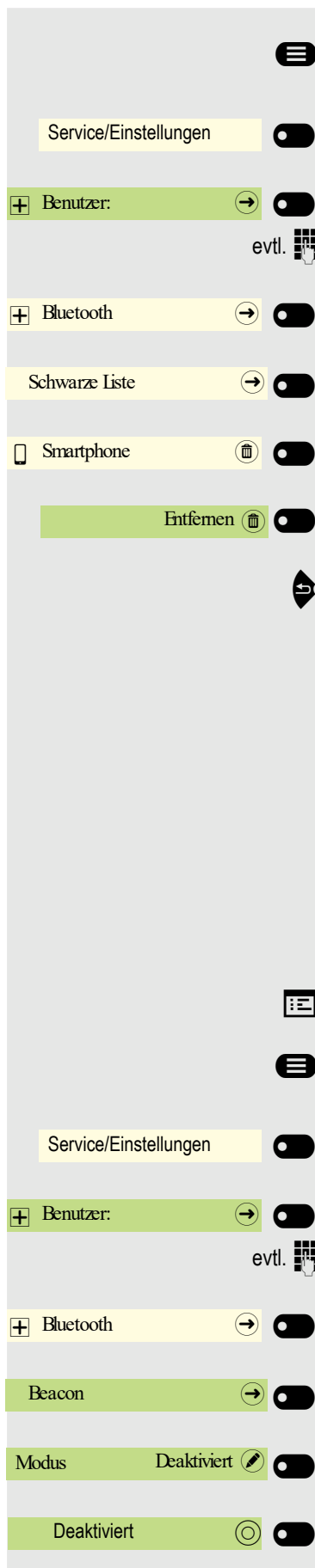
Mit Softkey die Suche eventuell wiederholen.

Ein gefundenes Gerät in der Suchliste mit Softkey öffnen. Sie erhalten z. B. die Meldung: „Smartphone wurde zur Schwarze Liste hinzugefügt“. Das Gerät ist aus der Suchliste gelöscht.

Fügen Sie ggf. ein weiteres Gerät zur Schwarze Liste hinzu,



oder verlassen Sie das Suchmenü.



Bluetooth-Gerät aus der Schwarzen Liste löschen

Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.

Mit Softkey öffnen.

Mit Softkey öffnen

Benutzer-Passwort eingeben und bestätigen.

Mit Softkey öffnen

Mit Softkey öffnen.

Gerät Softkey öffnen.

Löschen mit Softkey bestätigen. Der Eintrag wird gelöscht.

Menü verlassen.

Eddystone Beacon

Beacons sind kleine Geräte, die per Bluetooth Kontakt zu Smartphones oder Tablets in der Umgebung herstellen. Im stationären Handel werden sie etwa dazu eingesetzt, den Kunden personalisierte Sonderangebote vorzustellen.

Das Telefon kann über Beacons per Bluetooth Kontakt zu Smartphones oder Tablets in der Umgebung herstellen. Zwischen Telefon und z. B. Smartphone können anschließend Informationen ausgetauscht werden. Eddystone ist ein Open-Source-Projekt von Google für Beacon-Anwendungen.

Eddystone Beacon einstellen/deaktivieren

Diese Einstellung können Sie auch über die Weboberfläche vornehmen
→ Seite 169.

Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.

Mit Softkey öffnen.

Mit Softkey öffnen

Benutzer-Passwort eingeben und bestätigen.

Mit Softkey öffnen

Mit Softkey öffnen

Aktueller Status wird angezeigt. Modus mit Softkey öffnen.

Mit Softkey deaktivieren,

oder

Eddystone  

oder

iBeacon  



URI  

abc  





Intervall (ms)  

123  



mit Softkey aktivieren,

mit Softkey aktivieren.

Beacon konfigurieren

Eingabe für URI auswählen

Aktuelle Adresse wird angezeigt. Feld URI mit Softkey öffnen.

Ggf. ist eine Adresse eingetragen. Dabei sollte es sich um eine möglichst kurze HTTPS-Adresse handeln. Bei langen Adressen verwenden Sie einen URL-Shortener zum Kürzen. Kann bei der Einstellung iBeacon nicht geändert werden.

Auf die gewünschte Adresse ändern und mit dem Softkey die Eingabe beenden.

Intervall einstellen

Eingabe für Intervall (ms) auswählen

Aktueller Intervall wird angezeigt. Feld Intervall (ms) mit Softkey öffnen.

Ggf. neuen Wert eintragen.

Auf den gewünschten Wert ändern und mit dem Softkey die Eingabe beenden.

Geänderte Eingaben mit Softkey speichern.

Über mehrere Leitungen telefonieren (MultiLine)

Leitungstasten

An einem OpenScape Desk Phone CP600/CP600E können auf den freiprogrammierbaren Funktionstasten Leitungstasten eingerichtet sein. Jede mit der Funktion „Leitung“ belegte Taste entspricht einer Leitung, somit können bis zu 4 Leitungen eingerichtet werden.

Man unterscheidet zwischen Haupt- und Nebenleitung. Jede dieser Leitungstypen kann privat oder gemeinsam genutzt werden → Seite 114.

Leitungstasten werden vom zuständigen Administrator eingerichtet.

Das folgende grafische Beispiel veranschaulicht, wie Telefone mit mehreren Leitungstasten in einem Team zusammenhängen.

3234 ist die Rufnummer von Herrn Meier, 3235 die von Herrn Müller und 3236 die von Herrn Schulze. An allen drei Telefonen kann über alle drei Leitungen telefoniert werden. Die Leitung der eigenen Nebenstellenrufnummer ist jedoch immer die Primärleitung.



Hauptleitung

Jedes MultiLine-Telefon besitzt eine Hauptleitung. Diese Leitung ist für gewöhnlich über Ihre öffentliche Rufnummer erreichbar. Eingehende Anrufe an Ihre Rufnummer werden auf dieser Leitung signalisiert.



Um Konflikte zwischen den einzelnen MultiLine-Telefonen zu verhindern können Anrufschutz und Anrufumleitung nur für die Hauptleitung genutzt werden.

Nebenleitung

Eine Nebenleitung an Ihrem Telefon wird von einem anderen Teilnehmer im System als Hauptleitung genutzt. Zugleich kann Ihre Hauptleitung, an einem anderen Telefon im System als Nebenleitung eingerichtet sein.

Leitungsnutzung

Private Leitung

Eine Leitung, die nur von einem Telefon genutzt wird. Diese Leitung kann nicht von einem anderen Telefon als Nebenleitung eingesetzt werden.

Gemeinsam genutzte Leitung

Eine Leitung, die an mehreren Telefonen eingerichtet ist. Alle Telefone, die diese Leitung teilen, erhalten den Status über eine LED angezeigt (falls konfiguriert). Wenn z. B. eine gemeinsame Leitung von einem Telefon genutzt wird, erhalten alle anderen Telefone, die diese Leitung teilen, die Statusinformation, dass die Leitung besetzt ist.

Direktrufleitung

Eine Leitung mit der direkten Verbindung zu einem anderen Telefon. Den Status einer Leitung erkennen Sie an der LED-Anzeige.

LED-Anzeigen bei Leitungstasten

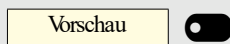
LED	Bedeutung
	LED Aus: die Leitung befindet sich im Ruhezustand.
	Blinkt: Eingehender Anruf und Leitung im Halten.
	LED leuchtet grün: die Leitung ist belegt.

Vorschau

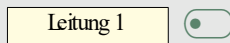
Sie sprechen auf einer Leitung. Die LED einer anderen Leitungstaste blinkt schnell. Sie können über die Funktion „Leitungsvorschau“ feststellen, wer auf dieser Leitung anruft. Die Informationen werden Ihnen am Display angezeigt. Außerdem können Sie feststellen, welcher Anrufer auf einer Leitungstaste wartet, den Sie vorher ins „Halten“ oder „exklusive Halten“ gelegt haben. Informationen können Sie sich auch über den Anrufer der aktiven Leitung anzeigen lassen.

Voraussetzung: Sie haben ein Gespräch auf einer Leitungstaste angenommen. Die LED einer Leitungstaste blinkt schnell, die Funktionstaste „Vorschau“ ist eingerichtet.

Voranzeige einschalten



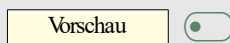
Programmierte Funktionstaste „Vorschau“ drücken. LED leuchtet.



Gewünschte Leitungstaste drücken.

Die Informationen über den Anrufer bzw. wartenden oder geparkten Teilnehmer werden angezeigt.

Voranzeige ausschalten



Programmierte Funktionstaste „Vorschau“ drücken. LED erlischt.

Die Menüzeile und die Gesprächsdaueranzeige werden wieder angezeigt.

Anrufe auf Leitungstasten annehmen

Treffen mehrere Anrufe zugleich ein, können Sie Anrufe wie gewohnt in angebotener Reihenfolge annehmen. Sie können aber auch bevorzugt andere Anrufe annehmen.

Voraussetzung: Der zuständige Administrator hat festgelegt, in welcher Reihenfolge eintreffende Anrufe auf Leitungstasten gelenkt werden.

Anrufe in angebotener Reihenfolge annehmen

Ihr Telefon läutet (Ruf). Die Anrufer-ID wird angezeigt. Die LED der angebotenen Leitungstaste blinkt schnell.



oder



Hörer abheben.

Taste drücken und freisprechen.

Anrufe bevorzugt annehmen

Ihr Telefon läutet (Ruf). Die Anrufer-ID wird angezeigt. Die LED der angebotenen Leitungstaste blinkt schnell. LEDs anderer Leitungstasten blinken ebenfalls schnell.

Leitung 1



oder



Bevorzugte Leitungstaste drücken. Die Anrufer-ID wird kurz angezeigt.

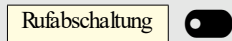
Hörer abheben.

Taste drücken und freisprechen.

Läuten (Ruf) aus-/einschalten

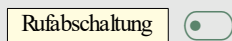
Wenn Sie auf einer Leitung telefonieren, kann das Läuten für andere eintreffende Anrufe das Gespräch stören. Ist die Funktion „Rufabschaltung“ aktiviert, läutet Ihr Telefon nicht mehr. Eintreffende Anrufe werden dann nur noch durch Blinken der entsprechenden Leitungstasten angezeigt.

Mit programmierter Funktionstaste „Rufabschaltung“



Ruf ausschalten:

Funktionstaste „Rufabschaltung“ drücken. Die LED leuchtet. Das Telefon läutet nicht bei eintreffenden Anrufen.



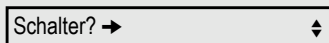
Ruf einschalten:

Funktionstaste „Rufabschaltung“ drücken. Die LED erlischt. Das Telefon läutet bei eintreffenden Anrufen.

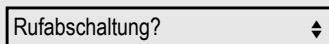
Über Service-Menü



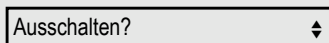
Menü öffnen Seite 23.



Auswählen und bestätigen.



Auswählen und bestätigen.



Bestätigen,

oder

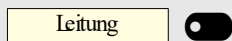


bestätigen.

Anrufe für Leitungen umleiten

Wenn Sie eine Anrufumleitung für eine gemeinsam genutzte Leitung → Seite 114 aktivieren, wird die Leitung generell, auch an anderen Telefonen, umgeleitet.

Das Einrichten einer Anrufumleitung für eine bestimmte Leitung ist identisch mit der bereits beschriebenen Umleitung. Achten Sie nur darauf, dass die gewünschte Leitung vorher belegt wurde.



Leitungstaste der gewünschten Leitung drücken. LED leuchtet.

Lesen Sie bitte weiter auf Seite 76.

Rufumschaltung

Wenn Sie vorübergehend Ihren Arbeitsplatz verlassen oder nicht gestört werden wollen, können Sie für ankommende Rufe die Rufumschaltung für die Leitung zu einem Zieltelefon aktivieren. Es kann für jede Leitung eine Funktionstaste „Rufumschaltung“ (Rufumschaltung/Leitung) programmiert werden.

Einschalten

Rufumschaltung



Programmierte Funktionstaste „Rufumschaltung“ drücken. Die LEDs an Ihrem Telefon und am Zieltelefon leuchten. Bei einem Anruf blinkt nur die Leitungstaste aber es läutet nicht. Der Anruf wird an allen anderen Teamtelefonen signalisiert.

Mit Leitungstasten wählen

Ihr Telefon kann mit automatischer oder auswählbarer Leitungsbelegung eingerichtet sein. Der zuständige Administrator legt fest, ob eine Leitung und welche Leitung automatisch belegt wird, wenn der Hörer abgehoben oder Freisprechen aktiviert wird.



Die Displayanzeige „Bitte Leitung wählen“ fordert Sie nach Abheben des Hörers oder Drücken der Lautsprecher-Taste zum Belegen einer Leitung auf.

Mit automatischer Leitungsbelegung wählen

Hörer abheben.



oder



Taste drücken.

Das Display zeigt Leitungsnummer und Leitungszustand kurz an und fordert dann zum Wählen auf.

Beispiel:

Die Leitung 220870 wurde automatisch ausgewählt.

Die LED der Leitung 220870 leuchtet.

Rufnummer eingeben.

Mit auswählbarer Leitungsbelegung wählen

Hörer abheben.



oder



Taste drücken.

Sie werden zum Drücken einer freien Leitungstaste aufgefordert.

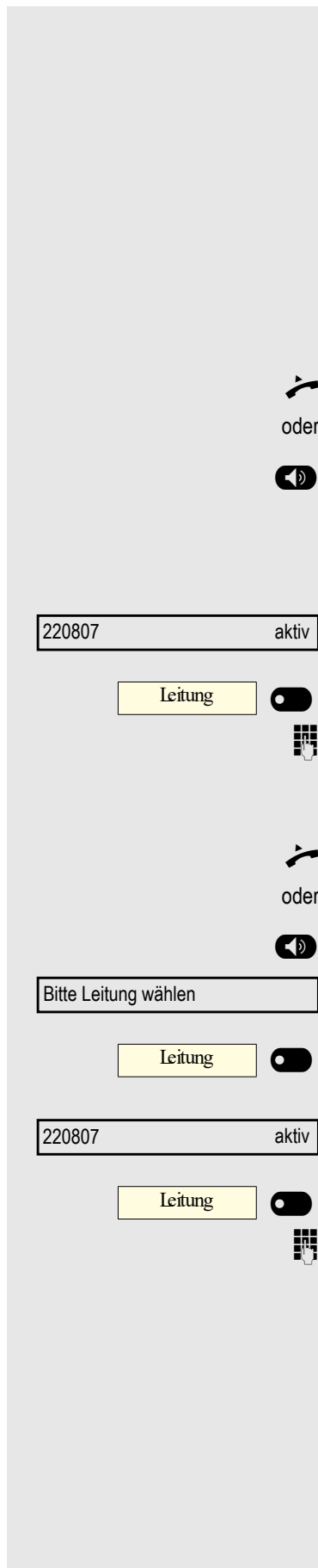
Freie Leitungstaste drücken. LED leuchtet.

Beispiel:

Die Leitung 220870 wurde automatisch ausgewählt.

Die LED der Leitung 220870 leuchtet.

Rufnummer eingeben.



Anklopfen mit einer Direktruftaste

Voraussetzung: Sie haben an Ihrem Telefon Direktruftasten eingerichtet
→ Seite 16. Die Leitung des gewünschten Teilnehmers ist besetzt.

Leitung



oder



Direktruftaste drücken.

Der gerufene Teilnehmer nimmt Ihr Anklopfen an.

Hörer abheben.

Taste drücken und freisprechen.



Beachten Sie die Bedeutung der LED-Anzeigen der Direktruftasten
→ Seite 16.

Während des Gesprächs

Gespräch auf Leitungstaste halten

Taste „Halten“ drücken. Die LED der Leitungstaste blinkt langsam.



Ihre OpenScape 4000-Anlage kann auch so konfiguriert sein, dass das Gespräch durch Drücken der Leitungstaste gehalten wird. Probieren Sie es aus oder fragen Sie Ihren zuständigen Administrator.

Gespräch auf einer Leitungstaste halten und wieder aufnehmen

Voraussetzung: Sie haben ein Gespräch auf einer Leitungstaste angenommen
→ Seite 116 oder Sie führen ein Rückfragegespräch.

Aktuelle Leitungstaste kurz drücken,

oder



Taste drücken.

Die Leitungstaste, auf der das Gespräch gehalten wird, blinkt langsam. Das Gespräch kann an jedem Telefon im Team fortgesetzt werden, an dem die LED dieser Leitungstaste langsam blinkt.

Wieder aufnehmen

Blinkende Leitungstaste drücken. Gespräch fortsetzen.

Gespräch auf einer Leitungstaste exklusiv halten und wieder annehmen

Voraussetzung: Sie haben ein Gespräch auf einer Leitungstaste angenommen oder Sie führen ein Rückfragegespräch, das nur Sie weiterführen können, wollen oder dürfen.

Programmierte Funktionstaste „Exklusiv Halten“ drücken.

Auswählen und bestätigen.

Die Leitungstaste, auf der das Gespräch geparkt ist, blinkt langsam. Das Gespräch kann nur an Ihrem Telefon fortgesetzt werden und wird an keinem anderen Telefon mehr signalisiert.

Wieder aufnehmen

Blinkende Leitungstaste drücken. Gespräch fortsetzen.

Leitung



oder



Leitung



Exklusiv Halten



oder

Exklusiv Halten?



Leitung



Gehaltene Leitung gezielt übernehmen

Eine Kollegin/ein Kollege in einem Großraumbüro hat ein Gespräch auf einer Leitungstaste geparkt und bittet Sie durch Zuruf, das Gespräch zu übernehmen. Sie haben keinen Zugriff zu dieser Leitung.

Hörer abheben.

Auswählen und bestätigen.

Die Rufnummer des Telefons eingeben, an dem das Gespräch geparkt wurde. Dadurch nehmen Sie das Gespräch an.

Wahlwiederholung für eine bestimmte Leitung (gespeicherte Rufnummer)

Falls diese Art der Wahlwiederholung bei Ihnen eingerichtet ist, können Sie für die spätere Wahlwiederholung auf einer bestimmten Leitung eine Rufnummer speichern → Seite 123. Die gespeicherte Rufnummer wählen Sie mit der Leitungs- und der Wahlwiederholungstaste.

Hörer abheben.

oder

Taste drücken.

Displayanzeige.

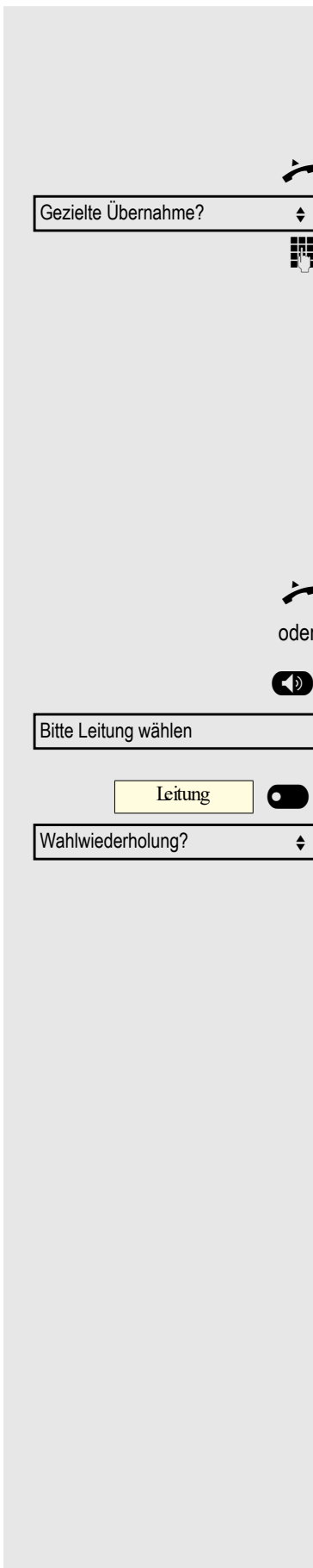
Die betreffende Leitungstaste drücken. LED leuchtet.

Auswählen und bestätigen.

Die Rufnummer ist für die aktuelle Leitung gespeichert.



Ihre gespeicherte Wahlwiederholung auf der betreffenden Leitung kann ggf. von einem anderen Team-Kollegen überschrieben worden sein.



Letztgewählte Rufnummer für eine bestimmte Leitung

Die über Ihre Hauptleitung zuletzt gewählte Rufnummer wird gespeichert.

Falls diese Art der Wahlwiederholung bei Ihnen eingerichtet ist, wird automatisch jede zuletzt gewählte Rufnummer für die aktuelle Leitung für die Wahlwiederholung gespeichert.



oder



Hörer abheben.

Taste drücken und freisprechen.

Leitung



Die gewünschte Leitungstaste drücken. LED leuchtet.

Letzte Nummer wählen?

Bestätigen.



oder



Hörer abheben.

Taste drücken und freisprechen.

Rufnummer für „Wahlwiederholung auf Leitung“ speichern

Voraussetzung: Es ist „Wahlwiederholung mit gespeicherter Rufnummer“ eingerichtet, und nicht „Wahlwiederholung mit letztgewählter Rufnummer“.

Gewählte Rufnummer oder Rufnummer eines Anrufers speichern

Sie haben einen Teilnehmer auf einer bestimmten Leitung angerufen und telefonieren noch mit ihm. Oder Sie wurden von einem anderen Teilnehmer angerufen, dessen Rufnummer übermittelt wurde, und telefonieren noch mit ihm.

Wahlwiederholung



Taste drücken. Die Rufnummer ist für die aktuelle Leitung gespeichert.



Taste drücken. LED erlischt.

oder



Hörer auflegen.

Leitungsbriefkasten

Anrufer, die Sie während Ihrer Abwesenheit erreichen wollten, können Ihnen im Briefkasten der betroffenen Leitung einen Rückrufwunsch hinterlassen. Im Briefkasten finden Sie außerdem Sprach- oder Fax-Nachrichten des Mail-Servers (sofern eingerichtet).

Voraussetzung: Für eine oder mehrere Leitungen wurde ein Briefkasten eingerichtet.

Beachten Sie bitte, dass nur ein Benutzer zur gleichen Zeit ein und denselben Briefkasten bearbeiten kann.



Gehört Ihr Telefon zu einer ONS-Gruppe (Parallelruf Seite 149), beachten Sie die folgenden Besonderheiten: Eine Signalisierung im Briefkasten (MWI) ist für alle Telefone einer ONS-Gruppe verfügbar.

Nachrichten abfragen

Wenn neue, noch nicht abgefragte Einträge im Briefkasten sind und eine programmierbare Funktionstaste mit der Funktion „Briefkasten“ belegt ist, dann leuchtet die LED dieser Taste.

Beachten Sie auch die Informationen auf → Seite 16.

Funktionstaste „Briefkasten“ drücken.

Informationen zum Anrufer werden angezeigt → Seite 16.

Rückrufwunsch ausführen

Ein Rückrufwunsch wird angezeigt.

Auswählen und bestätigen. Der Teilnehmer wird auf der betreffenden Leitung angerufen.

Nächster Eintrag

Es ist mehr als ein Eintrag vorhanden.

Auswählen und bestätigen. Der Folgeeintrag wird angezeigt.

Briefkasteneinträge löschen

Der betreffende Eintrag wird angezeigt.

Auswählen und bestätigen.

Briefkastenabfrage beenden

Taste drücken.

Auswählen und bestätigen.

Nicht gelöschte Einträge im Briefkasten bleiben gespeichert. Sind noch nicht abgefragte Rückrufwünsche vorhanden, so leuchtet die programmierte Funktionstaste „Briefkasten“ weiterhin.

Briefkasten



Ausgeben?



Nächster Eintrag?



Löschen?



oder

Abbrechen?



Benutzte Leitung identifizieren

Wenn mehrere Leitungen gleichzeitig belegt sind, können Sie herausfinden, über welche Leitung Sie momentan sprechen.

Mit programmierter Funktionstaste

Programmierte Funktionstaste „Aktuelle Leitung“ drücken.

Über das Menü

Menü öffnen → Seite 23.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Leistungsnummer und Leistungsstatus der momentan benutzten Leitung werden angezeigt.

Abwechselnd auf mehreren Leitungen telefonieren

Voraussetzung 1: Vom zuständigen Administrator wurde festgelegt, dass beim Leitungswechsel die Leitungen gehalten werden und nur durch Auflegen des Hörers oder mit der Trennen-Taste beendet werden können.

Voraussetzung 2: Sie stehen über zwei oder mehr Leitungen mit verschiedenen Gesprächspartnern in Verbindung. Das können Anrufer → Seite 116 oder Angerufene → Seite 68 sein.

Sie telefonieren z. B. auf Leitung 1. Die Leitungstaste des gehaltenen Teilnehmers blinkt langsam.

Langsam blinkende Leitungstaste 2 drücken. Erster Gesprächspartner wartet auf Leitung 1.

Langsam blinkende Leitungstaste 1 drücken. Zweiter Gesprächspartner wartet auf Leitung 2.

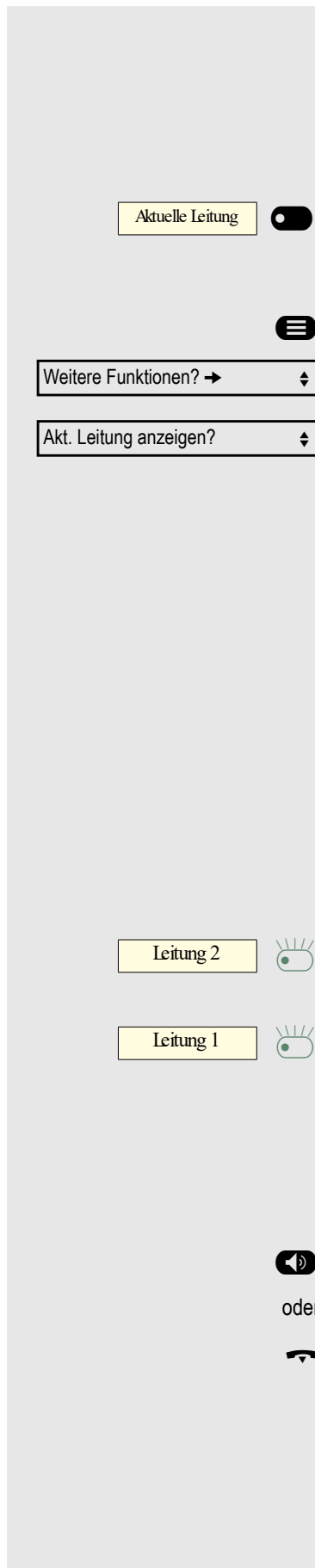
Sie können beliebig oft wechseln.

Verbindung auf Leitungstaste beenden

Taste drücken. LED erlischt.

oder

Hörer auflegen.



In ein Gespräch auf einer Leitung eintreten (Dreierkonferenz)

Voraussetzung: Auf einer Leitung wird gesprochen. Die LED der Leitungstaste leuchtet.

Leitungstaste drücken. Für Sie und die bereits verbundenen Teilnehmer ist ein Konferenzton hörbar. Alle drei Teilnehmer können nun miteinander sprechen. LED leuchtet weiter.



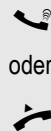
Das Eintreten ist nicht möglich, wenn für die Leitung die Funktion „Privatgespräch“ eingeschaltet ist. Legt einer der drei Teilnehmer auf, bleiben die beiden anderen verbunden.

Bleiben Sie als Eintretender und der Teilnehmer, der vorher die Leitung belegt hat, übrig, so ist keine Rückfrage mehr möglich.

Eintreten erlauben oder verhindern

Eintreten erlauben

Für Ihre Primärleitung kann voreingestellt sein, dass niemand in die Leitung eintreten kann, wenn sie belegt ist. In diesem Fall können Sie das Eintreten erlauben. Die Erlaubnis gilt für das aktuelle oder nächste Gespräch.



oder



Sie führen bereits ein Gespräch über eine Leitung.

Hörer abheben.

Mit programmierter Funktionstaste

Programmierte Funktionstaste „Privatgespräch“ drücken.

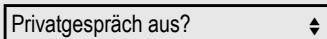
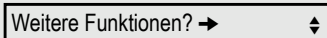
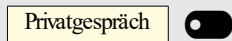
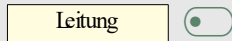
Über das Menü

Menü öffnen → Seite 23.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Eintreten ist jetzt erlaubt.



Eintreten verhindern

Wenn kein Eintreteschutz voreingestellt ist, können Sie das Eintreten verhindern. Der Eintreteschutz gilt für das aktuelle oder nächste Gespräch.

Sie führen bereits ein Gespräch über eine Leitung.



oder



Hörer abheben.

Mit programmierter Funktionstaste

Programmierte Funktionstaste „Privatgespräch“ drücken.

Privatgespräch



Über das Menü

Menü öffnen → Seite 23.



Weitere Funktionen? →



Auswählen und bestätigen.

Privatgespräch ein?



Auswählen und bestätigen. Eintreten ist jetzt verhindert.

Zeugenzuschaltung

Während eines Gesprächs kann ein zuvor festgelegter Teilnehmer als „Zeuge“ über eine programmierte Funktionstaste „Mithören Auffordern“ aufgefordert werden, in das Gespräch einzutreten. Der dritte Teilnehmer des Gesprächs wird von der Zuschaltung des „Zeugen“ nicht informiert. Der Zeuge kann am Gespräch nicht teilnehmen, er kann nur zuhören.



Beachten Sie bitte für das Einrichten und Verwenden der Zeugenzuschaltung die geltenden Bestimmungen des Datenschutzes.

Voraussetzung: Die Zeugenzuschaltung ist an Ihrer Anlage und die programmierte Funktionstaste „Mithören Auffordern“ an Ihrem Telefon eingerichtet. Sie führen ein Gespräch. „Privatgespräch“ muss ausgeschaltet sein.

Mithören Aufford



Programmierte Funktionstaste „Mithören Aufford“ zwei Mal kurz drücken. Am Telefon des „Zeugen“ ertönt ein spezieller Ruf und es wird die Nachricht „Zeugenzuschaltung“ an Ihrem und dem Display des „Zeugen“ ausgegeben.



oder

Der „Zeuge“ hebt den Hörer ab,

Leitung 1



drückt die Leitungstaste, auf der das Gespräch geführt wird.

Der „Zeuge“ kann jetzt dem Gespräch unbemerkt zuhören.



Nur der „Zeuge“ kann das Mithören durch Auflegen bzw. Drücken der Leitungstaste beenden.

Ausschalten

Rufumschaltung



Programmierte Funktionstaste „Rufumschaltung“ drücken. Die LED erlischt. Ein Anruf wird wieder am Telefon signalisiert.

Anruf für Chef im Sekretariat annehmen

Bei Anrufen für den Chef läutet das Telefon im Sekretariat.



oder



Hörer abheben.

Taste drücken und freisprechen.

Anruf für Chef während eines Gesprächs annehmen

Sie führen ein Gespräch.
Ein Anruf für den Chef trifft ein.



Bitte Sie Ihren Gesprächspartner zu warten.

Übernahme



Programmierte Funktionstaste „Übernahme“ (Seite 14) drücken.

Beenden und zurück?



Gespräch beenden – zurück zum ersten Gespräch:

Bestätigen.

Gespräch mit erstem Gesprächspartner fortsetzen.

Gespräch zum Chef weitergeben

Voraussetzung: Sie haben im Sekretariat einen Anruf für den Chef angenommen.

Chef



Direktruftaste „Chef“ drücken. Sie sind mit dem Chef verbunden.

Mit Ankündigung



Gesprächspartner ankündigen.



Hörer auflegen.

Ohne Ankündigung



Hörer sofort auflegen.

Anrufe direkt zum Chef umschalten

Wenn das Sekretariat nicht besetzt ist, können Anrufe für den Chef sofort zum Chef umgeschaltet werden. Die Umschaltung ist sowohl am Sekretariatstelefon als auch am Cheftelefon möglich.

Einschalten

Programmierte Funktionstaste „Rufumschaltung Chef“ drücken. LED leuchtet.

Ausschalten

Programmierte Funktionstaste „Rufumschaltung Chef“ drücken. LED erlischt.

 Anrufe für das Sekretariatstelefon werden nicht umgeschaltet, nur Anrufe für das Cheftelefon.

Anrufe beim Chef annehmen

Im Sekretariat wird ein signalisierter Anruf für den Chef nicht entgegengenommen. Nach 15 Sekunden (anlagenabhängig) hören Sie am Cheftelefon einen Aufmerksamkeitsruf. Im Display wird angezeigt, wer anruft.

 Hörer abheben.

Programmierte Funktionstaste „Übernahme“ (Seite 41) drücken.

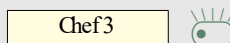
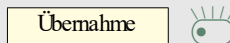
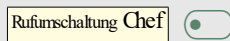
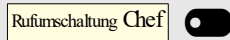
Anruf für anderes „Chef-/ Sekretariat“ Team annehmen

Wenn mehrere „Chef/Sekretariat“ Teams eingerichtet sind, können Sie auch Anrufe für andere Teams übernehmen.

 Hörer abheben.

Programmierte Funktionstaste , zum Beispiel „Chef 3“ drücken.

 Die Übernahme ist auch während eines Gesprächs möglich. Bitten Sie Ihren Gesprächspartner, vor dem Drücken der blinkenden programmierten Funktionstaste, kurz zu warten.



Zweittelefon für Chef benutzen

Voraussetzung: für den Chef ist ein Zweittelefon eingerichtet worden. Bei Erst- und Zweittelefon des Chefs ist eine programmierte Funktionstaste „Parken“ eingerichtet.

Gespräch am Ersttelefon parken

Programmierte Funktionstaste „Parken“ drücken. LED leuchtet.

Gespräch am Zweittelefon fortsetzen

Hörer abheben.

Programmierte Funktionstaste „Parken“ drücken.

Zweitanruf für Chef ein-/ausschalten

Als Chef können Sie bestimmen, ob Anrufe für Sie im Sekretariat ankommen, während Sie telefonieren. Wenn Sie telefonieren und gleichzeitig einen anderen wichtigen Anruf erwarten, ist es vielleicht sinnvoll, Zweitanruf einzuschalten.

Menü öffnen → Seite 23.

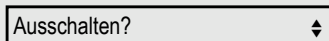
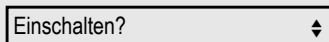
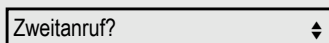
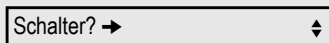
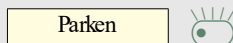
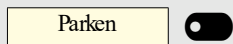
Auswählen und bestätigen.

Bestätigen.

Bestätigen

oder

bestätigen.



Signalruf benutzen

Ist an Ihrem Cheftelefon eine programmierte Funktionstaste „Signalruf“ eingerichtet, so können Sie über Tastendruck an einem bestimmten Zieltelefon (z. B. im Sekretariat) einen Signalruf auslösen. Am Zieltelefon wird zum Signalruf auch kurz die Rufnummer des Sendetelefons angezeigt.

Die programmierte Funktionstaste kann im Ruhemodus und während des Telefonierens betätigt werden (einmal oder mehrfach).

Ist keine programmierte Funktionstaste „Signalruf“ eingerichtet, können Sie den Hörer abnehmen und die „Signalruf“-Kennzahl eingeben um an einem Zieltelefon einen Signalruf zu erzeugen.

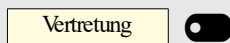
Boten rufen

Sie können Boten über Tastendruck rufen, wenn Sie eine entsprechende Taste am Cheftelefon einrichten. Funktionstaste mit Funktion belegen → Seite 14.

Vertretung für Sekretariat festlegen

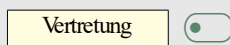
Sie können Anrufe für den Chef, die im Sekretariat ankommen, auf ein anderes Telefon umleiten. Dazu müssen Sie eine programmierte Funktionstaste „Vertretung“ einrichten. Dies funktioniert genau so wie im Kapitel "Funktionstasten im Menü Favoriten" → Seite 14 (hier Vertretung), beschrieben.

Vertretung einschalten:



Programmierte Funktionstaste „Vertretung“ drücken. LED leuchtet.

Vertretung ausschalten:



Programmierte Funktionstaste „Vertretung“ drücken. LED erlischt.

Weitere Einstellungen und Funktionen

Termine speichern

Terminfunktion

Sie können sich von Ihrem Telefon anrufen lassen, um an Termine erinnert zu werden. Dazu müssen Sie die gewünschten Zeitpunkte der Anrufe speichern. Möglich ist dies für die jeweils nächsten 24 Stunden.

Termine speichern

Menü öffnen → Seite 23.

Auswählen und bestätigen.
Es wird angezeigt, ob bereits ein Termin gespeichert ist oder nicht.

Bei erstem Termin: Bestätigen.
Bei weiterem Termin: Auswählen und bestätigen.

Uhrzeit 3-stellig oder 4-stellig eingeben, z. B. 845 für 8.45 Uhr oder 1500 für 15.00 Uhr.

Bestätigen.

Gespeicherten Termin löschen

Menü öffnen → Seite 23.

Auswählen und bestätigen.
Ein gespeicherter Termin wird angezeigt.

Bestätigen, falls Sie mehrere Termine gespeichert haben.

Auswählen und bestätigen.

Taste drücken.



Termin? ▾

Neuer Termin? ▾



Speichern? ▾



Termin? ▾

Nächster Termin? ▾

Löschen? ▾



An einen Termin erinnert werden

Voraussetzung: Sie haben einen Termin gespeichert. Der gespeicherte Zeitpunkt tritt ein.

Das Telefon läutet.

Hörer abheben. Die Terminzeit wird angezeigt.

Hörer auflegen.



Heben Sie den Hörer nicht ab, läutet das Telefon noch einige Male und „Termin“ wird angezeigt, bevor der Termin gelöscht wird.

Anderes Telefon wie das eigene benutzen

Sie können sich an einem anderen Telefon der OpenScape 4000-Anlage mit einer persönlichen Identifikationsnummer (PIN) identifizieren (auch an Telefonen untereinander vernetzter OpenScape 4000-Anlagen, z. B. an anderen Firmenstandorten). Anschließend können Sie an dem anderen Telefon

- mit Kostenstellenzuordnung telefonieren,
- mit Projektzuordnung wählen,
- Ihren Briefkasten abfragen,
- eine an Ihrem eigenen Telefon gespeicherte Rufnummer für Wahlwiederholung nutzen,
- Termine eingeben.

Mit einer internen PIN können Sie Anrufe für Sie, zum anderen Telefon Ihres Aufenthaltsortes umleiten (Umleitung „nachziehen“).

Sich an einem anderen Telefon identifizieren

Voraussetzung: Sie haben von Ihrem zuständigen Administrator eine PIN erhalten. Innerhalb des Bereichs Ihrer eigenen OpenScape 4000-Anlage benötigen Sie eine interne PIN. Für andere OpenScape 4000-Anlagen im Netzverbund benötigen Sie eine netzweite PIN.

Menü öffnen → Seite 23.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Wenn Sie mehrere PINs haben und eine andere benutzen wollen, andere PIN auswählen.

Mit der Displayanzeige „Rufnummer eingeben:“ oder „Code-Nr. eingeben“, werden Sie zur Eingabe der PIN aufgefordert.

Termin :

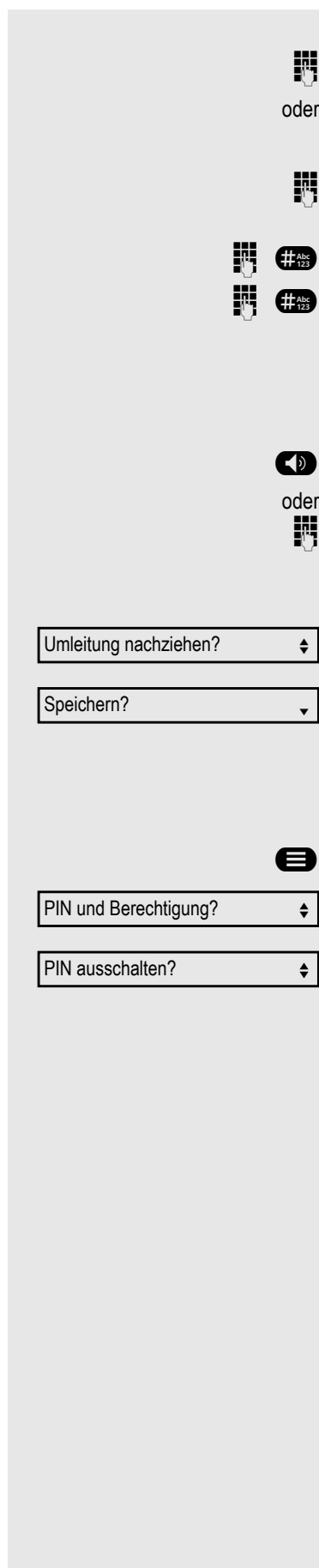


PIN und Berechtigung?



PIN 1?





Innerhalb des Bereichs der eigenen OpenScape 4000 gilt

Interne PIN eingeben.

Im Bereich der eigenen und einer anderen OpenScape 4000-Anlage im Netzverbund gilt

2-stellige Knotenkennzahl der eigenen OpenScape 4000-Anlage eingeben (zuständigen Administrator fragen).

Eigene Rufnummer eingeben und Raute-Taste drücken.

Netzweite PIN eingeben und Raute-Taste drücken.

Nach erfolgreicher Identifizierung wählen

Sie hören den Wählton. Im Display erscheint „Bitte wählen“.

Taste drücken.

Sofort eine Rufnummer eingeben.

Nach erfolgreicher Identifizierung Anrufumleitung nachziehen

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen. Die Umleitung ist damit aktiv.

Identifizierung am anderen Telefon ausschalten

Menü öffnen → Seite 23.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Die Identifizierung wird automatisch ausgeschaltet, wenn das fremde Telefon mehrere Minuten lang nicht benutzt wird.

Eigenen Anschluss auf ein anderes Telefon legen (Mobility)

Sie können den Anschluss Ihres Telefons mit den meisten Funktionen und Eigenschaften (Rufnummer, Tastenbelegung, Berechtigungen) auf ein anderes Telefon verlegen. Das „Home-Telefon“ wird deaktiviert und das „Gast-Telefon“ wird zu „Ihrem“ Telefon. Der ursprüngliche Anschluss des „Gast-Telefons“ ist ebenfalls deaktiviert, darum sollte vorher für seine Rufnummer eine Anrufumleitung → Seite 76 eingerichtet werden. Die Verlegung bleibt so lange aufrecht, bis Sie sich am „Gast-Telefon“ wieder abmelden. Das Verlegen kann auch netzweit erfolgen.

Mobility-Varianten

Es stehen zwei Varianten für Mobility zur Verfügung:

- Basic
- Data Privacy

Die Einstellung erfolgt durch das Fachpersonal.

Basic

Beim „Anmelden“ am „Gast-Telefon“ werden folgende Einstellungen des mobilen Anschlusses übernommen:

- Tastenbelegung
- Berechtigungen
- Anrufumleitung

Zusätzlich werden auch noch anstehenden Nachrichten oder Infos signalisiert .

Konversationen des „Gast-Telefons“ sind sichtbar und kann verwendet werden.

Die von Ihnen in der Zwischenzeit angelegten Konversationen werden nach dem Abmelden nicht automatisch vom Telefon gelöscht.

Data Privacy

Beim „Anmelden“ am „Gast-Telefon“ werden folgende Einstellungen des mobilen Anschlusses übernommen:

- Tastenbelegung
- Anrufumleitung
- Berechtigungen (außer Benutzerpasswort)

Zusätzlich werden auch noch anstehenden Nachrichten oder Infos signalisiert
Das Benutzer-Passwort wird nicht übernommen darum müssen Sie ein neues Passwort am Telefon erstellen.

Ihnen steht eine leere Konversationsliste zur Verfügung, die nach dem Abmelden von diesem Telefon automatisch wieder gelöscht wird.

Anschluss zum „Gast-Telefon“ verlegen

Eigenen Anschluss am „Gast-Telefon“ anmelden.

Menü öffnen → Seite 23.



Mobiles HFA Logon? oder   # Abc 123	Auswählen und bestätigen. im Ruhezustand des Telefons Anlagen-Kennzahl für „Mobiles HFA Logon“ eingeben (z. B. 125). Rufnummer vom „Home-Telefon“ eingeben und Raute-Taste drücken. Code-Nr. eingeben und Raute-Taste drücken.
Mob. HFA Logon beginnt	Die Anmeldeprozedur startet. Nach korrekter Anmeldung sehen Sie in der letzten Zeile Ihre eigene Rufnummer. Die ursprünglichen Benutzereinstellungen des „Gast-Telefons“ sind für Sie nicht mehr sichtbar, dafür steht Ihnen Ihr Anschluss zur Verfügung. Ihr „Home-Telefon“ kann in dieser Zeit nicht benutzt werden.

Anschluss wieder zum „Home-Telefon“ legen

Abmelden über das „Gast-Telefon“

Wenn Sie Ihren Anschluss am „Gast-Telefon“ nicht mehr benötigen bzw. wenn Sie wieder zu Ihrem „Home-Telefon“ wechseln wollen, melden Sie sich am „Gast-Telefon“ ab.

Menü öffnen → Seite 23.

Auswählen und bestätigen.

im Ruhezustand des Telefons

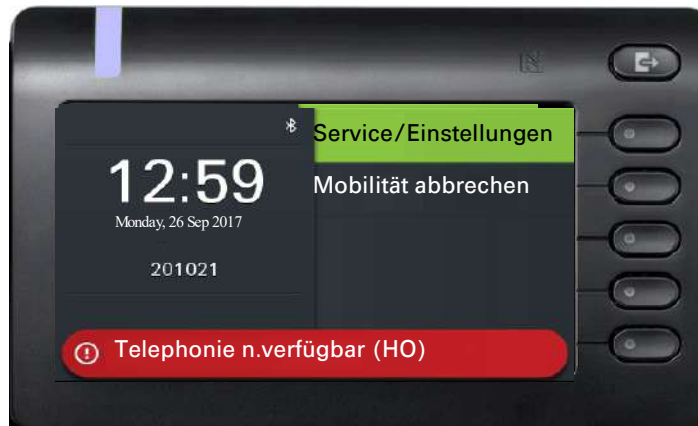
Anlagen-Kennzahl für „Mobiles HFA Logoff“ eingeben (z. B. 126).

Die Abmeldeprozedur startet.

Abmelden über das „Home-Telefon“

Haben Sie vergessen, sich am „Gast-Telefon“ abzumelden, können Sie das über das „Home-Telefon“ nachholen.

Displayanzeige am „Home-Telefon“.



Bestätigen.

Falls Ihr zuständiger Administrator das „Mobility Passwort“ aktiviert hat, werden Sie dazu aufgefordert, dieses jetzt einzugeben.



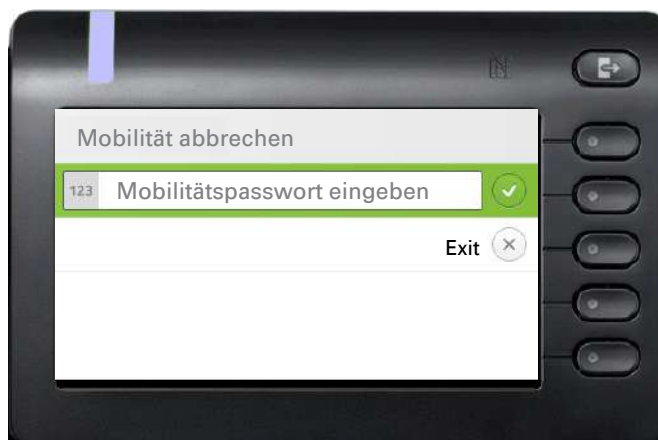
Mobiles HFA Logoff?

oder



Mob. HFA Logoff beginnt

Mobilität abbrechen



Geben Sie das „Mobility Passwort“ ein.

Das „Gast-Telefon“ steht jetzt mit seiner ursprünglichen Rufnummer, den Eigenschaften und Funktionen wieder zur Verfügung. Eine evtl. eingerichtete Anrufumleitung kann wieder aufgehoben werden.

Das „Home-Telefon“ ist wieder aktiviert und Sie können wie gewohnt telefonieren.

Anschluss zum nächsten Telefon verlegen

Wenn Sie Ihren Anschluss vom ersten „Gast-Telefon“ zu einem zweiten „Gast-Telefon“ verlegen wollen, melden Sie sich am zweiten „Gast-Telefon“ an (siehe → Seite 136).

Am ersten „Gast-Telefon“ wird die Meldung „Abmeldung erfolgreich“ ausgegeben. Das „Home-Telefon“ bleibt gesperrt. Sie können jetzt das zweite „Gast-Telefon“ wie das erste verwenden.

OpenScape 4000 als Hausrufanlage (Sprech- und Gegensprechanlage)

Sie können einen internen Teilnehmer an der OpenScape 4000 über den Lautsprecher seines Telefons direkt ansprechen, um eine Verbindung aufzubauen. Direktansprechen können Sie auch aus einer Rückfrage einleiten. Folgende Funktionen sind möglich:

- Anlagenweites Direktansprechen
 - zu einem variablen Ziel
 - zu einem festen Ziel
- Direktansprechen in einer Gruppe
 - zu einem variablen Ziel
 - zu einem festen Ziel
- Gegensprechen innerhalb einer Gruppe
 - zu einem variablen Ziel
 - zu einem festen Ziel
- Durchsage an alle Mitglieder einer Leitungsgruppe

Sie können das Direktansprechen oder die Durchsage abbrechen, indem Sie den Hörer auflegen, oder während einer Rückfrage das gehaltene Gespräch wieder aufnehmen.



Für alle Funktionen ist darauf zu achten, dass der Ansprechtschutz der betroffenen Telefone ausgeschaltet ist → Seite 152.

Wird ein Teilnehmer direkt angesprochen, dessen Ansprechtschutz eingeschaltet ist, so wird das Direktansprechen ignoriert und es erfolgt ein normaler Anruf.

Anlagenweites Direktansprechen

Sie können von Ihrem Telefon einen beliebigen internen Teilnehmer direkt ansprechen, dessen Telefon über eine Freisprechfunktion oder einen Lautsprecher verfügt.

Direktansprechen zu einem variablen Ziel

Ein Zielteilnehmer wird über seine interne Rufnummer angesprochen.

Hörer abheben.



oder



Taste drücken und Freisprechen.



Anlagen-Kennzahl für „Ansprechen simplex“ (ggf. den zuständigen Administrator fragen)

oder

Ansprechen



Programmierte Taste „Ansprechen“ drücken.



Interne Rufnummer des Teilnehmers eingeben.

Es wird sofort eine Verbindung zum Lautsprecher des Ziels aufgebaut, wenn

- nicht besetzt ist,
- der Hörer nicht abgehoben ist,
- und der Ansprechschutz nicht eingeschaltet ist.



Der Rufende erhält einen Bestätigungston, wenn die Verbindung aufgebaut ist und gesprochen werden kann.



Der Angesprochene kann die Verbindung aufnehmen, indem er den Hörer abnimmt.



Wenn der Angesprochene die Lautsprecher-Taste

oder

Leitung 1



die Leitungstaste (wenn eingerichtet) drückt, wird die Verbindung abgebrochen.



Die Anzahl der möglichen Anrufe mit Direktansprechen entspricht der Anzahl von möglichen normalen Verbindungen.

Direktansprechen zu einem festen Ziel

Auf einer Zielwahltaste ist die Anlagen-Kennzahl für „Ansprechen simplex“ und die Zielrufnummer programmiert → Seite 76.

Programmierte Zielwahltaste drücken. Es wird sofort eine Verbindung zum Lautsprecher des Ziels aufgebaut.

Direktansprechen in einer Gruppe

Der Aufbau einer normalen Verbindung innerhalb einer Gruppe oder im Team (mit Team-Ruf = Kurzwahlnummer für Teammitglieder 0-9 oder 00-99) kann auch durch Direktansprechen erfolgen. Dabei wird Direktansprechen von einem Gruppentelefon eingeleitet.



Die Funktion „Gruppenteilnehmer ansprechen“ ist leitungsunabhängig – jeder kann jeden direktansprechen.

Direktansprechen zu einem variablen Ziel

Hörer abheben.



oder



Taste drücken und Freisprechen.



Anlagen-Kennzahl für „Gruppenteilnehmer ansprechen“ (ggf. den zuständigen Administrator fragen).

oder

Gruppenteiln. rufen



Programmierte Taste für „Gruppenteiln. rufen“ drücken.

Kurzwahl für das entsprechende Gruppenmitglied eingeben.

Es wird sofort eine Verbindung zum Lautsprecher des Ziels aufgebaut, wenn

- nicht besetzt ist,
- der Hörer nicht abgehoben ist,
- und der Anrufschutz nicht eingeschaltet ist.



Der Angesprochene nimmt den Direktruf entgegen, indem er den Hörer abhebt.



Wenn der Angesprochene die Lautsprecher-Taste

oder

123456



die Leitungstaste (wenn eingerichtet) drückt, wird die Verbindung abgebrochen.

Direktansprechen zu einem festen Ziel

Auf einer Zielwahltaste ist die Anlagen-Kennzahl für „Gruppenteilnehmer ansprechen“ und die Kurzwahl für das entsprechende Gruppenmitglied programmiert → Seite 75.

123456



oder

Leitung 1



oder



oder

Direktansprechen



DSS



Programmierte Zielwahltaste drücken. Es wird sofort eine Verbindung zum Lautsprecher des Ziels aufgebaut.

Der Angesprochene kann die Verbindung aufnehmen, indem er den Hörer abnimmt.

Wenn der Angesprochene die Lautsprecher-Taste

die Leitungstaste (wenn eingerichtet) drückt, wird die Verbindung abgebrochen.

Gegensprechen zu einem variablen Ziel

Beim Gegensprechen in einer Gruppe werden Lautsprecher und Mikrofon des Zieltelefons automatisch eingeschaltet.

Hörer abheben.

Taste drücken und Freisprechen.

Anlagen-Kennzahl für „Direktansprechen“ (ggf. den zuständigen Administrator fragen).

Programmierte Taste für „Direktansprechen“ drücken.

Kurzwahl für das entsprechende Gruppenmitglied eingeben.
Lautsprecher und Mikrofon des Zieltelefons werden automatisch eingeschaltet.

Gegensprechen zu einem festen Ziel

Auf der Zielwahltaste ist die Anlagen-Kennzahl für „Direktansprechen“ und die Kurzwahl für das entsprechende Gruppenmitglied programmiert → Seite 75.

Programmierte Taste drücken.

Lautsprecher und Mikrofon des Zieltelefons werden automatisch eingeschaltet.

Durchsage (Rundruf) an alle Mitglieder einer Leitungsgruppe

Mit dieser Funktion können Sie eine Durchsage an alle Mitglieder (10 bis 40) einer Leitungsgruppe gleichzeitig absetzen.



Nachdem Sie den Gruppenruf abgesetzt haben, erhalten Sie einen Bestätigungston, wenn Sie die Durchsage beginnen können.



Hörer abheben.

oder



Taste drücken und Freisprechen.



Anlagen-Kennzahl für „Rundspruch“ (ggf. den zuständigen Administrator fragen).

oder

Rundspruch



Programmierte Taste „Rundspruch“ drücken.



Die interne Rufnummer eines Gruppenmitglieds eingeben.



Die Lautsprecher aller Gruppentelefone werden automatisch eingeschaltet und Sie erhalten einen Bestätigungston. Sie können die Durchsage beginnen.



Sie beenden die Durchsage, indem Sie den Hörer auflegen.



Hebt ein Gruppenmitglied den Hörer ab, so ist er mit Ihnen verbunden und die Durchsage ist beendet.



Drückt ein Gruppenmitglied die Lautsprecher-Taste

oder

DSS



die betroffene Leitungstaste der Durchsage, so wird er von der Durchsage getrennt. Drückt das letzte verbleibende Mitglied der Gruppe die Lautsprecher- bzw. Leitungstaste, so wird die Durchsage beendet.

Anrufe für anderen Anschluss umleiten

Sie können für einen anderen Telefon-, Fax- oder PC-Anschluss von Ihrem eigenen Telefon aus eine Umleitung speichern, einschalten, abfragen und ausschalten. Dazu müssen Sie die PIN des Anschlusses kennen oder die Berechtigung „Anrufumleitung für fremden Anschluss“ besitzen. In beiden Fällen hilft Ihnen der zuständige Administrator Ihrer Anlage.

Ziel für anderes Telefon speichern – Umleitung einschalten



Ziele?



Umleitung f. Ruf-Nr.:?



Variable Umleitung?



Fertig?



Fertig?



Speichern?



Menü öffnen → Seite 23.

Bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Bestätigen.

Rufnummer des anderen Telefons eingeben.

Bestätigen.

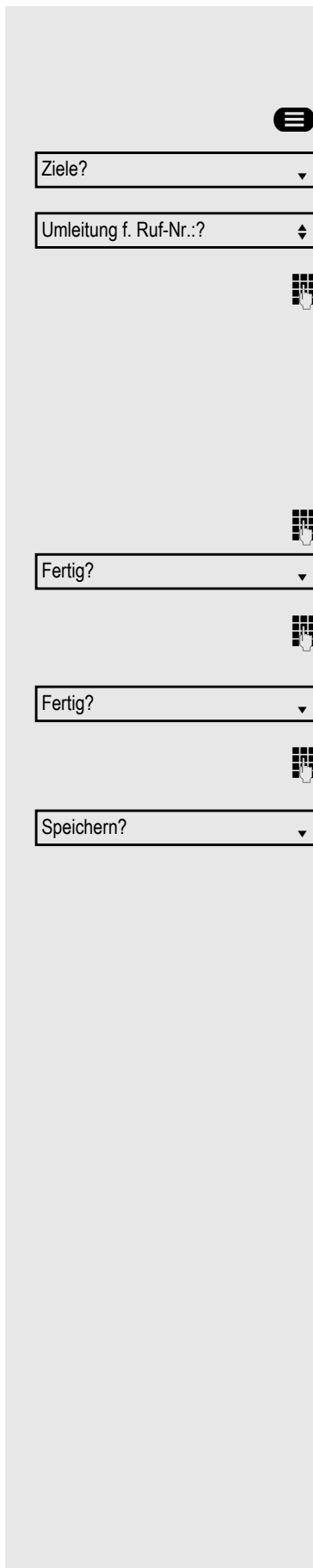
PIN eingeben

Bestätigen.

Rufnummer des Ziels eingeben.

Auswählen und bestätigen. Die Umleitung ist damit zugleich aktiv.

Ziel für Fax/PC/Besetztfall speichern – Umleitung einschalten



Menü öffnen → Seite 23.

Bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Kennzahl für die gewünschte Umleitungsart eingeben. Kennzahlen werden vom zuständigen Administrator vergeben. In der Tabelle können Sie die für Sie gültigen Kennzahlen eintragen:

„Umleitung für Fax“:
„Umleitung für PC“:
„Umleitung für Besetztfall“:

Rufnummer des anderen Anschlusses eingeben.

Bestätigen.

PIN eingeben

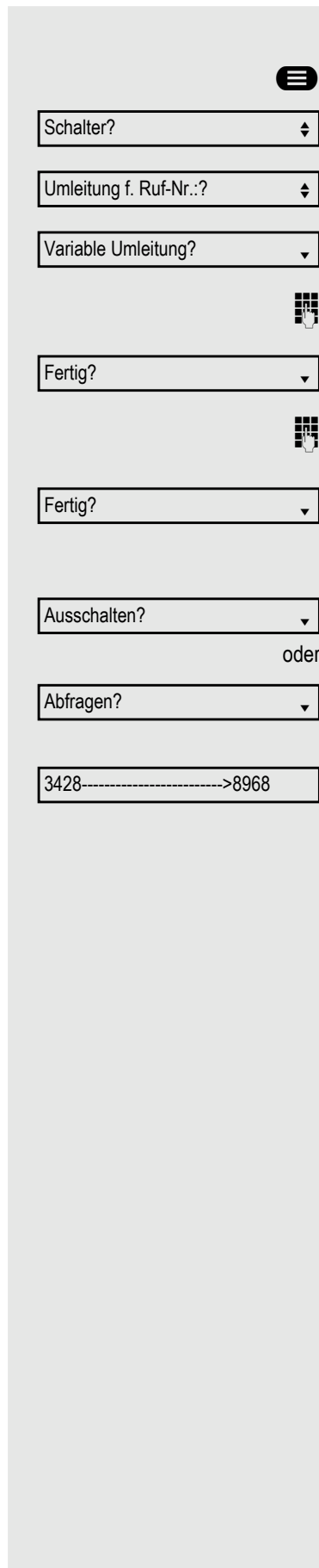
Bestätigen.

Rufnummer des Ziels eingeben.

Bestätigen.

Die Umleitung ist damit zugleich aktiv.

Umleitung für anderes Telefon abfragen/ausschalten



The screenshot shows a vertical menu with the following elements from top to bottom:

- A hamburger menu icon (three horizontal lines) in a black circle.
- A dropdown menu with the text "Schalter?" and a downward arrow.
- A dropdown menu with the text "Umleitung f. Ruf-Nr.:?" and a downward arrow.
- A dropdown menu with the text "Variable Umleitung?" and a downward arrow.
- A numeric keypad icon.
- A dropdown menu with the text "Fertig?" and a downward arrow.
- Another numeric keypad icon.
- A dropdown menu with the text "Fertig?" and a downward arrow.
- A dropdown menu with the text "Ausschalten?" and a downward arrow.
- The word "oder" (or) in a smaller font.
- A dropdown menu with the text "Abfragen?" and a downward arrow.
- A text input field containing "3428----->8968".

Menü öffnen → Seite 23.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Bestätigen.

Rufnummer des anderen Telefons eingeben.

Bestätigen.

PIN eingeben

Bestätigen.

Ausschalten

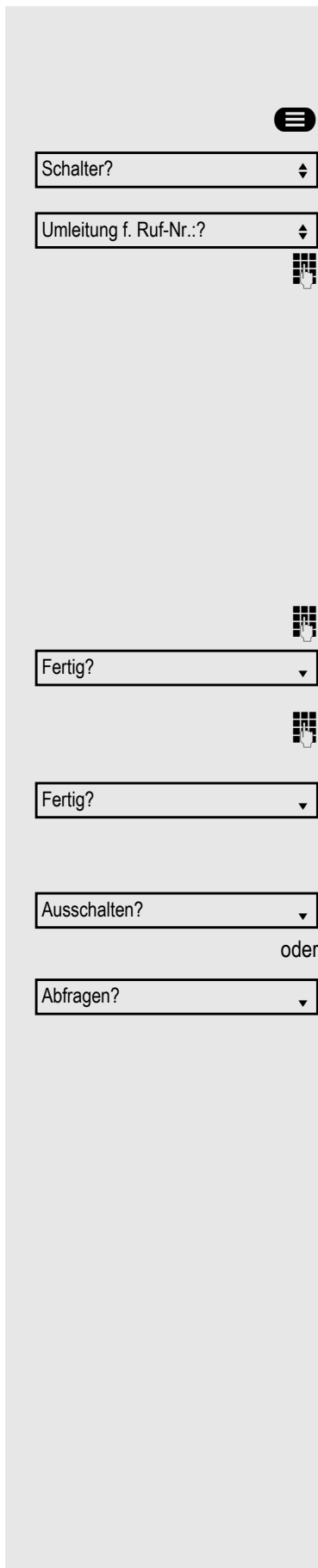
Bestätigen.

Abfragen

Auswählen und bestätigen.

Beispiel für die Displayanzeige:

Anrufe für Anschluss 3428 werden auf Anschluss 8968 umgeleitet.



Menü öffnen → Seite 23.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Kennzahl für die gewünschte Umleitungsart eingeben. Kennzahlen werden vom zuständigen Administrator vergeben. In der Tabelle können Sie die für Sie gültigen Kennzahlen eintragen:

„Umleitung für Fax abfragen“:
„Umleitung für PC abfragen“:
„Umleitung f. Besetzt abfragen“:
„Umleitung für Fax ausschalten“:
„Umleitung für PC ausschalten“:
„Umleitung f. Besetzt ausschalten“:

Rufnummer des anderen Anschlusses eingeben.

Bestätigen.

PIN eingeben

Bestätigen.

Ausschalten

Bestätigen.

Kontrollieren

Auswählen und bestätigen.

Umleitung für anderen Anschluss ändern

Gehen Sie dazu genauso vor wie beim Speichern/Einschalten:
für anderes Telefon → Seite 145, für Fax, PC oder Besetztfall → Seite 146.

Umleitung für Fax/PC/Besetztfall abfragen/ ausschalten

Menü öffnen → Seite 23.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Kennzahl für die gewünschte Umleitungsart eingeben. Kennzahlen werden vom zuständigen Administrator vergeben. In der Tabelle können Sie die für Sie gültigen Kennzahlen eintragen:

„Umleitung für Fax abfragen“:
„Umleitung für PC abfragen“:
„Umleitung f. Besetzt abfragen“:
„Umleitung für Fax ausschalten“:
„Umleitung für PC ausschalten“:
„Umleitung f. Besetzt ausschalten“:

Rufnummer des anderen Anschlusses eingeben.

Bestätigen.

PIN eingeben

Bestätigen.

Ausschalten

Bestätigen.

Kontrollieren

Auswählen und bestätigen.

Umleitung für anderen Anschluss ändern

Gehen Sie dazu genauso vor wie beim Speichern/Einschalten:
für anderes Telefon → Seite 145, für Fax, PC oder Besetztfall → Seite 146.

Spezielle Funktionen bei Parallelruf (ONS)

Ist Ihr Telefon in einer ONS-Gruppe eingebunden (ONS = „One Number Service“), sind Sie an allen weiteren Telefonen dieser Gruppe wie an Ihrem eigenen Telefon erreichbar. Wenden Sie sich zum Einrichten einer ONS-Gruppe an Ihren zuständigen Administrator.

Eine ONS-Gruppe kann aus max. 3 Telefonen (Rufnummern) bestehen.

ONS-Gruppe



A (Master)

B

C

Bei max. einem Gruppenteilnehmer kann es sich um ein externes Telefon (z. B. ein Mobiltelefon) handeln. Ein Telefon der Gruppe ist der „Master“ (**A**), dessen Rufnummer auch die anderen Teilnehmer (**B**, **C**) der ONS-Gruppe erhalten.

Wird **A**, **B** oder **C** gerufen, läuten immer alle Telefone der ONS-Gruppe. Ist **A**, **B** oder **C** besetzt, sind alle Telefone der ONS-Gruppe besetzt (Besetztzeichen für einen Anrufer von außerhalb der ONS-Gruppe). Innerhalb der ONS-Gruppe sind die Telefone jeweils mit ihren ursprünglichen Rufnummern erreichbar.

Weitere Auswirkungen auf Telefone interner Teilnehmer einer ONS-Gruppe gibt es auch bei folgenden Leistungsmerkmalen:

- Anklopfen → Seite 85
- Anrufumleitung → Seite 76
- Anrufschutz → Seite 151
- Briefkasten (MWI) → Seite 124
- Rückruf → Seite 79
- Konversationen → Seite 29



Enthält Ihre ONS-Gruppe ein Mobiltelefon, achten Sie darauf, dass es stets verfügbar (eingeschaltet) ist. Ansonsten kann es durch frühzeitige Anrufannahme durch die Mobil-Mailbox zu Problemen bei der Anrufsignalisierung bei weiteren ONS-Gruppenteilnehmern kommen.

Aus Sammelanschluss herausschalten / wieder hineinschalten

Voraussetzung: Für das Team ist ein Sammelanschluss eingerichtet.

Sie können sich aus dem Sammelanschluss jederzeit herausschalten, z. B. wenn Sie den Arbeitsplatz verlassen. Bei Anwesenheit schalten Sie sich wieder hinein.



Über Ihre eigene Rufnummer bleiben Sie auch im herausgeschalteten Zustand erreichbar.



Schalter?



Sammelanschluss?



Ausschalten?



oder

Einschalten?



Menü öffnen → Seite 23.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Bestätigen

bestätigen.

Privatsphäre / Sicherheit

Anrufschutz ein-/ausschalten

Um nicht gestört zu werden, können Sie den Anrufschutz einschalten. Interne Anrufer hören den Freiton und die Meldung „Anrufschutz“. Externe Anrufer werden zur Vermittlung umgeleitet. Der zuständige Administrator kann für den Anrufschutz auch Umleitungsziele einrichten, um interne und externe Anrufe umzuleiten.



Gehört Ihr Telefon zu einer ONS-Gruppe (Parallelruf → Seite 149), beachten Sie die folgenden Besonderheiten:

Der Anrufschutz kann an jedem Telefon der ONS-Gruppe ein-/ausgeschaltet werden und gilt dann für alle Telefone der ONS-Gruppe.

Voraussetzung: Der zuständige Administrator hat den Anrufschutz für alle OpenScape 4000-Teilnehmer Ihrer Anlage generell freigegeben.

Menü öffnen → Seite 23.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen. Das Display zeigt an, ob Anrufschutz ein- oder ausgeschaltet ist.

Bestätigen.

bestätigen.



Ein Ton erinnert Sie nach Abheben des Hörers an den eingeschalteten Anrufschutz.

Die Vermittlung kann den Anrufschutz umgehen und Sie erreichen.

Wenn der zuständige Administrator den Anrufschutz generell für die OpenScape 4000 gesperrt hat, erscheint der Menüpunkt „Anrufschutz?“ nicht im Service-Menü.



Schalter?



Anrufschutz?



Einschalten?



oder

Ausschalten?



Ansprechschutz ein-/ausschalten

Sie können sich davor schützen, direkt angesprochen zu werden. Der Versuch, Sie über Lautsprecher direkt anzusprechen, wird dann zu einem normalen Anruf.

Menü öffnen → Seite 23.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen. Das Display zeigt an, ob Ansprechschutz ein- oder ausgeschaltet ist.

Bestätigen.

bestätigen.

Rufnummernanzeige beim Angerufenen unterdrücken

Die Anzeigeunterdrückung gilt jeweils nur für einen nachfolgenden Anruf und wird bei der Wahlwiederholung → Seite 122 nicht mitgespeichert.

Menü öffnen → Seite 23.

Auswählen und bestätigen.

Bestätigen. Der Wählton ist hörbar.

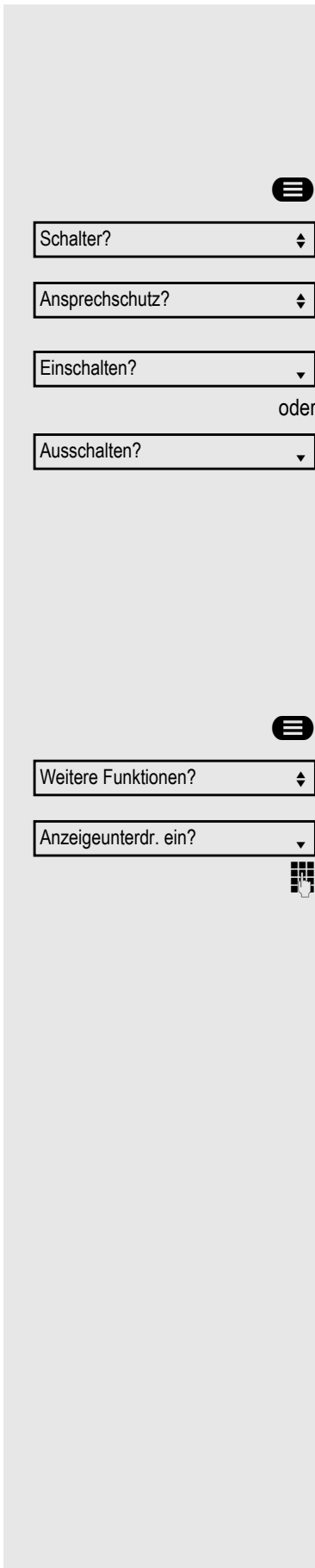
Rufnummer des Teilnehmers eingeben. Nimmt der Teilnehmer den Anruf an, wird Ihre Rufnummer nicht angezeigt.

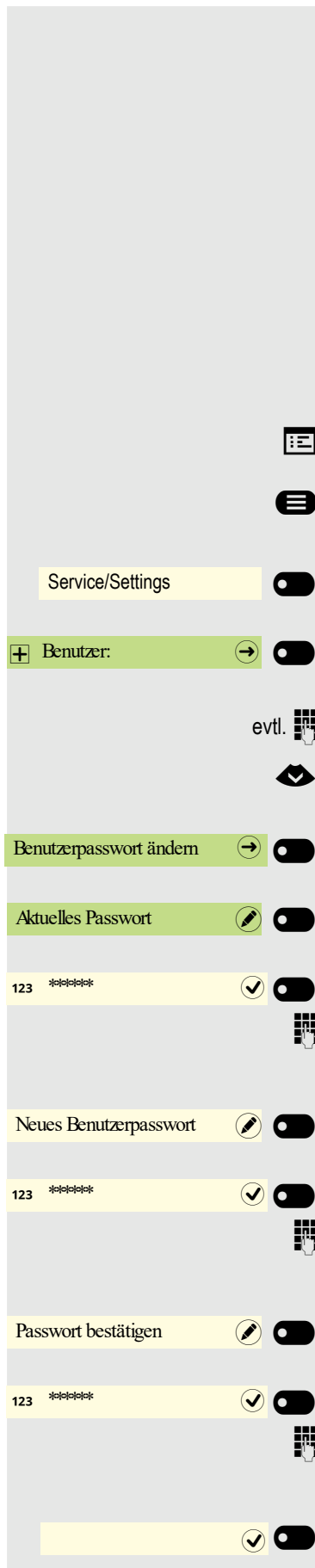
Benutzerpasswort

Mit Ihrem Benutzerpasswort schützen Sie Ihre benutzerbezogenen Einstellungen. Mit dem Benutzerpasswort können Sie auch Ihr Telefon ganz sperren → Seite 155.

Folgende Einstellungen können durch den Administrator vorgenommen worden sein:

- Das Passwort ist deaktiviert: Sie haben keine Möglichkeit Benutzer-Einstellungen vorzunehmen. Sie erhalten die Meldung „Passwort ist deaktiviert“.
- Das Passwort ist vorübergehend gesperrt: Während dieser Zeit haben Sie keine Möglichkeit, Benutzer-Einstellungen vorzunehmen. Sie erhalten die Meldung „Passwort ist gesperrt“.
- Nachdem Sie sich das erste Mal im Benutzerbereich angemeldet haben, kann es sein, dass Sie das voreingestellte Passwort durch ein neues Passwort ersetzen müssen.
- Ein Passwort kann eine voreingestellte Gültigkeit haben: Nach dieser Zeit müssen Sie ein neues Passwort erstellen. Sie werden zur gegebenen Zeit mit der Meldung „Passwort ändern (noch x Tage)“ darauf aufmerksam gemacht.





Nach Ablauf der Frist erhalten Sie die Meldung „Passwort ist abgelaufen“. Bestätigen Sie dann „Passwort ändern“ und ändern Sie das Passwort wie in diesem Abschnitt beschrieben.

- Haben Sie ein Passwort wiederholt falsch eingegeben (2 bis 5 mal), werden weitere Versuche blockiert. Nach einer eingestellten Frist können Sie es erneut versuchen.
- Ein bereits verwendetes Passwort können Sie unter Umständen eine Zeit lang nicht wieder als „neues Passwort“ verwenden, sondern müssen ein anderes erstellen.
- Die Vorschriften, welche und wieviele Zeichen für ein Passwort verwendet werden dürfen oder müssen, erfahren Sie von Ihrem Administrator.

 Das voreingestellte Passwort „000000“ entspricht einem leeren Passwort, d. h., das Telefon lässt sich nicht sperren und das Benutzer Menu ist **nicht** Passwort geschützt (siehe auch → Seite 154).

Diese Einstellung können Sie auch über die WEB-Oberfläche vornehmen → Seite 169.

Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.

Mit Softkey öffnen

Mit Softkey öffnen.

Benutzerpasswort eingeben und bestätigen.

„Benutzerpasswort ändern“ auswählen.

Mit Softkey öffnen

Mit Softkey öffnen

Das Eingabefeld wird angezeigt.

Geben Sie das aktuelle Passwort ein und beenden Sie Ihre Eingabe mit dem Softkey.

Mit Softkey öffnen

Das Eingabefeld wird angezeigt.

Geben Sie das neue Passwort ein (mindestens 6 Zeichen) und beenden Sie Ihre Eingabe mit dem Softkey.

Mit Softkey öffnen

Das Eingabefeld wird angezeigt.

Wiederholen Sie das neue Passwort ein und beenden Sie Ihre Eingabe mit dem Softkey.

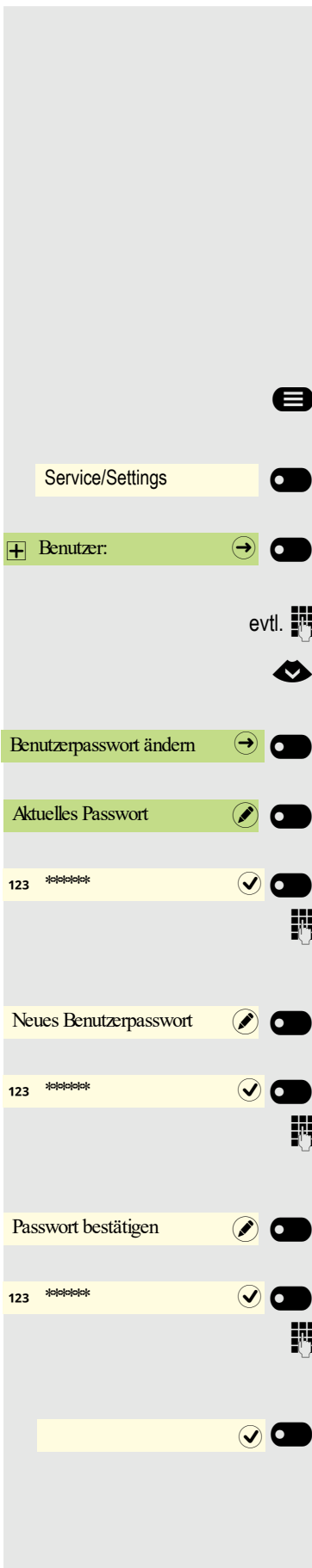
Sichern Sie Ihre Eingabe. Das neue Passwort ist jetzt gültig.

Passwortabfrage deaktivieren

Wurde bereits ein Passwort eingerichtet, können Sie die Abfrage für das Telefon wieder außer Kraft setzen.

➡ Das Deaktivieren der Passwortabfrage gilt nicht für die Web-Schnittstelle → Seite 169. Solange die Passwortabfrage deaktiviert ist, haben Sie keinen Zugang zu den Benutzer - Einstellungen über die Web-Schnittstelle.

Wenn Sie die Passwortabfrage deaktivieren, können Sie das Telefon **nicht** mehr sperren → Seite 155 und das Benutzer Menu ist **nicht** Passwort geschützt.



Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.

Mit Softkey öffnen

Mit Softkey öffnen.

Benutzerpasswort eingeben und bestätigen.

„Benutzerpasswort ändern“ auswählen.

Mit Softkey öffnen

Mit Softkey öffnen

Das Eingabefeld wird angezeigt.

Geben Sie das aktuelle Passwort ein und beenden Sie Ihre Eingabe mit dem Softkey.

Mit Softkey öffnen

Das Eingabefeld wird angezeigt.

Geben Sie 6 Nullen („000000“) ein, um die Passwortabfrage zu deaktivieren. Beenden Sie Ihre Eingabe mit dem Softkey.

Mit Softkey öffnen

Das Eingabefeld wird angezeigt.

6 Nullen („000000“) nochmals eingeben. Beenden Sie Ihre Eingabe mit dem Softkey.

Sichern Sie Ihre Eingabe. Das Passwort ist jetzt deaktiviert.

Telefon gegen Missbrauch sperren

Sie können verhindern, dass Unbefugte bestimmte Funktionen an Ihrem Telefon während Ihrer Abwesenheit ausführen. Z. B. können das Wählen externer Rufnummern und der Zugang zu Ihrem Briefkasten unterbunden werden. Fragen Sie Ihren Administrator, welche Funktionen gesperrt werden.

Voraussetzung: Sie haben vom zuständigen Administrator eine entsprechende Code-Nr. erhalten.

Telefon im System sperren

Telefon sperren

Menü öffnen → Seite 23.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Code-Nr. eingeben.

Nach erfolgreicher Eingabe wird „ausgeführt“ angezeigt.



Im gesperrten Zustand ertönt beim Abheben des Hörers ein Sonderwählton. OpenScape 4000-intern kann wie gewohnt gewählt werden.

Telefon wieder freischalten

Menü öffnen → Seite 23.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Code-Nr. eingeben.

Nach erfolgreicher Eingabe wird „ausgeführt“ angezeigt.

Telefon lokal sperren

Telefon sperren

Um das Telefon vor unberechtigtem Zugriff zu schützen, können Sie das Telefon sperren, damit niemand, ohne das Benutzerpasswort zu kennen, telefonieren oder Einstellungen ändern kann.

Vordefinierte Nummern aus dem Wählplan können gewählt werden. Kontaktieren Sie für nähere Informationen den Administrator.



PIN und Berechtigung?



Berechtigung ändern?



PIN und Berechtigung?



Berechtigung ändern?





Das Telefon kann nur gesperrt werden, wenn Sie ein Benutzerpasswort festgelegt haben → Seite 152. Das Passwort darf dabei **nicht** der Voreinstellung „000000“ entsprechen. Fragen Sie ggf., ob der Administrator für Sie die Telefonsperre freigeschaltet hat.

Sperre einschalten

Taste gedrückt halten, bis der Hinweis „Telefon sperren“ erscheint.

Softkey drücken, um die Sperre einzuschalten.

Notrufnummer wählen

Wurde eine Notrufnummer vom Administrator im Telefon eingetragen, so wird **Notruf** am Display zur Auswahl angeboten, nachdem Sie die Sperre eingeschaltet haben. Sie können die Notrufnummer auch über die Wähltastatur eingeben.

Vom Administrator vorab konfigurierte Notrufnummern können jederzeit auch im gesperrten Zustand über die Wähltastatur angerufen werden.

Telefon entsperren

Am Display wird angezeigt: Telefon gesperrt.

Softkey drücken.

Benutzerpasswort eingeben und bestätigen, die Sperre ist aufgehoben, wenn das Passwort korrekt war.

bzw.

Softkey drücken.

Administratorpasswort eingeben, falls das Benutzerpasswort nicht bekannt ist. Mit Softkey bestätigen, die Sperre ist aufgehoben, wenn das Passwort korrekt war.

Eine vom Administrator eingetragene Notrufnummer kann bei gesperrtem Telefon über die Wähltastatur eingegeben oder über die Option **Notruf** gewählt werden. Wenn das Telefon gesperrt ist, können Zielwahltasten (siehe→ Seite 41) nicht verwendet werden. Das gilt auch dann, wenn darauf die Notrufnummer gespeichert ist.

Sprachverschlüsselung

Status abfragen im Ruhemodus

Im Ruhezustand des Telefons können Sie abfragen ob die Sprachverschlüsselung an Ihrem Telefon aktiv ist.

Ruhemenü öffnen → Seite 23.

Auswählen und bestätigen.

Die dem eingestellten Sicherheitsmodus entsprechende Statusanzeige wird angezeigt.

Eine Verbindung ist nur dann verschlüsselt, wenn die Gegenseite ebenfalls die Verschlüsselung unterstützt.

Verbindungen sind immer verschlüsselt.



 Erscheint der Eintrag „Sprachverschlüsselung?“ nicht im Ruhemenü ist die Funktion nicht aktiviert.

Status abfragen im Gesprächsmodus

Während eines Gesprächs können Sie abfragen ob Ihr Gespräch sicher ist.

Auswählen.

Das Gespräch ist sicher.

Das Gespräch ist nicht sicher.

Hinweise auf die Sprachverschlüsselung

Der zuständige Administrator kann in Ihrer Kommunikationsanlage festlegen, ob und wie Sie auf unverschlüsselte Anrufe hingewiesen werden.

Warnton.

Displayanzeige.

Sprachverschlüsselung?

aktiviert

oder

Immer aktiviert

Sprachverschlüsselung?

Verschlüsselter Ruf

oder

Unverschlüsselter Ruf

und/oder

Unverschlüsselter Ruf

Anonymen Anrufer identifizieren („Fangen“)



Diese Funktion muss von Ihrem zuständigen Administrator eingerichtet sein.

Sie können böswillige externe Anrufer identifizieren lassen. Die Rufnummer des Anrufers kann während des Gesprächs oder bis zu 30 Sekunden danach festgehalten werden. Sie selbst dürfen dabei nicht auflegen.



Weitere Funktionen? ▾

Fangen? ▾

Menü öffnen → Seite 23.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.



Wenn die Fangschaltung Erfolg hatte, werden die ermittelten Daten beim Netzbetreiber gespeichert. Wenden Sie sich an Ihren zuständigen Administrator.

Lokale Telefon-Einstellungen

Audio-Einstellungen

Lautstärken

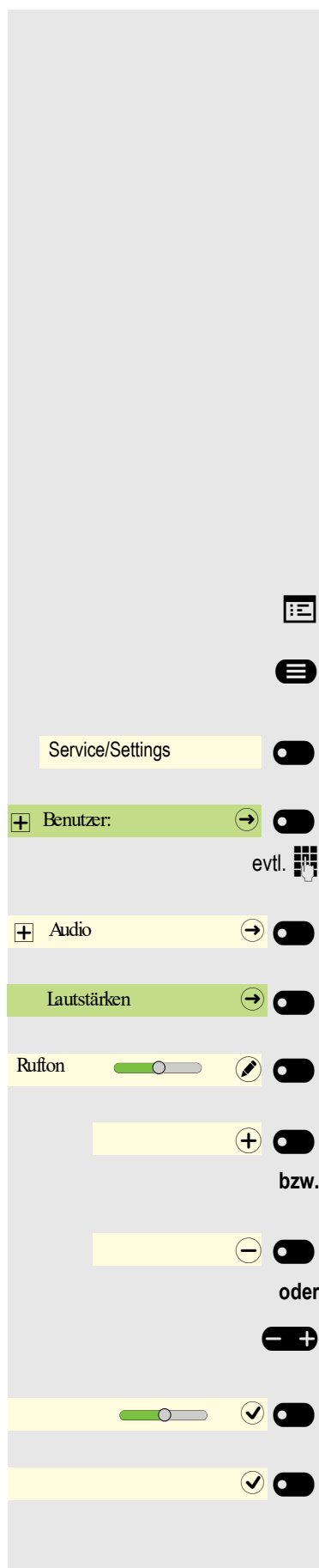
Stellen Sie hier z. B. die Lautstärke des Lautsprechers, des Hörers oder des Headsets ein.

Für folgende Mikrofone und Signalisierungen können Sie jeweils unterschiedliche Lautstärken in 10 Stufen voreinstellen:

- Lautsprecher
- Rufton
- Hörer
- Kopfhörer
- Freisprechen
- Rollover
- Warnton

Diese Einstellung können Sie auch über die WEB-Oberfläche vornehmen → Seite 169.

Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.



Mit Softkey öffnen

Mit Softkey öffnen.

Benutzer-Passwort eingeben und bestätigen.

Mit Softkey öffnen.

Mit Softkey öffnen.

Z. B. Rufton mit Softkey öffnen¹.

Mit Softkey lauter einstellen.

bzw.

Mit Softkey leiser einstellen

oder

mit der Wipp-Taste einstellen

Einstellung mit Softkey bestätigen.

Einstellung speichern.

1. Die Displayanzeige zeigt die aktuelle Einstellung

Lokale Ruftöne einstellen

Anruftyp auswählen und konfigurieren

Es ist der Rufton Modus „Lokaler Rufton“ eingestellt. Es müssen nicht alle der folgenden Typen verwendet werden:

- 1: Intern
- 2: Extern
- 3: Aufmerksamkeitruf 2

Wählen Sie den gewünschten Anruftyp aus und stellen Sie ihn nach Ihren Erfordernissen ein.

Diese Einstellung können Sie auch über die WEB-Oberfläche vornehmen → Seite 169.

Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.



Mit Softkey öffnen

Mit Softkey öffnen.

Benutzer-Passwort eingeben und bestätigen.

Mit Softkey öffnen.

Mit Softkey öffnen.

Mit Softkey öffnen, um z. B. Einstellungen für den internen Rufton vorzunehmen.

Mit Softkey öffnen.

Mit Softkey bestätigen, um z. B. diese Tondatei auszuwählen.

Einstellung speichern.

Haben Sie statt einer Ruftondatei die Option „Muster“ ausgewählt, so können Sie noch die Werte für „Mustermelodie“ und „Musterfolge“ einstellen.

Rufton Modus

Mit den beiden Rufton Modus Optionen

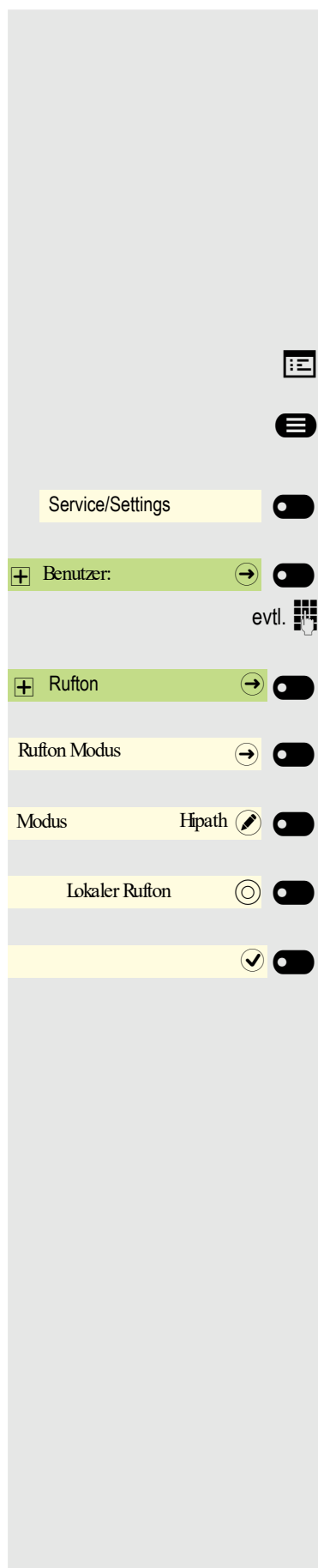
- HiPath
- Lokaler Rufton

legen Sie fest, durch wen der Rufton am Telefon erzeugt wird. Mit der Einstellung „HiPath“ sendet die Anlage den Ruftontyp und den davon abhängigen Rufton, den Sie nachträglich anpassen können → Seite 159.

Ist „Lokaler Rufton“ ausgewählt sendet das Telefon den Ruftontyp und Sie bestimmen im Menü „Lokale Ruftöne“ selbst, welcher Rufton bei dem jeweiligen Ruftontyp erfolgen soll → Seite 160.

Diese Einstellung können Sie auch über die WEB-Oberfläche vornehmen → Seite 169.

Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.



Mit Softkey öffnen

Mit Softkey öffnen.

Benutzer-Passwort eingeben und bestätigen.

Mit Softkey öffnen.

Mit Softkey öffnen.

Mit Softkey öffnen.

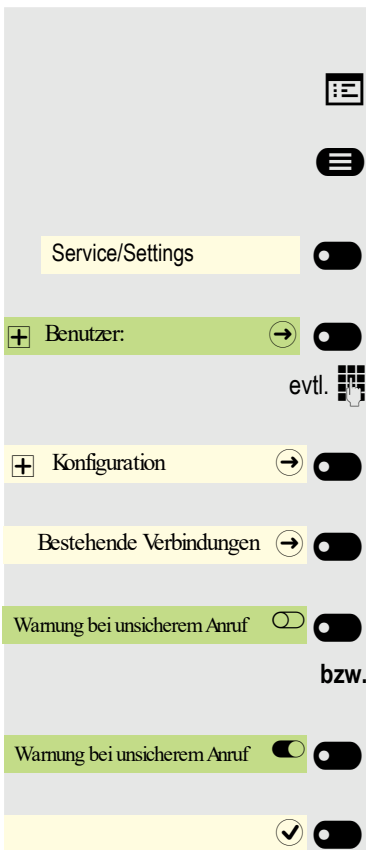
Mit Softkey bestätigen, um „Lokaler Rufton“ einzustellen.

Einstellung speichern.

Warnung bei unsicherem Anruf

Diese Einstellung können Sie auch über die WEB-Oberfläche vornehmen
→ Seite 169.

Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.



Mit Softkey öffnen

Mit Softkey öffnen.

Benutzer-Passwort eingeben und bestätigen.

Mit Softkey öffnen.

Mit Softkey öffnen.

Mit Softkey Warnung bei unsicherem Anruf einschalten.

bzw.

Mit Softkey Warnung bei unsicherem Anruf ausschalten.

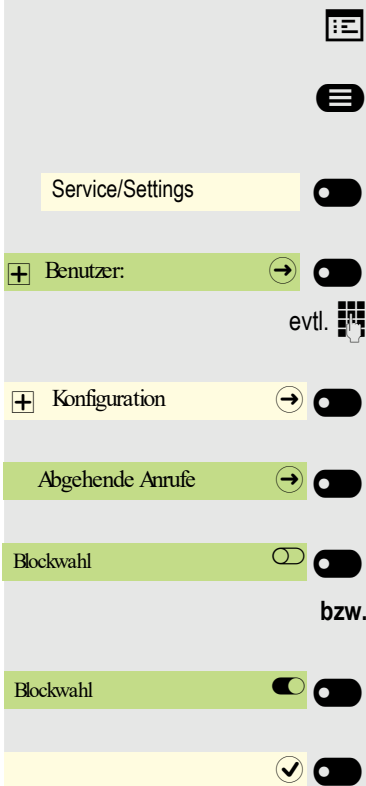
Einstellung speichern.

Blockwahl für abgehende Anrufe

Ist die Blockwahl ausgestellt, wird beim Löschen z. B. einer Rufnummer alle im Feld vorhandene Zeichen auf einmal gelöscht. Ist die Blockwahl eingeschaltet, können Sie einzelne Zeichen löschen.

Diese Einstellung können Sie auch über die WEB-Oberfläche vornehmen → Seite 169.

Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.



Mit Softkey öffnen

Mit Softkey öffnen.

Benutzer-Passwort eingeben und bestätigen.

Mit Softkey öffnen.

Mit Softkey öffnen.

Mit Softkey Blockwahl einschalten.

bzw.

Mit Softkey Blockwahl ausschalten.

Einstellung speichern.

Exchange-Zugang einrichten

Um Ihr Exchange Konto in Konversationen verwenden zu können müssen Sie die Server-Adresse und Ihre Zugangsdaten eintragen.

Diese Einstellung können Sie auch über die WEB-Oberfläche vornehmen → Seite 169.

Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.

Service/Settings

Benutzer:

evtl.

Konfiguration

Bestehende Verbindungen

Microsoft® Exchange

Server

abc EXACSY.com

Benutzername

abc email@example.com

Passwort

123 ****

Ordner (optional)

abc Ausgabe

Speichern

Mit Softkey öffnen

Mit Softkey öffnen.

Benutzer-Passwort eingeben und bestätigen.

Mit Softkey öffnen.

Mit Softkey öffnen.

Mit Softkey öffnen

Mit Softkey öffnen

Das Eingabefeld wird angezeigt.

Geben Sie die URL vom Exchange Server ein und beenden Sie Ihre Eingabe mit dem Softkey.

Mit Softkey öffnen

Das Eingabefeld wird angezeigt.

Geben Sie Ihre bei Exchange verwendete eMail-Adresse ein und beenden Sie Ihre Eingabe mit dem Softkey.

Mit Softkey öffnen

Das Eingabefeld wird angezeigt.

Geben Sie Ihre bei Exchange verwendete Passwort ein und beenden Sie Ihre Eingabe mit dem Softkey.

Mit Softkey öffnen

Das Eingabefeld wird angezeigt.

Geben Sie den Ordner mit den Zieldaten ein und beenden Sie Ihre Eingabe mit dem Softkey.

Speichern Sie die Konfiguration.

SD-Karte

Für eine mögliche SD-Karte erhalten Sie zur Zeit nur Statusinformationen. Verwendung ist noch nicht möglich.



Bitte beachten Sie, dass der SD-Steckplatz nicht auf dem CP600E verfügbar ist.



Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.

Mit Softkey öffnen

Mit Softkey öffnen.

Benutzer-Passwort eingeben und bestätigen.

„Telefon“ auswählen.

Mit Softkey öffnen.

Mit Softkey öffnen

Der aktuelle Status wird angezeigt.

Der aktuelle Status wird angezeigt.

Menü verlassen.

Netzwerkinformationen anzeigen

Diese Informationsübersicht im Benutzerbereich des Servicemenüs gibt Ihnen Auskunft über IP-Adresse oder Namen des Telefons und damit die HTML-Adresse der Webschnittstelle. Zusätzlich erhalten Sie Informationen zur Netzwerk-Aktivität des Telefons in Echtzeit.

Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.

Mit Softkey öffnen

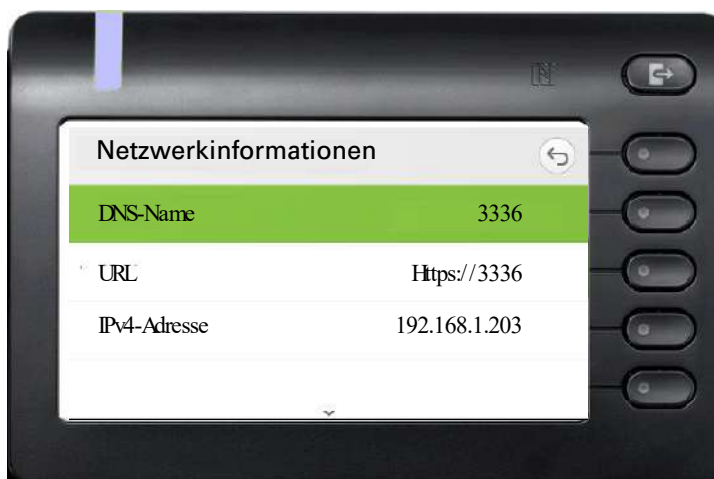
Mit Softkey öffnen.

Benutzer-Passwort eingeben und bestätigen.

Menü „Netzwerkinformationen“ auswählen.

Mit Softkey öffnen.

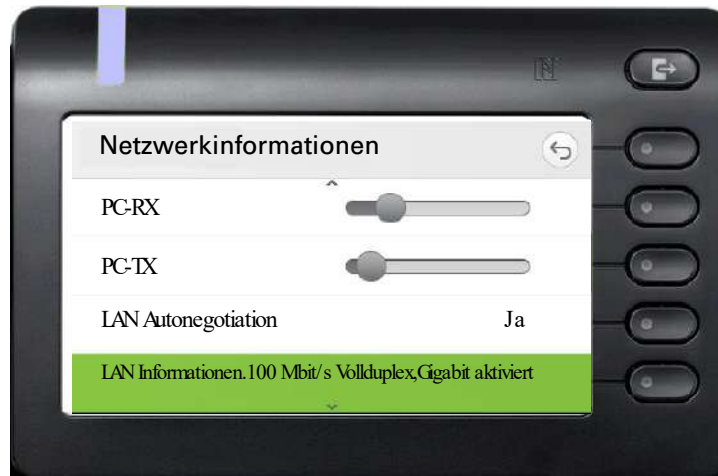
Sie können durch folgende Übersicht blättern:



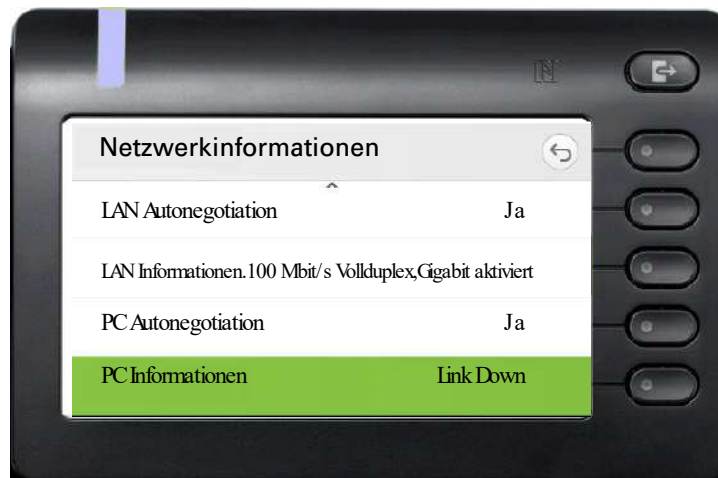
Weiterblättern



Weiterblättern



Weiterblättern



DNS-Name: Name oder Nummer des Telefons.

URL: HTTP-Adresse der Webschnittstelle. Diese Adresse wird in die Adresszeile des Internet-Browsers eingetragen, um die Webschnittstelle des Telefons im Browser aufzurufen.

IPv4-Adresse: Anzeige der IP-Adresse oder des Namens, die bzw. der dem Telefon im Netzwerk zugewiesen wurde.

LAN-RX/PC-RX: Die empfangenen Datenpakete der Netzwerk- bzw. PC-Schnittstelle werden grafisch dynamisch dargestellt.

LAN-TX/PC-TX: Die gesendeten Datenpakete der Netzwerk- bzw. PC-Schnittstelle werden grafisch dynamisch dargestellt.

LAN Autonegotiation/PC Autonegotiation [Ja]|Nein]: Anzeige, ob die Datentransferrate der Netzwerk- bzw. PC-Schnittstelle auf automatisch (**Ja**) oder manuell (**Nein**) eingestellt ist.

LAN Informationen/PC Informationen: [10|100|1000] Mbit/s: Datentransferrate der Netzwerk- bzw. PC-Schnittstelle. Wenn eine Schnittstelle nicht in Gebrauch ist, wird **Link Down** angezeigt.

Benutzerdaten zurücksetzen

Alle benutzerbezogenen Einstellungen, die Sie über das Telefonmenü oder über die Webschnittstelle geändert haben, können Sie wieder auf die Werkseinstellung zurücksetzen.

■ ■ ■ → Eigene Bilder für den Bildschirmschoner werden gelöscht oder gelöschte Standardbilder werden wieder hergestellt.

■ ■ ■ → Eigene Ruftondateien werden gelöscht oder gelöschte Standardruftondateien wieder hergestellt.

■ ■ ■ → Es werden ebenfalls alle ihre persönlichen Daten, also hauptsächlich die Konversationsliste mit den Kontakten gelöscht.

Achtung: Es werden alle aufgeführten Daten **ohne** Warnhinweis zurückgesetzt.

Zurücksetzen durchführen

Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.

Mit Softkey öffnen

Mit Softkey öffnen.

Benutzer-Passwort eingeben und bestätigen.

Menü „Zurücksetzen“ auswählen.

Mit Softkey öffnen.

Mit Softkey öffnen.

Mit Softkey das Zurücksetzen **sofort** durchführen. Die zuvor aufgeführten Benutzerdaten sind auf Werkseinstellung zurückgesetzt.

Ausgewählte Benutzerdaten zurücksetzen

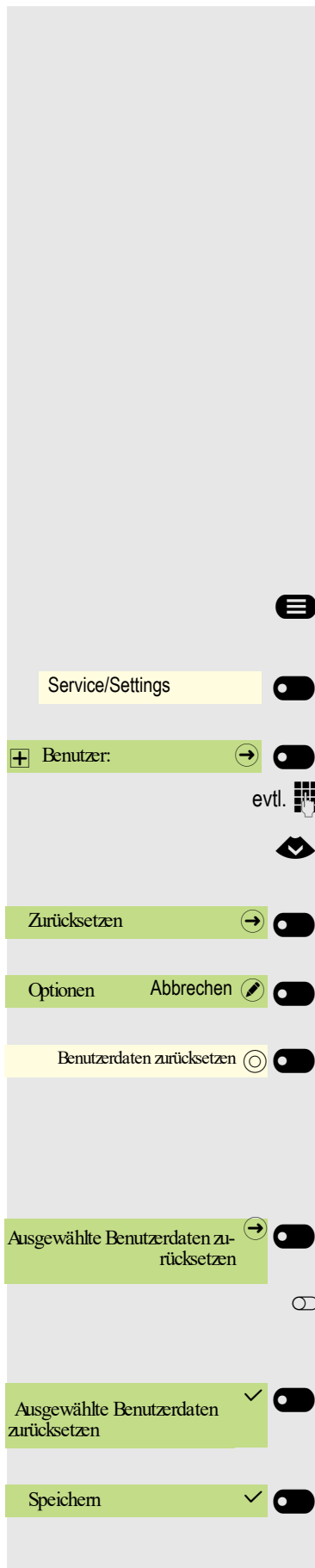
Mit dem Rechtspfeil können Sie zu einer Liste der Datenbereiche navigieren, die zurückgesetzt werden können

Mit der Umschalttaste können Sie die Bereiche auswählen, die Sie zurücksetzen möchten.

Klicken Sie, um mit dem Zurücksetzen fortzufahren.

Es wird ein Bestätigungsfenster angezeigt.

Wählen Sie diese Option, um die ausgewählten Benutzerdaten auf die Werkseinstellungen zurückzusetzen.



Verwerfen



Wählen Sie diese Option, um Änderungen zu verwerfen.

Alle Benutzerdaten zurückset-



Mit der Umschalttastenooption können Sie alle Benutzerdaten zurückzusetzen.

Benutzerdaten zurücksetzen



Zum Bestätigen des Zurücksetzens klicken.

Alle Benutzerdaten werden zurückgesetzt

Web-Schnittstelle

Allgemein

Über die Web-Schnittstelle können Sie diverse Einstellungen für Ihr Telefon vornehmen. Die Kommunikation erfolgt über eine sichere HTTPS-Verbindung. Der Zugang zur Web-Schnittstelle muss vom Fachpersonal freigeschaltet sein.

Web-Schnittstelle öffnen

 Nähere Hinweise zur IP-Adresse, Adresse der Webschnittstelle und weitere Informationen zur Verbindung des Telefons mit dem Netzwerk erhalten Sie von Ihrem Administrator.

Zum Aufrufen der Oberfläche öffnen Sie einen Web-Browser und geben folgendes ein:

https://[IP des Telefons]

[IP des Telefons] steht für die IP-Adresse Ihres Telefons.

oder

https://[Name des Telefons]

[Name des Telefons] der ihm vom Fachpersonal zugewiesen wurde.

 Vom Browser erhalten Sie ggf. einen Zertifikatshinweis. Folgen Sie den Anweisungen, um das Zertifikat herunter zu laden.

Beim ersten Aufruf der Web-Schnittstelle werden Sie aufgefordert ein Benutzerpasswort Seite 152 einzurichten. Beim wiederholten Aufrufen der Benutzerseiten müssen Sie sich mit diesem Passwort anmelden.

Lizenzen

In diesem Bereich erhalten Sie Informationen zu EULA (Endbenutzer-Lizenzvereinbarung) und Open Source-Lizenzen. Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem zuständigen Fachpersonal oder in der Administrationsanleitung.

Administratorseiten

In diesem Bereich können Einstellungen zur Administration Ihres Telefons und der Netzwerkumgebung gemacht werden. Der Zugang zu den Administratorseiten ist durch das Admin-Passwort geschützt. Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem zuständigen Fachpersonal oder in der Administrationsanleitung.

Benutzerseiten

Alle Einträge im Benutzermenü der Web-Schnittstelle finden Sie auch im Benutzermenü am Telefon → Seite 45.



Beim ersten Aufruf der Web-Schnittstelle werden Sie aufgefordert ein Benutzerpasswort Seite 152 einzurichten. Beim wiederholten Aufrufen der Benutzerseiten müssen Sie sich mit diesem Passwort anmelden.

- Klicken Sie auf einen Menü-Titel, um die einzelnen Menü-Einträge anzuzeigen. Durch wiederholtes Klicken wird das Menü wieder geschlossen.
- Klicken Sie auf einen Menü-Eintrag, um die entsprechende Webseite zu öffnen.
- Nehmen Sie die gewünschten Änderungen vor.
- Klicken Sie auf die entsprechende Schaltfläche, um Ihre Änderungen zu speichern bzw. abbrechen.

Funktion der Schaltflächen

- „Anmeldung“: nach Eingabe des Benutzerpasswortes am Telefon anmelden
- „Speichern“: Änderungen übernehmen
- „Zurücksetzen“: die ursprünglichen Werte behalten
- „Aktualisieren“: Werte aktualisieren
- „Abmeldung“: am Telefon abmelden

Benutzermenü

Benutzer-Anmeldung

Passwort  Seite 152

- Altes Passwort
- Benutzer-Passwort
- Passwort bestätigen

Rufton

- Lokale Ruftöne
- Anruftyp  Seite 59
 - Intern
 - Rufton
 - Mustermelodie
 - Musterfolge
 - Extern
 - Rufton
 - Mustermelodie
 - Musterfolge
 - Summer
 - Rufton
 - Mustermelodie
 - Musterfolge
 - Aufmerksamkeitruf 1
 - Rufton
 - Mustermelodie
 - Musterfolge
 - Einfachruf
 - Rufton
 - Mustermelodie
 - Musterfolge
 - Mehrfachruf

- Rufton
- Mustermelodie
- Musterfolge
- Spezial 1
 - Rufton
 - Mustermelodie
 - Musterfolge
- Spezial 2
 - Rufton
 - Mustermelodie
 - Musterfolge
- Spezial 3
 - Rufton
 - Mustermelodie
 - Musterfolge
- Aufmerksamkeitruf 2
 - Rufton
 - Mustermelodie
 - Musterfolge
- Unspezifiziert
 - Rufton
 - Mustermelodie
 - Musterfolge
- US DSN-Precedence
 - Rufton
 - Mustermelodie
 - Musterfolge
- US DSN-Routine
 - Rufton
 - Mustermelodie
 - Musterfolge
- Notruf
 - Rufton
 - Mustermelodie
 - Musterfolge
- Rufton Modus (☎ Seite 59)
 - HiPath
 - Lokaler Rufton

Audio

- Einstellungen
 - Rufton ☎ → Seite 62
 - Raumakustik ☎ → Seite 61
 - Kopfhöreranschluss → Seite 63

Konfiguration

- Abgehende Anrufe
 - Blockwahl ☎ Seite 72
- Umleiten ☎ Seite 76
 - Umleitungsfavoriten
 - Alle anzeigen
 - Favoriten / letzte Ziele
- Bei besetzt
 - Direktziel
 - Nach Zeit ☐
 - Favoriten / letzte Ziele
 - Direktziel



- Fest Umleiten zulässig ☐
 - Favoriten / letzte Ziele
 - Direktziel
- Umleiten interner Anrufe zulässig ☐
 - Favoriten / letzte Ziele
 - Direktziel
- Umleiten externer Anrufe zulässig ☐
 - Favoriten / letzte Ziele
 - Direktziel
- Umleiten bei Besetzt/Nichtmelden zulässig ☐
 - Favoriten / letzte Ziele
 - Direktziel
- Bestehende Verbindungen
- Warnung bei unsicherem Anruf
- Bluetooth
 - Konfiguration  Seite 104
 - Aktiv
 - Bluetooth Adresse
 - Telefonname
 - Beacon
 - Modus
 - URI
 - UUID
 - Major
 - Minor
 - Intervall (ms)
- UC-Anmeldedaten
 - UC-Benutzername
 - UC-Passwort
- Microsoft® Exchange
 - Server
 - Benutzername
 - Passwort
 - Ordner zur Synchronisation (optional)

Telefon

- Display  → Seite 51
 - Helligkeit
 - Kontrast Tastenmodul
 - Helligkeit Tastenmodul
- Ruhebildschirm  → Seite 55
 - Aktiviert
 - Bildschirm Typ
 - Wartezeit (Minuten)
 - Bilderwechsel (Sekunden)
- Energiesparmodus  → Seite 52
 - Aktivieren nach:
 - Beleuchtung reduziert
 - Beleuchtung aus

Dateitransfer  → Seite 56

Diaschau Bilder

Wählen Sie die gewünschte Bilddatei
für Ihre Diaschau aus

Durchsuchen...

Speichern **Abbrechen**

Das Schließen oder Wechseln der
Web-Seite beendet den Datentransfer

Lösche die Diaschau-Bilder des Benutzers

Die Standard Diaschau-Bilder werden wiederhergestellt

Löschen

Löschen	Benutzer Bild Nr. 01
Löschen	Benutzer Bild Nr. 02
Löschen	Benutzer Bild Nr. 03
Löschen	Benutzer Bild Nr. 04
Löschen	Benutzer Bild Nr. 05
Löschen	Benutzer Bild Nr. 06
Löschen	Benutzer Bild Nr. 07
Löschen	Benutzer Bild Nr. 08
Löschen	Benutzer Bild Nr. 09
Löschen	Benutzer Bild Nr. 10
Löschen	Benutzer Bild Nr. 11
Löschen	Benutzer Bild Nr. 12
Löschen	Benutzer Bild Nr. 13
Löschen	Benutzer Bild Nr. 14
Löschen	Benutzer Bild Nr. 15
Löschen	Benutzer Bild Nr. 16
Löschen	Benutzer Bild Nr. 17

Sie können Ihre installierten Bilder gesamt oder einzeln löschen.

Diagnosedaten

Ratgeber

Auf Fehlermeldungen am Display reagieren

Falsche Eingabe

Mögliche Ursache:

Rufnummer ist nicht korrekt.

Mögliche Reaktion:

Korrekte Rufnummer eingeben.

keine Berechtigung

Mögliche Ursache:

Gesperrte Funktion aufgerufen.

Mögliche Reaktion:

Berechtigung für Funktion beim zuständigen Fachpersonal beantragen.

zur Zeit nicht möglich

Mögliche Ursache:

Wahl einer nicht vorhandenen Rufnummer. Gerufenes Telefon ist abgesteckt.

Mögliche Reaktion:

Korrekte Rufnummer eingeben. Später noch einmal Telefon anrufen.

Rufnr. unzulässig

Mögliche Ursache:

Wahl der eigenen Rufnummer.

Mögliche Reaktion:

Korrekte Rufnummer eingeben.

Tastenspeicher ist voll

Mögliche Ursache:

Im System sind z. Zt. alle Speicherplätze für externe Rufnummern belegt.

Mögliche Reaktion:

Später noch einmal versuchen.

Konflikt andere Ebene

Mögliche 1. Ursache:

Wenn „andere Ebene löschen“ im Menü erscheint:

Sie haben versucht, bei einer Taste mit bereits belegter zweiter Ebene (z. B. externe Rufnummer) eine Funktion oder interne Rufnummer mit LED-Anzeige zu speichern.

Mögliche Reaktion:

Bestätigen Sie „andere Ebene löschen“, um die Rufnummer/Funktion zu speichern.

Mögliche 2. Ursache:

Wenn „LED Unterst. löschen“ im Menü erscheint:
Sie haben versucht, bei einer Taste mit bereits gespeicherter interner Rufnummer mit LED-Anzeige eine Rufnummer ohne LED-Anzeige oder eine externe Rufnummer zu speichern.

Mögliche Reaktion:

Bestätigen Sie „LED Unterst. löschen“, um die Rufnummer zu speichern. Die bereits vorhandene interne Rufnummer verbleibt auf der anderen Ebene ohne LED-Anzeige.

Gedrückte Taste reagiert nicht:

Überprüfen Sie, ob sich die Taste verklemmt hat.

Telefon klingelt nicht bei Anruf:

Überprüfen Sie, ob für Ihr Telefon der Anrufschutz eingeschaltet ist (Anrufschutzsymbol in der Statuszeile des Displays → Seite 23). Wenn ja, Anrufschutz ausschalten.

Bei allen übrigen Störungen:

Bei Störungen, die länger als beispielsweise 5 Minuten dauern, wenden Sie sich zuerst an Ihren zuständigen Administrator. Geben Sie ggf. die im roten Feld angezeigte Meldung, wie im nachfolgenden Beispiel dargestellt, durch. Bei nicht behebbaren Störungen sollte der Kundendienst verständigt werden.



Ansprechpartner bei Problemen

Bei Störungen, die länger als beispielsweise 5 Minuten dauern, wenden Sie sich bitte an Ihr zuständiges Fachpersonal.

Stichwortverzeichnis

A

- Administration 50
- Allgemeine Informationen 11
- Anklopfen
 - annehmen 85
- Anlagenweites Direktansprechen 141
- Anruf
 - Ankommend 68
 - umleiten 76
- Anruf übernehmen (Team) 69
- Anrufe annehmen
 - mit Leitungstasten 116
- Anrufe umleiten
 - für Leitungen 117
- Anrufen 72
- Anrufschutz 151
- Anrufumleitung 76
- Anrufumschaltung zum Chef 130
- Anschlussmöglichkeiten 17
- Anwendungen
 - Eintrag auswählen 28
 - Kontext-Menü öffnen 28
- Anwendungsmenü 45
- Audio
 - Raumakustik 61
- Audio-Bedienelemente 19

B

- Beacon 111
- Bedienoberfläche 16
- Bedienschritte
 - auf Taste programmieren 67
- Beistellgeräte 18
- Belegen freier Tasten 66
- Benutzermenü 170
- Benutzerpasswort ändern 152
- Benutzerpasswort deaktivieren 154
- Benutzerunterstützung 15
- Betriebshinweise 3
- Bluetooth 87
 - NFC 87
- Botenruf 132

C

- CE-Kennzeichen 3

D

- Data Privacy 136
- Direktansprechen 51, 141
- Direktruftasten
 - Anklopfen 120
 - Anruf annehmen 69
- Display-Symbole
 - Verbindungsstatus 40
- Dreierkonferenz 126
- Durchsage 51

E

- Eddystone Beacon 111
- Einstellungen am Telefon 51
- Eintreteschutz 126
- Entgangene Anrufe 73
- Exchange 163
- Exklusiv parken 121

F

- Faxnachrichten 124
- Freie Tasten programmieren 66
- Freiprogrammierbare Tasten 41, 43
- Freisprechen
 - Funktion 68, 81
 - Hinweise 68
- Freisprechfunktion 68
- Funktionstaste belegen
 - Funktion 66
- Funktionstasten
 - Display-Funktion 44

G

- Gegensprechanlage 140
- Gemeinsam genutzte Leitung 114
- Gespräch
 - Annehmen 68
 - aus Parken übernehmen 82
 - Beenden 71
 - parken 82
 - übergeben 84
- Grafik-Display 23
 - Symbole für Verbindungsstatus 40

H

- Halten 121
- Hauptleitung 113
- Hausrufanlage 140

Headset-Anschlusses einstellen 63

Hintergrundbeleuchtung 52

I

Identifikation an anderem Telefon 134

K

Kontakt löschen 38

Kontextabhängige Anzeigen 26

Konversationen 29

suchen, 36

Kurzwahl

Zentral 64

L

Lauthören 81

LED-Anzeigen 43

Leitungstasten 114

Leitung identifizieren 125

Leitungsnutzung 114

Leitungstaste 44

Leitungstasten 113

Anrufe annehmen 116

Dreierkonferenz 126

Eintreten erlauben/sperren 126

mit mehreren Teilnehmern

telefonieren 125

wählen mit 119

Löschen Kontakt 38

M

Makeln 84

Menü "Benutzer" 170

MFV-Nachwahl (Tonwahl) 86

Mikrofon 71

Mini-Switch verwenden 18

Mobility 136

Mobility-Varianten 136

Mode Keys 19

N

Nachwahl

Tonwahl MFV 86

Nebenleitung 113, 165

Netzwerkanschlüsse besser nutzen 18

NFC 87

Notruf 156

Notrufnummer 156

O

One Number Service

Briefkasten (MWI) 124

OpenScape Desk Phone CP600

Freisprechfunktion 81

OpenScape Key Module 600 18

P

Parameter 47

Parken 121

Parken (Gespräch) 82

Passwort ändern 152

Passwort deaktivieren 154

Pegel 48

Präsenz 25

Private Leitung 114

Privatsphäre 151

Programmieren freier Tasten 66

Programmierungen am Telefon 51

Prozedur

auf Taste programmieren 67

R

Rückfrage 84

Rückruf 79

Rufton aus 60

S

Schalter 46

Secure Call 157

Hinweise 157

Status abfragen 157

Unverschlüsselter Ruf 157

Verbindungsstatus 157

Verschlüsselter Ruf 157

Servicemenü 45

Sichere Verbindung 157

Sicherheit 151

Sicherheitshinweise 3

Softkey 26

Softkeys 19

Sprachnachrichten 124
Sprachverschlüsselung 157
 Hinweise 157
 Status abfragen 157
 Unverschlüsselter Ruf 157
 Verbindungsstatus 157
 Verschlüsselter Ruf 157
Sprechanlage 140
Symbole
 Verbindungsstatus 40
T
Tasten
 belegen 66
 programmieren 66
Telefon
 einstellen 51
Telefonie-Oberfläche
 SingleLine 39
Termine speichern 133
Tonwahl 86
U
Übergabe (Gespräch) 84
Umleitung 76
 Für anderen Anschluss 145
 Für Fax oder PC 146
Unsichere Verbindung 157
Unverschlüsselter Ruf 157
V
Variable Anrufumleitung 76
Verpasste Anrufe 73
Verschlüsselter Ruf 157
Vertretung (Sekretariat) 132

W
Wahl wiederholen 73
Wählen
 mit Leitungstasten 119
 mit Wahlwiederholung 73
Wählplan 156
Wähltastatur 21
Warnung für unsicheren Anruf 162
Web-Schnittstelle 169
Z
Zentrale Kurzwahlnummern 64
Zweitanruf (Chef) 131
Zweittelefon (Chef) 131

